

Verhandlungen

— der —

Deutsch-Reformirten

Synode des Nordwestens

— der —

Reformirten Kirche

in den

Vereinigten Staaten

Einundzwanzigste Jahresversammlung, abgehalten in Wheat-
land, Clinton Co., Ia., vom 28. Sept. bis 3. Okt., 1887.

Deutsches Verlagshaus,
der Reformirten Kirche in den Vereinigten Staaten,
991 Scranton Ave., Cleveland, O.
1887.

Geschäfts-Ordnung.

Artikel	I.	Eröffnung der Synode.
"	II.	Anwesende Glieder.
"	III.	Wahl der Beamten.
"	IV.	Ordnungsregeln.
"	V.	Ernennung der ständigen Ausschüsse.
	1.	Für Gottesdienste.
	2.	" schriftliche Eingaben.
	3.	" Synodal-Verhandlungen.
	4.	" Synodal-Verhandlungen der General-Synode.
	5.	" Klassikal-Verhandlungen.
	6.	" Korrespondenz mit Schwestersynoden.
	7.	" Examination, Lizenz und Ordination.
	8.	" Religion und Statistik.
	9.	" Missionshaus.
	10.	" Mission.
	11.	" Publikation.
	12.	" Kirchbaufond.
	13.	" Schulsache.
	14.	" Waisensache.
	15.	" Finanzen.
	16.	" Nominationen.
"	VI.	Mittheilungen.
"	VII.	Gottesdienstordnung.
"	VIII.	Schriftliche Eingaben.
"	IX.	a. Synodal-Verhandlungen. b. Verhandlungen der General-Synode.
"	X.	Klassikal-Verhandlungen.
"	XI.	Korrespondenz mit Schwestersynoden.
"	XII.	Examination, Lizenz und Ordination.
"	XIII.	Religion und Statistik.
"	XIV.	Missionshaus.
"	XV.	Mission.
"	XVI.	Publikation.
"	XVII.	Kirchbaufond.
"	XVIII.	Schulsache.
"	XIX.	Waisensache.
"	XX.	Appellationen und Verweisungen.
"	XXI.	Beschwerden
"	XXII.	Finanzen.
"	XXIII.	Nominationen und Wahlen.
"	XXIV.	Verschiedenes.
"	XXV.	Schluß und Vertagung.

(Einundzwanzigste Jahresversammlung.)

Artikel I.

Eröffnung der Synode.

Die Deutsch-Reformirte Synode des Nordwestens der Reformirten Kirche in den Vereinigten Staaten versammelte sich gemäß letztjähriger Bestimmung als allgemeine Synode in der Kirche der Reformirten Gemeinde zu Wheatland, Clinton Co., Ia., am Mittwoch den 28. September 1887, Abend ½8 Uhr und wurde (in Abwesenheit des letztjährigen Präsidenten) eröffnet mit einer Predigt von Pastor C. T. Martin über Psalm 126. Nachdem die Synode auf Vorschlag des ständigen Schreibers den Pastor C. F. Kriete zum Vorsitz pro tem. erwählt hatte, vertagte sie sich bis Donnerstag Morgen um ½9 Uhr.

Artikel II.

Anwesende Glieder.

Klassen.	Prediger.	Älteste.
Zions:	C. F. Kriete, J. D. Big, B. S. Köhler, E. Delorme, H. Big.	A. Stolte.
Sheboygan:	J. W. Großhüsch, C. T. Martin, W. Grether, J. G. Schmid,	H. Schäferfort. J. Loos.
Indiana:	G. J. Reiche, E. W. Henschen, W. F. Horstmeier.	H. Markus. F. Hoff.
Milwaukee:	H. C. Rott,	N. Schoof.
Minnesota:	M. Big,	L. Ströbel.
Nebraska:	F. Hüllhorst.	
Ursinus:	A. A. R. Heinemann, C. Baum, A. Kanne, W. H. Wittenwyler*) A. Hocker, L. E. Martin†).	L. Dürr.
Missouri:		
Chicago:	C. G. Zips, J. J. Janett, J. Käppeli.	C. F. Blaul.

*) Nahm seinen Sitz am Donnerstag Nachmittag ein.

†) " " " Freitag ein.

Delegat der Central Synode: Pastor N. Wiers von Cleveland, O.

Als rathgebende Glieder waren anwesend: Past. G. Kettig von der Iowa Klassis Ohio Synode, Missionar Ambrose D. Gring von der Potomac Synode und Missionar D. B. Schneder von der Synode in den Vereinigten Staaten.

Als Gast war zweitweise anwesend und vom Vorsitz willkommen geheißen: Pastor J. Niehoff von der Holländisch Reform. Kirche.

Artikel III.

Wahl der Beamten.

Auf Vorschlag wurde beschlossen, die Wahl der Beamten durch Acclamation zu vollziehen. Das Resultat derselben war folgendes: Pastor C. F. Priete, von Ft. Wayne, Ind., wurde zum Vorsitz, Pastor C. G. Zipp, von Chicago, zum korrespondirenden Schreiber gewählt. Der bisherige Schatzmeister der Synode, Aeltester F. W. Scheele, von Terre Haute, Ind., wurde nach Erledigung des Finanzberichtes wieder gewählt. Past. J. J. Janett, von Freeport, Ill., ist ständiger Schreiber der Synode.

Artikel VI.

Ordnungsregeln.

Die Zeit der einzelnen Sitzungen wurde bestimmt wie folgt: Vormittags von 9 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr. Die Samstag-Nachmittagsitzung wurde um eine halbe Stunde verlängert.

Alle Sitzungen wurden mit gottesdienstlichen Uebungen eröffnet und geschlossen.

Als Berichterstatter wurden ernannt: Past. G. Kettig für die englische Stadtzeitung in Wheatland, Past M. Biz für die „Christian World“ und Past. E. Delorme für die „Kirchenzeitung“. Letzterer ließ sich am Montag Morgen entschuldigen, und wurde Past. D. Biz an seine Stelle erwählt.

Als Schranken des Hauses wurden die sechs ersten Bänke bestimmt.

Artikel V.

Ständige Ausschüsse.

Der Vorsitz ernannte folgende:

1. Für Gottesdienste: Past. C. Baum, A. A. R. Heine-
mann und Aeltester Ludwig Dürr.

2. Für schriftliche Eingaben: Past. J. D. Biz, A.
Ranne und Aelt. L. Ströbel.

3. Für Synodalverhandlungen: Past. E. W. Henschen, J. G. Schmidt und Aelt. A. Stolte.
4. Für Verhandlungen der General Synode: Past. H. E. Nott, H. Biz und Aelt. N. Schoof.
5. Für Klassikalverhandlungen: Past. M. Biz, W. Grether, A. Kanne, J. G. Schmidt, Aelt. E. F. Blaul und L. Ströbel.
6. Für Korrespondenz mit Schwester-Synoden: Past. E. G. Zipp J. Käppeli und Aelt. E. F. Blaul.
7. Für Examination, Lizens und Ordination: Past. E. L. Martin, J. J. Janett und Aelt. J. Loos.
8. Für Religion und Statistik: Past. G. J. Reiche, A. Hoder und Aelt. H. Markus.
9. Für Missionshaus: Past. W. F. Horstmeier, W. Grether, E. Baum, H. E. Nott und Aelt. F. Hoff.
10. Für Mission: Past. E. L. Martin, E. W. Henschen und Aelt. H. Schäferfort.
11. Für Kirchbaufond: Past. J. W. Großhüsch, G. J. Reiche und Aelt. A. Stolte.
12. Für Publikation: Past. E. Baum, E. Delorme und Aelt. H. Schäferfort.
13. Für Schulsache: Past. A. A. R. Heinemann, J. G. Schmid und Aelt. J. Loos.
14. Für Waisensache: Past. A. A. R. Heinemann, P. S. Kohler und Aelt. F. Hoff.
15. Für Finanzen: Past. W. Grether, H. E. Nott und Aelt. H. Markus.
16. Für Nominationen: Past. W. F. Horstmeier, H. Biz und Aelt. L. Dürr.

Artikel VI.

Mitttheilungen.

1. Folgende Klassen haben ihre Verhandlungen nebst statistischen Berichten eingesandt: Zions, Sheboygan, Indiana, Milwaukee, Minnesota, Nebraska, Urfinus, Missouri und Chicago und wurden diese Berichte den betreffenden Ausschüssen überwiesen.
 2. Ferner wurden von der Synode empfangen die Berichte sämtlicher ständigen Behörden und deren Schatzmeister, beziehungsweise Geschäftsführer, auch der Bericht des Synodal-Schatzmeisters, welche Dokumente ebenfalls den betreffenden Ausschüssen überwiesen wurden.
 3. Ein Begrüßungsschreiben der Synode des Ostens nebst einem Auszug aus deren Verhandlungen, ein Bericht von der Central Synode und verschiedene andere Dokumente wurden entgegengenommen und dem Ausschuss für schriftliche Eingaben zu weiterer Berichterstattung überwiesen.
-

Artikel VII.

Gottesdienst-Ordnung.

Der Ausschuß für diesen Gegenstand legte folgenden Bericht vor, welcher angenommen wurde :

Bericht des Ausschusses über Gottesdienste.

Ihr Ausschuß über Gottesdienste erlaubt sich folgenden Bericht vorzulegen :

Mittwoch Abend : Eröffnungspredigt von Past. C. L. Martin.

Donnerstag Abend : Pastoren A. D. Gring und D. B. Schaeber.

Freitag Abend : Past. C. W. Henschen.

Samstag Abend : Vorbereitungspredigt : Past. J. Käppeli.

Sonntag Morgen. Abendmahlspredigt. Past. C. F. Kriete.

Sonntag Abend, Missionsansprachen von Pastoren C. G. Zipp, W. F. Horstmeier und N. Wiers.

Sonntag Morgen. Sonntagschulansprachen. Pastoren F. Hullhorst und H. C. Rott.

In der engl. Presby. Kirche : Sonntag Morgen. Past. M. Vig.

Achtungsvoll unterbreitet

C. Baum,

A. A. R. Heinemann,

F. Dürr.

Artikel VIII.

Schriftliche Eingaben.

Der Ausschuß über dieselben legte folgenden Bericht vor, welcher nach punktweiser Erledigung angenommen wurde und also lautet :

Bericht des Ausschusses für schriftliche Eingaben.

Ihr Ausschuß für schriftliche Eingaben erlaubt sich, Ehrw. Synode zu berichten, daß folgende Dokumente ihm in die Hände gelangt sind :

Punkt 1. Bericht des Schatzmeisters des Miss. Hauses an die Synode für das mit dem 31. August 1887 endende Fiskaljahr.

Punkt 2. Jahresbericht der Visitations-Behörde des Missionshauses der Ref. Kirche in den Ver. Staaten, 1887.

Punkt 3. Bericht des Schatzmeisters der Miss. Behörde der Synode des Nord-Westens und der Central-Synode.

Punkt 4. Bericht der Kirchbaufondbehörde der Synode des Nord-Westens und der Central-Synode.

Punkt 5. Bericht des Schatzmeisters genannter Behörde.

Punkt 6. Jahresbericht des Geschäftsführers des Verlagshauses in Cleveland, O.

Punkt 7. Jahresbericht des Direktoriums des Verlagshauses in Cleveland, O.

Punkt 8. Auszug aus den Verhandlungen des Direktoriums des Verlagshauses, Vorschläge enthaltend bezüglich der Revision der Konstitution des Direktoriums.

Punkt 9. Ein Begrüßungsschreiben von der Deutschen Synode des Ostens.

Punkt 10. Auszug aus den Verhandlungen der Deutschen Synode des Ostens.

Punkt 11. Bericht des Schatzmeisters der Synode.

Punkt 12. Entschuldigungsgesuche von den Pastoren: C. Schaaf, J. D. Jörres, J. G. Steinert, C. Wisner, F. R. Schwedes, Jean Grob wegen Nichterscheinens bei dieser Sitzung Ehrw. Synode.

Punkt 13. Entschuldigungsschreiben der Gemeinde in Evansville, Ind.

Punkt 14. Ein Eintragungsformular für Gaben zu wohlthätigen Zwecken, empfohlen von Past. M. G. J. Stern.

Punkt 15. Offizieller Auszug aus den Verhandlungen der Central-Synode der Ref. Kirche in den Ver. Staaten.

Punkt 16. Ein Schreiben Past. A. R. Bartholomew, Sekretär der Board of Foreign Missions of the Reformed Church in U. S.

Achtungsvoll unterbreitet

J. D. Big
A. Kanne,
Aelt. L. Ströbel.

Beschlüsse der Synode darüber:

- Punkt 1, 2. Verlesen und an den Ausschuß für Miss. Haus verwiesen.
" 3, 16. " " " " " Mission verwiesen.
" 4, 5. " " " " " Kirchbaufond verwiesen.
" 6, 7, 8. " " " " " Publikation verwiesen.
" 9, 10, 15. " " " " " Korrespondenz verwiesen.
" 11. " " " " " Finanzen verwiesen.
" 12, 13. Wurden einem Spezialausschuß übergeben, bestehend aus den Pastoren F. Hüllhorst, W. S. Wittenwyler und L. Ströbel; später wurde noch Past. A. Heinemann beigefügt. (Bericht dieses Ausschusses siehe Artikel XXIV.)
Punkt 14. Einem Spezialausschuß überwiesen, bestehend aus den Pastoren R. Wiers, W. S. Wittenwyler und Aelt. A. Stolte. (Bericht siehe Art. XXIV.)

Artikel IX.

A. Synodalverhandlungen.

Der Bericht des ständigen Ausschusses für Synodal-Verhandlungen, wie derselbe nach punktweiser Erledigung angenommen wurde lautet wie folgt:

Bericht des Ausschusses über Synodalverhandlungen.

Ihr Ausschuß hat die letztjährigen Verhandlungen durchgesehen und findet, daß folgende Punkte die Aufmerksamkeit Ehrw. Synode nöthig machen.

- Pkt. 1. Seite 10, Pkt. 1—6. Kolonisation betreffend.
" 2. " 10, " 6. Prof. S. Kurz wurde erwählt um mit den reformirten kirchlichen Behörden Deutschlands zu korrespondiren.

- Pkt. 3. Seite 19, Pkt. 6. b. Die Missionshausbehörde wurde beauftragt, den Missionshaus-Charter vom Staate sanktioniren zu lassen.
- " 4. " 21, " 6. Die Beamten der Synode sollen ein Begrüßungsschreiben an die Synode des Ostens senden.
- " 5. " 36, " 1. Einen Spezialauschuß zur Prüfung der Konstitution des Missionshauses betreffend.
- " 6. " 36, " 3. Die Unterstützung des Missionshauses betreffend.
- " 7. " 36, " 4. Dem Missionshause sollen 1000 Exemplare des Berichts der Behörde gedruckt und kostenfrei zugestellt werden.
- " 8. " 36, " 5. Der ständige Schreiber soll die Beschlüsse der Synode der Behörde des Missionshauses sofort übermitteln.
- " 9. " 36, " 7. Den Prof. Frank Grether betreffend.
- " 10. " 36, " 9. Die Verzögerung des Neubaus betreffend.
- " 11. " 57, " 2. Die Pflicht der Klassen in Betreff der Unterstützung des einheimischen Missionswerkes.
- " 12. " 62, " 3. Ein Besuch an das Direktorium des Verlagshauses in Betreff eines Traktats über Schulsache.
- " 13. " 62, " 4. Anweisung an das Verlagshaus, unsern Antheil des Missionsgeldes an den Schatzmeister unserer Missionsbehörde abzugeben.
- " 14. " 62, " 7. Ein Besuch an unsere Schwester-Synoden in Betreff der Vertheilung des Missionsgeldes vom Verlagshause.
- " 15. " 69, " 1. Anweisung an jede Pfarrstelle, auf Pfingsten eine Kollekte für den Kirchbaufond zu heben.
- " 16. " 70, " 1 — 2. Die Schulsache betreffend.
- " 17. " 82, " 2. Die Klassen werden angehalten, innerhalb des Synodaljahres ihre Auflagen zu bezahlen.
- " 18. " 83, oben. Die Missionshausbehörde wurde als Visitationsbehörde ernannt.
- " 19. " 83, oben. Als Delegaten zur Central-Synode wurden erwählt: Pastor C. F. Kriete Prim. und H. A. Mühlmeier D. D., Sec.
- " 20. " 83, Pkt. c. Die Shebongan-Klassis wurde angewiesen, eine Dakota-Klassis zu organisiren.
- " 21. " 84, " 3. Anweisung an die ständigen Schreiber der Klassen, ihre Dokumente an die Synode betreffend.

- Pkt. 22. Seite 84, Pkt. 4. Die Unterstützung arbeitsunfähiger Prediger usw. betreffend.
- " 23. " 84, " 7. 8. Druck und Vertheilung der Synodalverhandlungen betreffend.
- " 24. " 84, " 9. Auftrag an den ständigen Schreiber, einen Auszug aus den Verhandlungen zu veröffentlichen.
- " 25. " 84, " 10. Der Pastor Loci soll der Immanuel's Gemeinde den Dank der Synode abstellen.
- " 26. " 84, " 11. Dem Kirchendiener sollen \$10 bezahlt werden.
- " 27. " 84, " 12. Auftrag an den ständigen Schreiber, den Eisenbahn-Gesellschaften zu danken für Preisermäßigung.
- " 28. " 84, " 13. Die Berichte der Schatzmeister betreffend.
- " 29. " 84, " 6. Gibt an, daß diese Synode soll eine allgemeine sein, auch Ort und Zeit der Versammlung.

Achtungsvoll vorgelegt

E. W. Henschen,
J. G. Schmid,
A. Stolte.

Beschlüsse der Synode darüber:

Punkt 1. Der Ausschuß berichtet Fortschritt — der Bericht wurde angenommen.

Punkt 2. Es lag kein Bericht vor.

" 3. Auf den Tisch gelegt bis der Ausschuß über Miss.-Haus berichtete.

" 4. 7. 8. 9. 10. 13. 23. 24. 25. 26. 27. 28. Geschehen laut Bericht.

" 5. An den Ausschuß für Missionshaus verwiesen.

" 6. 11. 15. Auf den Tisch gelegt bis über Klassikal-Verhandlungen berichtet wurde.

Punkt 12. Auf den Tisch gelegt bis Punkt 16 vorkam und dann verhandelt.

" 14. An den Ausschuß für Korrespondenz verwiesen.

" 16. Der Traktat wurde vorgelegt und entgegengenommen, worauf die Synode sich auflöste um sich als Konferenz zu konstituieren zum Zwecke der Besprechung der Gemeindefchulangelegenheit. Nach gepflogener Berathung und Beschlußnahme auf Grund des Traktates löste sich die Konferenz wieder auf und theilte durch ihren Vorsitzenden der Ehrw. Synode ihre Beschlüsse mit, welche von derselben entgegengenommen und zu weiterer Berichterstattung an den ständigen Ausschuß für Schulsache verwiesen wurden. Siehe Art. XVIII.

Punkt 17. An den Finanzausschuß verwiesen.

" 18. Erledigt durch den Bericht der Verwaltungsbehörde.

" 19. Pastor E. F. Kriete legte seinen Bericht vor. Siehe Art. XI.

" 20. 21. An den Ausschuß für Klassikal-Verhandlungen verwiesen.

" 22. Der Ausschuß berichtet durch seinen Vorsitzenden E. W. Henschen. Der Bericht wurde nach punktwieser Erledigung in folgender Fassung angenommen.

Bericht des Ausschusses über Unterstützung invalider und superannirter Prediger, sowie der Predigerwitwen und Waisen..

An die Ehrw. Synode des Nordwestens der Reformirten Kirche in den Ver. Staaten.

Liebe Brüder!

Da Ehrw. Synode uns, die Unterzeichneten, als Ausschuss ernannt hat, der bei dieser Sitzung einen Plan vorlegen soll, wie die altersschwachen und arbeitsunfähigen Prediger, sowie die Wittwen und Waisen verstorbener Amtsbrüder zu versorgen seien, so bitten wir, folgendes achtungsvoll berichten zu dürfen:

Nach reiflicher Ueberlegung finden wir, daß diese wichtige Frage dadurch ihre Lösung finden könnte, daß Ehrw. Synode etwa in Verbindung mit den andern deutschen Schwester-Synoden eine allgemeine Versorgungskasse gründete, der Armenkasse in einer wohlgeordneten Gemeinde ähnlich, oder auch dadurch, daß wir einen deutschen gegenseitigen (Invaliden) Unterstützungsverein bildeten. Da aber eine solche Kasse oder ein solcher Verein nur für einen Theil unserer Kirche berechnet wäre, wo hingegen welche unserer Prediger aus unserem Gebiet ausziehen und andere in unsere Grenzen kommen werden, ist es zweckentsprechender, daß unsere ganze Kirche sich an ein und demselben Unternehmen theilheile.

Ihr Ausschuss erlaubt sich daher die Aufmerksamkeit Ehrw. Synode auf den schon bestehenden „Verein zur Unterstützung von Predigern und ihrer Wittwen der Reformirten Kirche in den Ver. Staaten“ zu lenken, da wir glauben, daß durch diesen Verein dem längst unter uns gefühlten Bedürfnis am besten kann abgeholfen werden. Derselbe, schon gegen Ende des vorigen Jahrhunderts organisiert, ließ seinen Freibrief im Jahre 1865 erweitern und gewährt nun Unterstützung, wo solche nöthig ist:

- a. Den Wittwen und Kindern von verstorbenen Vereinsgliedern.
- b. Den arbeitsunfähig gewordenen Predigern selbst.
- c. In Ausnahmefällen auch den Wittwen und Kindern solcher verstorbener Prediger, die nicht Glieder des Vereins waren.

Der Verein besitzt etwa \$20,000 angelegte Kapitalien.

Nebst den Zinsen davon werden die Jahresbeiträge der Vereins-Glieder und Gaben von Gemeinden zur Unterstützung der Bedürftigen verwandt. Man wird Glied durch eine Einzahlung von \$65.00 oder indem man \$5.00 Eintrittsgeld und hernach jährlich \$3.00 Gebühren bezahlt. Dieser Verein wandte sich im Jahre 1884 an alle Synoden unserer Kirche um Empfehlung und Unterstützung und ist auch von den meisten Synoden warm empfohlen worden. Auch die im Mai dieses Jahres in Akron O. versammelte General Synode hat ihn endosirt mit diesem Beschluß: „Beslossen, daß besagter Verein hiemit den Synoden, Klassen und Gemeinden der Kirche empfohlen werde und ist, mit dem Ersuchen, daß eine Kollekte für den Gebrauch des Vereins im Monat September erhoben werde.“

Da aber in allen Klassen auch solche Brüder sind, die den Betrag der Gebühren schwer entbehren können und gerade sie und ihre Familien die Wohlthat eines solchen Vereins am nötigsten haben, so dürfen wir ihnen diesen Verein nicht bloß empfehlen, um so mehr, da Ehrw. Synode die

Unterstützung ihrer altersschwachen und invaliden Prediger und ihrer verwaisten Familien als eine heilige Pflicht der christlichen Kirche erklärt hat, sondern müssen ihnen auch zur Erlangung seiner Wohlthaten behülflich sein. Wir schlagen daher folgende Punkte zur Annahme vor :

1. Den genannten Verein allen unsern Klassen und Predigern zum Anschluß zu empfehlen.

2. In allen unsern Gemeinden jährlich eine Kollekte zu halten zur Unterstützung invalider Prediger und verwaister Prediger-Familien und diese Gelder an den Schatzmeister der betreffenden Klassis zu senden. Die Klassis soll damit ihren armen Predigern die Anrechte an diesen Verein und seine Wohlthaten erwerben.

3. Den Redakteur der „Kirchenzeitung“ zu ersuchen, im September oder Oktober eines jeden Jahres unsere Prediger und Gemeinden auf die Nothwendigkeit der Unterstützung dieser Sache aufmerksam zu machen.

Achtungsvoll vorgelegt,

E. W. Henschen,
A. G. Gekeler,
F. W. Hoff.

Im Anschluß an obigen Bericht wurde noch folgender Beschluß gefaßt :

Beschlossen, daß der Ausschuß über diese Angelegenheit weitere Korrespondenz führe, sowohl mit den Beamten des empfohlenen Vereins als auch mit dem betreffenden Ausschuß der Central Synode.

Punkt 29. Beschlossen: Daß die Synode ihr Bedauern darüber ausdrückt, daß die Betheiligung nicht eine allgemeine ist.

B. Bericht des Ausschusses über die Verhandlungen der General-Synode.

Der Ausschuß über diesen Gegenstand reichte durch seinen Vorsitzenden folgenden Bericht ein, welcher nach punktweiser Erledigung angenommen wurde und also lautet :

Bericht des Ausschusses über die Verhandlungen der General-Synode. Ihr Ausschuß über diesen Gegenstand berichtet achtungsvoll, daß er die Verhandlungen der General-Synode durchgesehen und folgende Punkte vorfindet, die Ihre Aufmerksamkeit erfordern :

- | | |
|-----------------------|--|
| Pkt. 1. | Betrifft die schwache Vertretung der Synode des Nordwestens. |
| " 2. Seite 7. Art. 4. | Werden die Synoden auf Verbesserungen der Ordnungsregeln aufmerksam gemacht. |
| " 3. " 51. Pkt. 1. | Wird die einheimische Mission den Synoden und ihren Behörden empfohlen. |
| " 4. " 51. " 5. | a. b. Die Mission betreffend. |
| " 5. " 52. Oben : | Bereinigung unserer einheimischen Missions-Wirksamkeit betreffend. |
| " 6. " 52. Pkt. 3. | Eine Anweisung an die Behörden der Synoden über weibliche Missionsvereine. |
| " 7. " 65. Art 4. | Wird der Verein für Unterstützung von Predigern zc., den Synoden empfohlen. |

- Pft. 8. Seite 68. Pft. 2. (Mitte). Lektionshülfsmittel für Sonntagschulen betreffend.
- " 9. " 116. (Mitte). Auflage für die Synode des Nordwestens.
- " 10. " 119. Aufruf an die Synoden, ernstlich dahin zu wirken, daß das Laster der Unmäßigkeit vertilgt werde.
- " 11. " 120. Art. 25. Die General-Synode versammelt sich am 1. Mittwoch nach Pfingsten, den 28. Mai 1890 Abends ½ 8 Uhr in der 1. Ref. Kirche zu Lebanon, Pa.

Achtungsvoll unterbreitet

H. C. Rott,
H. Big,
H. Schoof.

Beschlüsse der Synode darüber:

- Punkt 1. Die Klassen werden darauf hingewiesen.
- Punkt 2, 3, 4, 6, 8, 11. Angenommen.
- " 5. An die Wiss.-Behörde verwiesen zur Berichterstattung bei nächster Jahresversammlung.
- Punkt 7. Erledigt. Siehe Art. IX. Punkt 22.
- " 9. An den Finanzausschuß verwiesen.
- " 10. Beschlossen, daß diese Synode in der Bekämpfung dieser und anderer Laster sich auch in Zukunft nach Gottes Wort richten werde.

Artikel X.

Klassikal-Verhandlungen.

Der Bericht des Ausschusses über diesen Gegenstand wurde entgegengenommen und nach punktweiser Erledigung als Ganzes in folgender Fassung angenommen.

Bericht des Ausschusses für Klassikal-Verhandlungen.

Ihr Ausschuß für Klassikal-Verhandlungen erlaubt sich zu berichten, daß er die Verhandlungen der Klassen durchgesehen hat und lenkt die Aufmerksamkeit der Ehrw. Synode auf folgende Punkte:

I. Unregelmäßigkeiten.

1. Zions Klassis gibt nicht an, ob das Protokoll ihrer Spezialsitzung verlesen und angenommen wurde.
2. Indiana Klassis gibt die Zeit ihrer nächsten Jahresversammlung nicht vollständig an.
3. Das Protokoll der Milwaukee Klassis hat keine mit rother Tinte gemachte Randangaben des Inhalts.
4. Nebraska Klassis hat ihr Protokoll nicht vollständig geheftet und gibt nicht an, ob die Verhandlungen ihrer Spezialsitzung verlesen und angenommen wurden.

5. Das Protokoll der Urfinus Klassis hat keine mit rother Tinte gemachte Randangaben des Inhalts und hat die Statistik an den Religionsbericht geheftet, gibt weder die Zeit noch den Ort der nächsten Jahresversammlung vollständig an.

II. Gesuche, Anfragen, Rathschläge u. s. w.

1. Sheboygan-Klassis: a. Wiederholt die Bitte, die Kollekte für das Waisenhaus von Weihnachten auf eine andere Zeit zu verlegen.

b. Dankt Ehrw. Synode dafür, daß sie die ihr vorgeschlagene Konstitution für das Missionshaus nicht leicht hingenommen, sondern sich vorbehalten hat, erst nach Jahresfrist nach reiflicher Ueberlegung und Berathung auf dieselbe einzutreten.

c. Dieselbe Klassis bittet Ehrw. Synode inständigst, dieselbe wolle die von ihr bestellten Glieder der Verwaltungsbehörde des Missionshauses anweisen, sie mögen unausgesetzt im Auge behalten, daß die senkstornartige Entwicklung ein Zeichen göttlicher Leitung ist, und darum alle Maßregeln, welche auf äußeren Glanz und Bewunderung von Seiten der Welt abzielen, bei der Verwaltung fern zu halten suchen.

d. Dieselbe Klassis ersucht Ehrw. Synode, dahin zu wirken, daß anstatt der Anstellung eines Synodalreisepredigers jede Klassis aufgefordert werde, einen Reiseprediger anzustellen in der Weise, daß ein Prediger der Klassis gewählt wird, der etwa zwei Monate im Jahre sich der Aufgabe widmen soll, sich im Gebiete der eigenen Klassis umzusehen, ob sich irgendwo einige oder mehrere Familien befinden, die einen reformirten Prediger wünschen, weil sie entweder gar keine Gelegenheit haben in die Kirche zu gehen oder sich einer anderen Kirche nicht anschließen wollen und können. Während dieser zwei Monate soll die Klassis für die Bedienung der betreffenden Gemeinde sorgen. Die Klassikal-Missionskomitee soll für vorläufige Bedienung etwaiger neuer Stellen sorgen, bis es sich herausgestellt hat, ob einigermaßen Aussicht vorhanden ist, daß eine Gemeinde entstehen kann.

Ist Obiges in einer Klassis unausführbar, so soll die Missionsbehörde das Recht haben, mit demselben Auftrage einen Prediger in das Gebiet irgend einer Klassis zu schicken.

e. Dieselbe Klassis wünscht, daß die Synode für die Waisenkinder einen besonderen Lehrer im Waisenhaus anstelle, der sie in Religion unterrichte.

2. Indiana-Klassis ersucht die Ehrw. Synode, daß das nächste Mal eine Delegaten-Synode gehalten werde.

3. Milwaukee-Klassis ersucht Ehrw. Synode, daß die Synode in 1888 eine allgemeine sei.

4. Chicago-Klassis bittet Ehrw. Synode um Entschuldigung, daß sie ohne Quorum auf dringenden Wunsch hin Br. A. Baeder an die Minnesota-Klassis entließ und bittet Ehrw. Synode, diese Entlassung zu bestätigen.

Beschlüsse der Synode darüber.

Punkt 1. a. wurde nicht gewährt. b. c. angenommen.

d. Beschlüssen, daß es nach Ansicht der Synode besser sei, die natürliche Entwicklung der angeregten Sache bezüglich eines Reisepredigers abzuwarten.

e. Beschlossen, zu erklären, daß diese Synode von der Nothwendigkeit der Anstellung eines Lehrers im Waisenhaus nicht überzeugt ist.

Punkt 2, 3. Beschlossen, daß die nächste Synode wieder eine allgemeine sein soll.

Punkt 4 wurde bestätigt.

III. Appellation und Beschwerden.

Es lagen keine vor.

IV. Beschlüsse über Synodalverhandlungen.

Punkt 1. Unterstützung der einheimischen Mission. Angenommen von den Klassen: Zions, Sheboygan, Indiana, Milwaukee, Minnesota, Nebraska, Arifinus, Missouri und Chicago.

Punkt 2. Unterstützung des Missionshauses. Angenommen von allen Klassen der Synode.

Punkt 3. Kirchbaufond. Angenommen von den Klassen: Zions, Sheboygan, Indiana, Milwaukee, Arifinus, Nebraska, Missouri und Chicago.

Punkt 4. Unterstützung des Waisenhauses. Angenommen von allen Klassen.

Punkt 5. Empfehlung der Schriften des deutschen Verlagshauses und dessen Unterstützung. Angenommen von allen Klassen, von der Missouri Klassis jedoch mit der Bemerkung, daß es ihr schwer fällt, wegen Mangelhaftigkeit des Einbandes von Büchern, dieselben abzusehen.

Punkt 6. Daß den Kindern bei dem Christfest eine Gelegenheit gegeben werde, ein Opfer für's Waisenhaus zu geben, wurde angenommen von allen Klassen, außer der von Sheboygan, welche in dieser Sache mit einem Gesuche vor die Synode kommt.

Punkt 7. Heidenmission. Angenommen von der Zions Klassis.

Punkt 8. Missouri Klassis beschließt, daß die Entlassung des Pfr. P. Wienand von der Zions Klassis an die Missouri Klassis ein Irrthum sein muß.

Beschlüsse der Synode darüber:

Sämmtliche Punkte wurden angenommen.

V. Aufnahmen, Entlassungen, Examination, Lizenzur etc.

Punkt 1. Zions Klassis nahm auf Pfr. E. M. Schaaf von der San Francisco Klassis der Potomac Synode, Pfr. J. Mazinger von der Chicago Klassis und Student Franz Aigner von der Erie Klassis der Central Synode. Entließ Pfr. B. H. Dippell an die Philadelphia Klassis der deutschen Synode des Ostens, Pfr. E. F. E. Furer an die Minnesota Klassis. Pfr. G. Beißer an die Heidelberg Klassis der Central Synode, Pfr. W. Grether an die Sheboygan Klassis und Stud. G. Wagner an die Milwaukee Klassis.

Punkt 2. Sheboygan Klassis nahm auf Pfr. H. Schenk von der Milwaukee Klassis Pfr. W. Grether von der Zions Klassis, Pfr. Louis Watermüller von der Ref. Kirche in Nord-Amerika und bedingungsweise Pfr. Rusterholz von der Cincinnati Klassis der Central Synode und die Clintonville Gemeinde. Entließ Lizenziat A. Baumann an die Portland

Oregon-Klassis der Potomac Synode, Pfr. S. Ulter an die Wisconsin-Klassis der Ref. Kirche von Nord-Amerika und entließ die Pastoren Michael Hofer, Eduard Scheidt und Frank Grether zur Bildung einer Dakota-Klassis und ernannte als Vorsitz bei der Organisation Prof. H. Kurz, prim. und Past. C. T. Martin, sec.; Ordinierte Lizentiat M. A. Hornitz.

Punkt 3. Indiana-Klassis nahm auf Pfr. G. W. J. Landau von der Evangelischen Synode von Nord-Amerika, Pfr. Philipp Steinhage von der Evangl. (unirt) Kirche, Pfr. F. K. Schwedes, von der Sommer-set-Klassis der Pittsburg-Synode, Pfr. C. Wisner, von der St. Johannes-Klassis der Central-Synode. Entließ Pfr. K. Lüscher an die Minnesota-Klassis, Pfr. G. W. J. Landau an die New York-Klassis, Pfr. L. Prail-schatis an die Erie-Klassis der Central-Synode.

Punkt 4. Milwaukee-Klassis nahm auf Pfr. E. K. Hinske von der Missouri-Klassis und bedingungsweise den Studenten G. Wagner von der Zions-Klassis. Entließ Pfr. H. Schenk an die Sheboygan-Klassis, entsetzte Pfr. E. E. Bauert wegen Irrlehre seines Amtes und strich seinen Namen von der Liste.

Punkt 5. Minnesota-Klassis nahm auf und ordinirte Lic. A. Bäder von der Chicago-Klassis, Pfr. E. E. Führer von der Zions-Klassis, die St. Lucas-Gemeinde am Beef-River und St. Johs.-Gemeinde in Fountain City, Wisc., reorganisirte die Gemeinde in Wabasha, Minn. Entließ Pfr. D. Schäfer an die Iowa-Klassis der Ref. Kirche von Nord-Amerika.

Punkt 6. Nebraska-Klassis entließ Lic. S. S. Meyer an die Carlisle-Klassis der Potomac Synode und Pfr. J. B. Braun an die Portland Oregon-Klassis derselben Synode.

Punkt 7. Ursinus-Klassis nahm auf Student L. C. Martin von der Sheboygan-Klassis und Student A. Hocker von der Heidelberg-Klassis der Central-Synode und examinirte, lizenfirte und ordinirte dieselben.

Punkt 8. Chicago-Klassis entließ Lic. A. Bäder an die Minnesota-Klassis, Pfr. J. Mazinger an die Zions-Klassis und Student G. Dolsch an die West Pennsylvania-Klassis der deutschen Synode des Ostens.

Beschlüsse der Synode darüber:

Sämmtliche acht Punkte wurden angenommen.

VI. Ort und Zeit der nächsten Jahresversammlungen und Beamte der Klassen.

1. Zions-Klassis versammelt sich Donnerstag nach Pfingsten den 24. Mai 1888, Abends 18 Uhr, in der St. Pauls Gemeinde der Swanton Pfarrstelle, Swanton, Ohio.

F. B. Hartmeß, Vorsitz.

J. Otto Vig, Schreiber.

2. Sheboygan-Klassis versammelt sich den ersten Donnerstag nach Pfingsten 1888, Abends 18 Uhr in der Ref. Gemeinde in Town Newton, Manitowoc Co., Wis.

C. T. Martin, Vorsitz.

D. W. Briesen, Schreiber.

3. Indiana-Klassis versammelt sich Mittwoch Abends 8 Uhr in der dritten Woche nach Ostern im Jahre 1888 in der Salems Gemeinde in Louisville, Ky.

H. M. Gersmann, Vorsitz.

A. Gekeler, Schreiber.

4. Milwaukee-Klassis versammelt sich den 2. Donnerstag nach Pfingsten, Abends 8 Uhr 1888, in der St. Johs. Gemeinde zu Springfield Corner, Dane Co, Wis.

F. P. Reich, Vorsitz.

J. C. Hüder, Schreiber.

5. Minnesota-Klassis versammelt sich den ersten Mittwoch nach Pfingsten 1888, Abends ½8 Uhr, in der Ref. Kirche zu Berne, Minn.

J. C. Dohsner, Vorsitz.

M. Biz, Schreiber.

6. Nebraska-Klassis versammelt sich den letzten Donnerstag im Mai 1888, Abends ½8 Uhr, in der Ref. Gemeinde in Denver, Col.

J. G. Steinert, Vorsitz.

W. Bonetemper, Schreiber.

7. Ursinus-Klassis versammelt sich den ersten Donnerstag nach Pfingsten, Abends ½8 Uhr, im Jahre 1888, zu Genn Bluffs im Staate Iowa.

Aug. Kanne, Vorsitz.

W. H. Wittenwyler, Schreiber.

8. Missouri-Klassis versammelt sich Donnerstag vor Vollmond im August 1888, Abends ½8 Uhr in der Ref. Boars Gemeinde bei Prairie City, Bates Co., Mo.

Jakob Ziegler, Vorsitz.

J. Knierim, Schreiber.

9. Chicago-Klassis versammelt sich Mittwoch vor Himmelfahrt 1888, Abends 8 Uhr in der Ref. Kirche zu Freeport, Ills.

E. G. Zips, Vorsitz.

J. Wernly, Schreiber.

Achtungsvoll unterbreitet,

M. Biz,
A. Kanne,
W. Grether,
J. G. Schmid,
E. F. Blaul,
L. Stroebel

Verhandlung der Synode darüber:

Alle 9 Punkte angenommen.

Die bis zur Erledigung obigen Berichtes auf den Tisch gelegten Punkte wurden nun aufgenommen und für erledigt erklärt (Siehe Art. IX. P. 6. 11. 15.)

Artikel XI.

Korrespondenz mit Schwester-Synoden.

Der Ausschuss für diesen Gegenstand legte seinen Bericht vor, welcher punktweise erledigt und in folgender Fassung als Ganzes angenommen wurde.

A. Bericht des ständigen Ausschusses über Korrespondenz.

Es sind Ihrem Ausschusse folgende Schriftstücke überwiesen worden:

a. Ein herzlicher Gruß und Glückwunschschreiben vom Präsidenten der Ehrw. Deutschen Synode des Ostens im Namen besagten Körpers.

b. Ein amtliches Schreiben des ständigen Schreibers der Deutschen Synode des Ostens, enthaltend etliche Beschlüsse besagter Synode.

c. Ein ähnliches amtliches Schreiben des ständigen Schreibers der Ehrw. Central-Synode.

I. Die Ehrw. Deutsche Synode des Ostens kann eine Vertheilung der Missionsgabe des Verlagsshauses nach dem Maßstabe der Verbreitung der Schriften der Anstalt nicht beistimmen und die Ehrw. Central-Synode stimmt dem bei.

Wir möchten Ehrw. Synode vorschlagen, daß der letztjährige Beschluß unserer Synode aufgehoben werde.

II. Beide Deutsche Schwester-Synoden wünschen, daß die jeweiligen Präsidenten der drei Deutschen Synoden einen Ausschuß bilden sollen, um solche Beschlüsse der Synoden, die nicht in Uebereinstimmung mit einander sind, in Verathung zu ziehen und ihren resp. Synoden einheitliche Vorlagen zu machen.

Ihr Ausschuß erlaubt sich bezüglich dieses Gegenstandes vorzuschlagen, daß die beiden Deutschen Schwester-Synoden auf unsere Handlung hingewiesen werden, wie sie im Protokoll vom Jahre 1886 Seite 20 Punkt 4 verzeichnet ist.

III. Der Deutschen Synode des Ostens wurden verschiedene Vorschläge eingereicht bezweckend eine halbmonatliche Kirchenzeitung, Umänderung der Abendlust in eine theologische Zeitschrift, Anhang Gebeten von zu „Krummachers Manna“, Verlag und Druck von Krummachers Elisa und allenfallsige Herausgabe einer kleinen Zahl von Liedern des kirchl. Gesangbuches für Wochengottesdienste usw.

Ihr Ausschuß erlaubt sich vorzuschlagen, daß derartige Wünsche von irgend einer Synode vor das Direktorium des Verlagsshauses gebracht werden können, wo es dann der Weisheit desselben überlassen werden muß, darüber zu verfügen.

IV. Die Deutsche Synode des Ostens übernahm die Hafenmission aus den Händen der General-Synode und beauftragte ihre einheimische Missions-Behörde, die nöthigen Anordnungen zu treffen.

Wir empfehlen der Ehrw. Synode des Nordwestens, daß sie der Deutschen Synode des Ostens in diesem wichtigen Werke ihre Hülfe verspreche durch Fürbitte und herzliche Empfehlung an die Gemeinden.

V. Die Ehrw. Central-Synode beschloß :

1. Die Fakultät des Missionsshauses möchte ihre Wünsche betreffs Errichtung eines Lehrcursus für Ausbildung von Lehrern genau formuliren und solche in bestimmten Vorschlägen der Verwaltungsbehörde vorlegen.

2. Daß ankergewöhnliche Anstrengungen gemacht werden müssen, um den Neubau des Missionsshauses fertig zu stellen und sagt, daß in ihren Gemeinden, wo es sein kann, Hauskollekten dafür gehalten werden sollen.

3. Daß ein Kandidat des Predigtamtes nur mit Bewilligung seiner Klassis von einer Anstalt in eine andere gehen darf.

4. Daß ein Student nur im dritten Jahre seines Studiums außerhalb der Anstalt predigen darf und dieß nur mit Bewilligung der Fakultät.

5. Daß die Anstalt thätig unterstützt werden soll.

6. Daß die Synode des Nordwestens ersucht werde, die verbesserte Konstitution des Missions-Hauses anzunehmen.

7. Daß der Behörde des Missionshauses gedankt werde für treue Arbeit.

8. Daß Pastor J. Dahlmann D. D., in die Behörde gewählt wurde.

Wir empfehlen die Verweisung dieser 8 Punkte an den Ausschuß für das Missionshaus.

VI. 1. Die Central-Synode ist nicht dafür, daß die Tokio Station in Japan von Seiten der Behörde für ausländische Mission preisgegeben werde und ersucht letztere, ihre dahingehenden Beschlüsse noch einmal zu erwägen.

2. Sie wünscht, daß genannte Behörde jährlich wenigstens eine Sitzung halte und

3. daß die Synode des Nordwestens diesen Beschlüssen beitrete und durch den ständigen Schreiber die Gesuche sofort an die Exekutive genannter Behörde gehen lasse.

Wir empfehlen, die Heidenmissionsangelegenheit unserm Ausschuß über Mission zuzuweisen.

VII. Die Central-Synode hat die vorgeschlagenen Verbesserungen der Konstitution des Verlagshauses gut geheißt und wir möchten diese Handlung dem Ausschuß über Publikation überweisen.

VIII. Die Central-Synode versammelt sich am zweiten Mittwoch im September 1888 Abends 8 Uhr zu New Philadelphia D., und die Deutsche Synode des Ostens am 1. Mittwoch im September 1888 Abends 8 Uhr zu Rochester New York. Wir empfehlen die Notiznahme dieses Punktes.

XI. In Erwiderung auf das herzl. Schreiben des Präsidenten der Deutschen Synode des Ostens, Past. M. Bachmann, möchte die Synode beschließen, daß unser Präsident ersucht werde, das Band der brüderlichen Gemeinschaft in einem Briefe auf angemessene Weise zu erneuern.

Achtungsvoll,

C. G. Zipp,
J. K ä p p e l i.

B. Bericht des Delegaten zur Central-Synode.

An die Ehrw. Synode des Nordwestens !

Der Unterzeichnete macht der Ehrw. Synode die Mittheilung, daß er sich seiner Aufgabe als Delegat an die Ehrw. Central-Synode entledigte, indem er den Sitzungen der letztern beiwohnte vom Donnerstag Morgen den 22. September bis zum Schluß der Sitzungen am Montag Abend den 26. September. Ihr Abgeordneter freut sich, berichten zu können, daß er recht freundlich aufgenommen und gleich bei seinem Erscheinen zu Sitz und Stimme zugelassen wurde. Am Donnerstag wurde ihm Gelegenheit gegeben, die Grüße und Segenswünsche dieser Synode an unsere Schwester-Synode zu übermitteln ; dieselben wurden von der Synode freundlich aufgenommen und der Ehrw. Vorsitzter antwortete darauf in brüderlicher Weise. Ich wurde gebeten, die Grüße und Segenswünsche der Ehrw. Central-Synode an diese Synode zurückzubringen.

Die Brüder dort arbeiten in Eifer und Liebe an demselben Werke, welches auch uns anvertraut ist. Erhebend war die Begeisterung für das

heilige Wort der Mission, welche sich in ganz freier Weise in Wort und That an den Tag legte. Ueber die Gesuche unserer Schwester-Synode an uns, wird später Gelegenheit sein zu reden, wenn dieselben in gehöriger Form vor diese Synode kommen. Es war gut sein unter den Brüdern!

Die Reisekosten belaufen sich auf \$5.80.

Es zeichnet mit Hochachtung Ihr,

C. F. Kriete.

Ft. Wayne, Ind., den 27. Sept. 1887.

C. Begrüßungsschreiben der Deutschen Synode des Ostens.

An die Ehrw. Deutsche Ref. Synode des Nordwestens der Reformirten Kirche in den Ver. Staaten.

Ehrw. und geliebte Brüder!

Gnade sei mit euch und Friede von Gott unserm Vater und dem Herrn Jesu Christo!

Die Synode des Ostens in ihrer letzten Versammlung zu Philadelphia, Pa., hat Unterzeichnete beauftragt, das Begrüßungsschreiben und die Segenswünsche Ihres Ehrw. Körpers entsprechend zu beantworten. Die Gesinnung, welche das Schreiben bekundet, hat uns herzlich gefreut und wird zur Ermunterung dienen, den Geist der Einigkeit und die Eintracht zu erlesen und zu pflegen. Wir stimmen vollkommen mit Ihnen überein, daß die Kirche des Worts eine große Aufgabe hat und daß die Gottentfremdung vieler unserer Landsleuten uns Pflichten auferlegt, welche unsere vereinten Kräfte erfordern; aber selbst dann wäre es noch ein ungleicher Kampf, wenn nicht der Herr mit uns wäre.

Daß er mit uns war, davon zeugen die Segensspuren im Verlags- und Missionshause, in Waisensache, im Gemeinde- und Familienleben und in der Missionsache. Ost und West, daheim und draußen. Ihm die Ehre und der Dank.

Die Ehrw. General-Synode hat der Deutschen Synode des Ostens ein noch junges schwaches Kindlein, die Hafenmission in Pflege gegeben. Dieses Kindlein aber streckt seine Hände auch nach Ihnen aus und ruft sie um Ihren Beistand an.

Die Missionshaus-Angelegenheit, in der wir eben erst Anfänger sind, jedoch es brüderlich und ernst meinen, hat zu längern und ernsten Beratungen und Beschlüssen geführt, die hoffentlich von allen treu ausgeführt werden. Wenn auch vergessen worden ist, die letztjährige Verwilligung aus dem, der Synode gehörenden Fonde zu erneuern, so ist es wohl ein Versehen, welches das Herz nicht gemacht und das verbessert werden kann.

Auf den Antrag Ihres Ehrw. Körpers, „künftighin die Gaben des Verlagshauses für Mission nach dem Verhältniß zu vertheilen, in welchem sich die resp. Gemeinden und Glieder an der Verbreitung der Zeitschriften u. s. w. betheiligen, konnte die Synode des Ostens nicht eingehen. Die Gründe hiefür, wie auch andere Beschlüsse, werden Ihnen im Auszuge durch den ständigen Schreiber zugesandt werden.

Und nun liebe Brüder, grüßen wir euch mit dem Brudergruß. Wir wünschen von ganzem Herzen, daß der Herr mit seiner Gnade und

seinem reichen Segen unter und bei Ihnen sei, so daß Ihre Berathungen und die erzielten Beschlüsse gereichen mögen zur Erweiterung und Befestigung unseres lieben ref. Zion's und zur Verherrlichung seines großen Namens. Persönlich sind wir wohl ferne von Ihnen, aber im Geiste sind wir unter Euch und nehmen innigen Antheil an Ihrer Arbeit, an Ihren Leiden und Freuden, an Ihren Kämpfen und Siegen.

Der Herr mache uns Alle ernster und treuer in seinem Dienste. Gottes Gnade sei mit Euch!

Im Namen und Auftrage der Deutschen Synode des Ostens der Ref. Kirche in den Ver. Staaten

zeichnen in aufrichtiger Bruderliebe

M. Bachmann, Präf.

C. Borchers, Ständ. Schreiber.

Baltimore, Md., den 22. Sept. 1887.

D. Begrüßung des Delegaten der Central-Synode.

Der Delegat der Ehrw. Central-Synode, Pfr. N. Wiers von Cleveland, Ohio, reichte am Freitag Morgen sein Beglaubigungsschreiben ein und wurde vom Vorsitzenden willkommen geheißen und zu Sitz und Stimme berechtigt erklärt.

Der officiële Empfang des genannten Delegaten wurde durch Beschluß auf zwei Uhr Nachmittags desselben Tages zur Tagesordnung gemacht. Nachdem derselbe die üblichen Grüße und Segenswünsche der von ihm vertretenen Synode zur festgesetzten Zeit ausgesprochen hatte, wurden dieselben vom Präsidenten auf geeignete Weise erwidert, während die Glieder der Synode sich von ihren Sitzen erhoben.

Artikel XII.

Examination, Lizenzur und Ordination.

Der Bericht des Ausschusses über diesen Gegenstand wurde vorgelegt und angenommen und lautet also.

Bericht des Ausschusses über Examination etc.

Ihr Ausschuß berichtet, daß ihm keine Applikanten zur Examination zugewiesen wurden.

Achtungsvoll

C. L. Martin,

J. S. Janett,

J. Loos.

Artikel XIII.

Kirchliche Zustände. (Religion und Statistik).

Der ständige Ausschuß über obigen Gegenstand legte folgenden Bericht vor, welcher entgegen und in folgender Form angenommen wurde.

Bericht über Religion und Sitten der Synode des Nordwestens.

Geliebte Brüder!

Bei Durchsicht der uns übergebenen Berichte der verschiedenen Klassen der Synode des Nordwestens gereicht es uns zur Freude, wahrnehmen zu dürfen, daß Gott den Zweig der Kirche, zu welchem wir uns zählen, noch immer würdigt zur Ausbreitung des Reiches unseres großen und herrlichen Hauptes Jesu Christi, thätig zu sein. Wir leben in einer Zeit, wo auf dem Gebiete der Industrie, der Kunst und Erfindung große Entdeckungen und Fortschritte gemacht werden. Fortschritte, welche unsere Vorfäter in Erstaunen gesetzt haben würden.

Alein dies Jahrhundert ist nicht nur durch Fortschritte auf dem Gebiete der Materie gekennzeichnet. Es gibt noch einen erhebendern Gedanken; auch der königliche Wagen unsers Herrn, die frohe Botschaft des Evangeliums von Christo, macht Fortschritte in unseren Tagen wie fast noch nie zuvor und es ist ein Wunder vor unsern Augen. Gemeinden werden gesammelt, Kirchen werden gebaut, beides, in der Nähe und in fernen Landen.

Die große Weltstadt, St. Louis öffnet uns ihre Thore und ruft: „Komm herüber und hilf uns“ und Gott sei Dank, daß wir ihnen einen fähigen Mann in der Person unsers lieben Reisepredigers senden können.

Auch neue Landgemeinden des großen Westens haben sich unsern Reihen angeschlossen.

Was vor 20 Jahren unmöglich zu sein schien, ist geschehen, eine Synode mit 15,635 Gliedern tagt in Wheatland, Ia., 30 Meilen westlich vom Vater der Ströme, und der Tag wird nicht ferne sein, wo die Synode des Nordwestens ihren Namen an eine mehr westlich gelegene Synode wird abtreten müssen.

Aber ein nicht minder erfreuliches Zeichen unserer Zeit ist es, daß Japan, das Reich der aufgehenden Sonne seine Thore weit aufgethan hat und um Boten bittet, welche den Weg zu dem besseren Reiche, der Sonne der Gerechtigkeit unsers großen Königs, zeigen sollen. Unvergesslich wird uns daher die Wheatland Synodal-Sitzung sein, da es uns bei jener Gelegenheit vergönnt war, die Missionare Oring und Schneder in unserer Mitte zu begrüßen und für sie zur Evangelisirung jenes vielversprechenden Welttheils den reichen Segen Gottes zu ersuchen.

Wo uns aber solche große Vorrechte vergönnt werden, da gibt es auch Pflichten zu erfüllen. Gott wird uns nur segnen nach Verhältniß der Treue, mit welcher wir als Kirche die uns anvertrauten Gaben und Kräfte zur Ausbreitung seines Reiches anwenden.

Eine rege Theilnahme an dem Werke der innern und äußern Mission wie auch der Erziehungssache wird von uns gefordert. Für die Ausbildung unserer Zöglinge sollte mehr geschehen. Manche Gemeinden haben kaum einen Anfang gemacht, für genannten Zweck ein Opfer zu bringen. Sie scheinen noch nicht zu wissen, daß sie sich damit des Segens entziehen, welchen der Herr nur fröhlichen, thätigen Arbeitern und Gebern verheißt hat. Bei andern hat sich der Wohlthätigkeitsfönn vermehrt. Zions- und Missouri-Klassen berichten über \$400 Mehreinnahme für Wohlthätigkeit; Sheboygan- und Urstinus-Klassen berichten über \$1,000 mehr als im vorigen Jahre; in der Synode sind \$3,300 mehr als im vorigen Jahre für wohlthätige Zwecke aufgebracht worden bei fast der gleichen Zahl von Gliedern.

Ein erfreuliches Zeichen ist, daß im letzten Jahre fast 1000 mehr Glieder sich am heil. Abendmahl theilhaftig haben als im vorigen Jahre der Fall war. In der Sheboygan-Klassis berichten einige Gemeinden eine Erweckung. Möge Gottes Odem bald alle Gemeinden unserer lieben Kirche mit einem neuen Pfingstgeiste erquickten. Wir rufen mit Sabakuf: Gott, belebe dein Werk, daß die Todtengebeine rauschen und lebendig werden.

Geist des Glaubens, Geist der Stärke, des Gehorsams und der Zucht,
Träger aller Geisteswerke, Schöpfer aller Himmelsfrucht;
Geist, der einst der heiligen Männer, Könige und Propheten Schaar,
Der Apostel und Bekenner, Trieb und Kraft zum Zeugniß war;
Rüste du mit deinen Gaben auch uns schwache Kinder aus 2c.

Einer unserer Brüder, ein treuer Knecht Gottes, einer der Väter und Begründer der Synode des Nordwestens, weilt nicht mehr unter uns; wir meinen unseren lieben, im Herrn entschlafenen Bruder Tillmann Großhüsch, welcher zu seines Herrn Freude eingehen durfte. Ach, daß auch wir, wenn der Herr kommt, treu erfunden werden möchten. Lasset uns hingehen und weinen und tragen edlen Samen, damit wir einst auch kommen können mit Freuden und bringen köstliche Garben in die Scheunen der ewigen Herrlichkeit. Das waltete Gott!

Achtungsvoll unterbreitet vom Ausschuß,

G. J. Reiche,
Andreas Hoder,
H. Markus.

Statistik siehe am Ende der Verhandlungen.

Artikel XIV.

Missionshaus.

A. Bericht der Verwaltungs-Behörde des Missionshauses
an die Deutsche Synode des Nordwestens für das
Schuljahr vom September '86 bis Ende Juni '87.

Väter und Brüder!

Da wir mit dem Katalog des Missionshauses die Zahl der Schüler, Klassen und auch einen ausführlichen Lehrbericht vorlegen, so kann der diesjährige Bericht um so kürzer sein. Der Katalog zählt 72 Schüler, in der Vorschule 13, im Kollege 44 und im Seminar 15.

Das zurückgelegte Schuljahr war in mancher Hinsicht für das Missionshaus ein recht bewegtes und auch gesegnetes. Es ist darin gefeiert worden das 25jährige Jubiläumsfest, wobei die jüngeren Söhne der alma mater ihre älteren Brüder festlich empfingen und bewirtheten. Auf die schönen Festtage folgten Tage der Arbeit und der Prüfung. Satan hatte unser begehrt, ihm wurde durch die Allmachtshand gewehrt. Die Hut des Herrn war unsere Festung. Vor allen Dingen gebührt auch am Schlusse des vergangenen Schuljahres alle Ehre und aller Dank Gott dem Vater und unserem Herrn Jesu Christo, der sich selbst für unsere Sünden gegeben hat, daß er uns errettete von dieser gegenwärtigen argen

Welt, nach dem Willen Gottes und unseres Vaters, welchem sei Ehre von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen.

Wenn wir die Welt mit ihrem Fürsten, der sein Werk hat in den Kindern des Unglaubens, von welchen heut zu Tage viele die Lasten des Glaubens tragen, betrachten, so ist jedes Jahr des Bestehens einer christlichen Anstalt eine wiederholte Errettung von dieser gegenwärtigen armen Welt. Daß wir aber diese Errettung im Missionshause auch erfahren durften, geht deutlich daraus hervor, daß trotz mancherlei Aenderungen und außergewöhnlichen Arbeiten, Lasten und Sorgen, dennoch ohne Unterbrechung gelehrt, gelernt und erzogen werden konnte, und auch im Uebrigen alles seinen ruhigen und gedeihlichen Fortgang nahm.

Unter den mancherlei Aenderungen verstehen wir das Weggehen des Professors der engl. Sprache und Literatur, F. Grether, welcher einem Ruf nach Dakota folgte, jedoch nach mehrmonatlicher Bedenkzeit einen an ihn von Ihrer Behörde ausgestellten Ruf für die engl. Professur angenommen hat. Dann die Wahl und die Einsetzung des Prof. J. Glaubitz für die Professur der lateinischen und griechischen Sprache und Literatur, welcher dieselbe seit dem 15. Dez. 1886 angetreten hat. Ferner die provisorische Uebernahme des Englischen von Seiten Prof. J. Van Haagen, welcher vorher die alten Sprachen im Kollege lehrte. Endlich die Gründung der drei Professuren für die englische, lateinische und griechische Sprachen, und für die mathematischen Wissenschaften, wozu noch über die Einführung einer Anzahl neuer Lehrgegenstände in das Seminar und Kollege des Missionshauses verhandelt wurde.

Zu den außergewöhnlichen Arbeiten und Sorgen zählen wir besonders den beabsichtigten Neubau, so wie die vermehrten Ausgaben, durch Anstellung neuer Lehrkräfte, Wohnung, Reparaturen, Gehalt für den Hausvater und Erhöhung der Gehälter unserer theologischen Professoren. Zudem kann nicht geleugnet werden, daß die Geldsammlungen für den Neubau für einige Jahre einen gewissen Druck ausüben werden auf die laufende Kasse, während die Anforderungen an dieselbe immer höher zu steigen scheinen. Es gehörte kein geringes Maß Glauben dazu, um unter diesen Umständen getrost in die Zukunft schauen zu können, wenn derselbe nicht eben durch einen Rückblick in die gesegnete Vergangenheit der Anstalt gestärkt worden wäre. Wie nun unsere Lehrer ihr verantwortliches Amt ohne Unterbrechung fortsetzen konnten, so hat sich auch bei den uns anvertrauten Zöglingen nichts Sonderliches zugetragen, da selbst vorkommende Unregelmäßigkeiten völlig zufriedenstellend geschlichtet werden konnten. Was nun die äußere Unterstützung betrifft, so weist der Finanz-Bericht nach, daß der Herr über Bitten und Verstehen uns noch einmal durchgeholfen hat, denn wir haben bei den vielen Anforderungen an die laufende Kasse doch kein Deficit zu berichten. Es sind auch für den Neubau im verwichenen Jahre ansehnliche Gaben gesammelt, allein wegen Mangel an allgemeiner Theilnahme von Seiten unserer Gemeinden, konnte derselbe noch nicht errichtet werden.

Die Anstalt befindet sich mehr als je in einem Uebergangsstadium. Die frühere mehr patriarchalische Leitung mußte nach der Uebernahme derselben durch die drei Synoden naturgemäß eine durch genaue Regeln geordnete werden. Die frühere mehr für die deutschen Einwanderer des Westens berechnete Ausbildung der Zöglinge hat nun auch den Bedürfnissen Ohio's und des Ostens Rechnung zu tragen. Die früher mehr der

jeweiligen Gegenwart angepaßten Erweiterungen der Anstalt werden von nun an auch die Zukunft nicht außer Acht lassen dürfen.

Jeder Uebergang hat jedoch auch seine Gefahren. Genaue Regeln sind gut, wenn sie eine schon vorhandene Glaubens- und Gesinnungseinigkeits unterstützen, anstatt dieselbe zu ersetzen. Doch hat uns der Herr vor das Schilfmeer eines Ueberganges gestellt, dann

„Nur frisch hinein
Es wird so tief nicht sein.“

Aber um die Wolken und Feuersäule weder bei Tag noch Nacht aus den Augen zu verlieren, bedürfen wir des Rathes, der Hülfe, und vor allem der gläubigen Fürbitte der Synoden und Gemeinden.

Endlich erlauben wir uns, die Aufmerksamkeit der Synoden auf die Gemeindegemeinden zu lenken. Wenn der Apostel den Unterricht treuer Menschen, die da tüchtig sind, auch andere zu lehren, anbefiehlt und mit denen die gelehrt werden sollen, auch die jungen Kinder einschließt, so fehlt es zwar leider noch immer nicht an Jüngern, welche die anfahren, die derselben nur erwähnen. Wir ersuchen die Ehrw. Synoden uns zu helfen, endlich einmal einen eigenen Lehrkursus im Missionshause einzurichten, damit das Reich Gottes in diesem Stück nicht von uns genommen und anderen gegeben wird, die besser sind als wir.

Einen recht hoffnungsvollen Jüngling, Hermann Rätter, der seit Jahren leidend war, hat der Herr aus der Schule der Trübsal versetzt in die obere Gemeinde.

Bisher ist die große Familie des Missionshauses durch freiwillige Liebesgaben erhalten worden. Der Herr, der reich ist über alle die ihn anrufen, hat die kindliche Bitte: „Unser täglich Brot gib uns heute,“ bis zur Stunde erhört, unseren Kleinglauben oft beschämt, und trotz unserer Unwürdigkeit nach seiner Güte mit uns gehandelt. Ihm sei für seine gnädige Durchhülfe Lob und Dank!

Unseren Wohlthätern, denen wir nur unseren schwachen Dank in ärmlichen Worten ausdrücken können, wolle der Herr vergelten nach seiner Verheißung: „Wer dieser Geringsten einen nur mit einem Becher kalten Wassers tränket in eines Jüngers Namen, wahrlich ich sage euch, es wird ihm nicht unbelohnt bleiben.“

Es wird Ehrw. Synode angezeigt, daß die Dienstzeit des Ältesten E. Möller abgelaufen ist, und dieselbe ein Glied in die Verwaltungs-Behörde zu wählen hat.

Ihre Behörde ersucht Ehrw. Synode, das Missionshaus unseren Gemeinden zur gläubigen Fürbitte und auch zur kräftigen Unterstützung zu empfehlen, auf daß die Anstalt ihre große, von Gott so reichlich gesegnete Mission auch ferner erfüllen, und der beabsichtigte Neubau seiner Vollendung entgegengeführt werden kann.

Achtungsvoll unterbreitet im Auftrage der Behörde,

E. T. Martin.

Mittheilungen der Verwaltungsbehörde des Missionshauses an die Synode des Nordwestens.

Obwohl Ehrw. Synode die Konstitution des Missionshauses noch nicht angenommen hat, so ist doch Ihre Behörde unter den obwaltenden Umständen genöthigt, dieselbe zu gebrauchen bis die drei deutschen Synoden sich darüber geeinigt haben.

Beschlossen, daß die deutsche reformirte Synode des Nordwestens freundlichst ersucht werde, sich der Bestimmung der anderen beiden Synoden anzuschließen und die Konstitution mit den Veränderungen von der Deutschen Synode des Ostens anzunehmen, um dadurch zum einheitlichen Wirken in den Behörden mitzuhelfen.

Am 19. Oktober, Morgens 9 Uhr findet eine Sitzung der Verwaltungsbehörde in der Anstalt statt.

Das neue Schuljahr wird am 1. September mit einer Predigt eröffnet.

Im Auftrage der Behörde des Missionshauses,

H. A. Mühlmeier, Vortrager.

C. T. Martin, Schreiber.

B. Jahresbericht der Visitationsbehörde des Missionshauses

der Reformirten Kirche in den Ver. Staaten. 1887.

Der Ehrwürdigen Deutschen Reformirten Synode des Nordwestens, der Central- und der Deutschen Synode des Ostens der Reformirten Kirche in den Vereinigten Staaten.

Liebe Väter und Brüder!

Ihre Visitationsbehörde besteht nach der Konstitution des Missionshauses aus den von Ihren drei ehrwürdigen Körpern erwählten Gliedern der Verwaltungsbehörde des Missionshauses der Reformirten Kirche in den Vereinigten Staaten. Bei der am 9. November 1886 in Milwaukee, Wisc., berufenen Versammlung waren anwesend von der Synode des Nordwestens: die Pastoren C. T. Martin und F. B. Reich und Aeltester G. Kremers, und von der Central-Synode: die Pastoren Chr. H. Schöpfle und Jakob Dahlmann und Aeltester Joh. S. Zimmermann. Diese waren auch in den beiden darauffolgenden Versammlungen anwesend. Die Deutsche Synode des Ostens dagegen war in keiner der drei Versammlungen, welche stattfanden, vertreten. Ihre Behörde organisirte sich und wählte Pastor Jakob Dahlmann zum Vortrager und Pastor Christian H. Schöpfle zum Schreiber.

Nach der Konstitution des Missionshauses steht es Ihrer Behörde nicht allein zu, über die innere Leitung und Führung der Anstalt Einsicht zu nehmen, sondern auch über die Lehrmethode und den christlichen Ernst und Eifer der Zöglinge, besonders derer, welche sich für das heilige Predigtamt vorbereiten, wie auch in Disciplinarfällen zu handeln. Raum waren die Glieder sich ihrer Aufgabe in etwa bewußt, wurden ihnen von der Fakultät Disciplinarfälle zur Erwägung und Entscheidung vorgelegt. Die Fakultät war genöthigt energisch zu handeln und beide literarische Gesellschaften im Missionshause aufzulösen. Die Zöglinge fügten sich der Verordnung der Fakultät und Ordnung ward hergestellt. Ihre Behörde, nachdem sie den Sachverhalt vernommen hatte, billigte das Verfahren der Fakultät, bedauert aber sehr, daß sie solche strenge Maßregeln hat ergreifen müssen.

Bei einer andern Versammlung am 26. Januar 1887 in Milwaukee, Wis. wurde die Fakultät von Ihrer Visitationsbehörde ersucht, die Athanasius Gesellschaft, die sich schon eines vierundzwanzigjährigen Be-

stehens erfreut hatte, so bald wie möglich wieder ins Leben zu rufen, welches bisher noch unterblieben ist.

Wegen Gesuche um Aufnahme bedauert Ihre Behörde es sehr, daß sie allen nicht hat entsprechen können, zum Theil, weil es an Raum mangelte und auch wieder aus andern Ursachen. Für alle, welche sich als Zöglinge für das heilige Predigtamt meldeten und deren Zeugnisse zc. befriedigend befunden waren, wurde Raum geschafft. Folgende wurden während des Jahres als Predigtamts-Zöglinge in die Anstalt aufgenommen: Für das Seminar — Gustav Martinko von Buffalo, N. Y., Richard Harnisch von Rochester, N. Y., Anton Roth von Rockton, Ill., und Wilhelm Rech von Lena, Ill.; — für das College und die Vorschule — H. Grauff von Wimpfen und Georg Baumann von Hirschheim, Baden, Heinrich Wiesemann von Bohme, Waldeck, Wilhelm Reich von Riceville, Wis., Albert J. Becker von Florence, Ind., Louis D. Benner von Toledo, Ohio, Philipp Hoffmann von Marion, Ohio und Job. M. G. Gustav Darms von Bridesburg, Philadelphia, Pa. Die Zahlhüter verwies sie an die Fakultät mit dem Auftrag so viele davon aufzunehmen, als Raum vorhanden ist, daß aber in allen Fällen die Predigtamts-Zöglinge den Vorrang haben.

Ihre Behörde sieht den Uebelstand ein, welcher schon seit Jahren in Mangel an Raum für Lehrer und Zöglinge besteht, fühlt aber auch daß sie nicht im Stande ist, denselben zu heben, und ist sich bewußt, daß Synoden, Klassen, Pastoren wie Gemeinden ihre Pflicht und Schuldigkeit nicht thun, um die Anstalt aus dieser drückenden Lage zu bringen. Es ist auch nicht außer Acht zu lassen, daß unter obwaltenden Verhältnissen die Anmeldungen um Aufnahme weniger werden und jetzt schon die Zahl sich nicht auf eine den großen und zunehmenden Bedürfnissen unsrer Kirche entsprechende Weise vermehrt hat.

Die Neigung theologischer Zöglinge nach einem oder zwei Jahren das Seminar zu verlassen und dem theologischen Unterrichte in einem andern Seminar noch für ein Jahr beizuwohnen, um sich in der englischen Sprache besser auszubilden und auch wieder um schneller ins Predigtamt zu kommen, ist ein Uebelstand, welchem die Synoden und besonders die Klassen unter deren Aufsicht die Studenten der Theologie stehen, entgegenwirken sollten und worauf Ihre Aufmerksamkeit hierdurch gerichtet wird. Ferner sollte keinem Zöglinge des Seminars ein Entlassungs-Zeugniß von der Fakultät gegeben werden, um seinen Kursus in einem andern Seminar zu vollenden, ohne daß der Zögling vorher die Zustimmung seiner Klassis, unter deren Aufsicht er steht, erlangt hat. Solcher Wechsel kann von andern Anstalten als ein Armuthszeugniß angesehen werden, daß dem Missionshause entweder die Lehrkräfte mangeln, oder dieselben für die völlige Ausbildung ungenügend sind. Weil wir aber uns selbst bewußt sind, daß solches nicht der Fall ist, sind die Synoden und Klassen gebeten, mit der Visitationsbehörde dahin zu wirken, daß Obiges ausgeführt werde.

Es mögen mitunter Ausnahmen dieser Regel vorkommen, wenn aus besondern Umständen einem erlaubt werden mag in das Amt zu treten, ohne völlig den Forderungen der Anstalt und den Synoden entsprechen zu haben. Ueber solche Einzelfälle sollte ihre Visitationsbehörde einzig und allein zu entscheiden haben in erster Instanz.

Ein anderer Uebelstand liegt darin, daß Zöglinge, wenn sie ihr Examen, um predigen zu dürfen, zur Genüge der theologischen Fakultät

bestanden haben, vakante Gemeinden in der Umgebung des Missionshauses und auch zuweilen in der Ferne gelegen, regelmäßig bedienen und sich von denselben wählen lassen und mit ihnen vor die Behörde treten und bitten, um ihretwillen den Zögling zu entlassen und der Klasse zur Prüfung zu empfehlen, wenn er kaum zwei Jahre im Seminar war und seine theologische Ausbildung im allgemeinen noch mangelhaft ist. Ihre Behörde hält es für rathsam, die theologischen Zöglinge erst im dritten Jahre ihres Kursus außerhalb des Missionshauses, aber nicht in vakanten Gemeinden, regelmäßig predigen zu lassen, und daß in allen Fällen die Klassen, unter deren Aufsicht sie stehen, ein Vorrath haben, über ihre Zöglinge, nachdem sie ihren Kursus vollendet haben, zu verfügen.

Folgende Zöglinge standen während des verflossenen Jahres in Verbindung mit dem Seminar: Gustav Martinke, Oswald E. Accola, Siegmund Romeis, Carl Ruppert, Johannes Schmalz, Jürgen H. Schoon, Jaroslaw Behwara, Franz Migner, Wilhelm Bollmann, August Franz, Friedrich Kalbfleisch, Calvin Pienkämper, Lorenz Selzer, Louis W. Weiß und Eduard Wenz. Acht in der ersten, sechs in der zweiten und einer in der dritten Klasse; und von den Abiturienten der fünften Klasse des Kollegiums werden zehn im September ins Seminar eintreten.

Um Entlassung und Empfehlung für Lizenzen sind mehrere aus der zweiten Klasse durch Rufe, welche von Gemeinden eingesandt waren, bei der Behörde eingekommen, die aber zurückgewiesen wurden, weil die Visitationsbehörde nichts mit Rufen von Gemeinden zu thun hat; und die betreffenden Zöglinge wurden angewiesen, auf den Rath der Fakultät den vollen Kursus durchzumachen.

Es sind in der Vorschule zwei, im Kollegium neunundzwanzig und im Seminar fünfzehn Zöglinge, die sich dem heiligen Predigtamt widmen und unter Aufsicht ihrer respectiven Klassen stehen.

Ihre Behörde wohnte den Schlußprüfungen der Zöglinge in den Vorbereitungsclassen wie auch im Kollegium gegen Ende Juni dieses Jahres bei, und überzeugte sich von der Gründlichkeit und Gewissenhaftigkeit mit welchen der Unterricht von den Professoren ertheilt worden ist, wie auch von den Fortschritten, welchen sie ihre Aufmerksamkeit in der beschränkten Zeit widmen konnte. Das Examen der theologischen Studenten, welches von den Professoren des Seminars geleitet wurde, fiel zur Zufriedenheit der Behörde aus. Die Professoren sprachen im allgemeinen lobenswerth von den Fortschritten der Zöglinge des Seminars.

Unser Herr Jesus Christus, der König seines Reiches und das Haupt seiner Kirche, hat sich während des verflossenen Jahres an dem Missionshaus nicht unbezeugt gelassen. Ein hoffnungsvoller Zögling, Hermann Rätter von Iowa hat seine Studien voriges Jahr wegen Krankheit niederlegen müssen und ist seitdem zur ewigen Ruhe eingegangen. Er vermachte dem Missionshaus aus Liebe zweihundert Dollars. Unser treuer Gott und Vater hat mit seinem gnädigen Auge über unser Missionshaus gewacht, drohende Krankheiten abgehalten, und Lehrer und Zöglinge gnädiglich bewahrt, wofür wir große Ursache haben, ihm von Herzen zu danken. Auch haben die Lehrer ihren Pflichten, nach der Kraft, die Gott ihnen gab, obliegen können. Da nun die Anstalt mit genügenden und tüchtigen Lehrkräften, sechs Professoren und einem Hilfslehrer versehen ist, erwartet Ihre Behörde, daß beim Anfang des neuen Schuljahres noch viele Jünglinge aus den Gemeinden der drei

Synoden sich vorfinden, welche ihre Gaben und Kräfte dem Dienste des Herrn widmen werden, um das Wort der Versöhnung zu predigen. Die Ernte ist groß, das Feld ist weiß zur Ernte, aber der Arbeiter noch wenige. Lasset uns als Synoden, Klassen und Gemeinden den Herrn bitten, Arbeiter zu senden; und lasset uns selbst nicht müßig sein, Jünglinge zu werben und unfrem Missionshause zuzuführen, die dem macedonischen Rufe Folge leisten, damit vakante Pfarrstellen besetzt, Missionen mit selbverleugnenden Arbeitern versehen und unsterbliche Seelen für den Herrn und sein Reich gewonnen und das Werk des Herrn gefördert werde.

Wir können es nicht unterlassen, unser Bedauern auszusprechen und unfrem Gefühlen Ausdruck zu geben, daß es Ihrer Behörde nicht vergönnet war, in keiner der drei wichtigen Versammlungen derselben auch nur einen Vertreter der Deutschen Synode des Ostens in ihrer Mitte zu sehen und regen Antheil an allem zu nehmen, was das Wohl und Gedeihen des Missionshauses nach außen und innen betrifft. Es wäre wünschenswerth, wenn die Deutsche Synode des Ostens solche aus ihrer Mitte wählte, welche den Versammlungen der beiden Behörden regelmäßig beiwohnen und mit berathen und beschließen würden.

Ihre Behörde, in Verbindung mit der Verwaltungsbehörde des Missionshauses, kommt bei der deutschen reformirten Synode des Nordwestens gütigst ein, — die Konstitution des Missionshauses, wie dieselbe von der Deutschen Synode des Ostens und der Central-Synode anerkannt und von beiden Behörden angenommen und zu Kraft besteht, — sich der Bestimmung der beiden Synoden anzuschließen, und die Konstitution mit den Veränderungen von der Deutschen Synode des Ostens anzunehmen, und dadurch zum einheitlichen Wirken in den Behörden beizutragen.

Schließlich macht die Behörde die respectiven Synoden aufmerksam, daß die Dienstzeit des Ältesten, G. Kremers, von der Deutschen reformirten Synode des Nordwestens, — Pastors J. Dahlmann von der Central Synode — und des Ältesten C. Möller von der Deutschen Synode des Ostens abgelaufen ist.

Im Namen und Auftrage der Visitationsbehörde

Jakob Dahlmann, Vorsitzer.

Missionshaus der Reformirten Kirche in den V. St. nahe Franklin, Wis., den 29. Juni 1887.

C. Bericht des Schatzmeisters des Missionshauses

für die Ehrw. Synode des Nordwestens, die Central Synode, die Deutsche Synode des Ostens und die Missionshaus-Behörde, für das mit dem 31. August 1887 endende Fiscal-Jahr.

Einnahmen.

Gaben aus der Synode des Nordwestens.

Pfarrstellen.

Zions Klassis.

St. Johannis, Past. C. Schaaf, Fort Wayne, Ind.....	\$27.14
Salems, Past. C. F. Kriete, Fort Wayne, Ind.....	22.00
St. Peters, Past. G. Dippel, Huntington, Ind.....	32.00

Pfarrstellen.

Brush Creek, Past. F. B. Hartmetz, Archbold, D.	
Defiance, Defiance, D.	\$ 8.81
Auburn, Auburn, Ind.	6.00
Zions, W. Hansen, Detroit, Mich.	4.00
Salems, G. Reiser, Adams Co., Ind.	46.00
Newville, Past. J. D. Vitz, Terra Cruz, Ind.	46.03
St. Pauls, Past. P. Wienand, Swanton, D.	8.50
Edgerton, Past. P. S. Kohler, Edgerton, D.	2.56
Salzburg, Past. J. Mazingher, West Bay City, Mich.	4.16
Van Wert, Leslie, D.	
Port Hope, Port Hope, Mich.	5.00
St. Johannes, Past. J. Matter, Elk Rapids, Mich.	1.50
Zions, Past. S. Vitz, Defatur, Ind.	2.50
Southwest, Southwest, Ind.	
Eberhards, Columbia City, Ind.	

\$216.20

Sheboygan Klassis.

Zions, Past. L. Watermilder, Sheboygan, Wis.	\$106.45
Immanuel, Past. C. L. Martin, Franklin, Wis., (incl. Syno- dal-Kollekte \$95.00)	370.86
Boar, Past. S. Kury, Franklin, Wis.	9.63
Saron, Past. D. B. Briesen, Johnsonville, Wis.	37.47
Hoffnung, Past. B. R. Hücker, Manitowoc, Wis.	15.40
Ebenezer St. Joh., Past. S. Schent, Timothy, Wis.	38.00
Salem Ebenezer, Timothy, Wis.	23.32
St. Paul, Mosel, Wis.	10.63
Bethel und Bethlehem, Past. E. Brunoehler, New Holstein, Wis.	8.80
Friedens Gem., Past. G. Engelmann.	6.00
New Elm, Van Dyne, Wis.	
Zwingli, Elmore, Wis.	24.50
Dreifaltigkeit, W. Grether, Rhine, Wis.	9.04
St. Petri, Past. L. Zent, Kiel, Wis.	49.76
Medina, Past. S. W. Stienecker, Medina, Wis.	24.00
Immanuel, St. Johannes, Zwingli, Wis.	
Ebenezer, Past. J. Vollenbacher, Chilton, Wis.	10.00
Ev. Ref. Past. J. Romeis, Antigo, Wis.	3.75
Missions Gem., Past. D. Mühlmeier, Wausau, Wis.	
Eintracht, Past. A. M. Horvitz, Dundee, Wis.	8.00
Menno, Past. E. Scheidt, Menno, Dakota Terr., (incl. \$100.00 von Frau Blätgen)	118.00

\$873.61

Indiana Klassis.

St. Johannes, Past. M. G. Stern, Indianapolis, Ind.	\$55.80
Poland, Past. A. G. Gefeler, Poland, Ind.	10.50
Immanuel, Past. S. Helming, Indianapolis, Ind.	46.00
Crothersville, Past. S. Barth, Crothersville, Ind.	
Marion, Past. S. Heusser, Clay City, Ind.	18.25
Zions, Past. G. J. Reiche, Louisville, Ky.	131.00
1. Ref. Gem., Past. E. W. Henschen, Lafayette, Ind.	28.00
2. Ref. Gem., Past. B. Waerren, Dechert, Tenn.	3.95
Zions, Past. F. A. Schwedes, Terre Haute, Ind.	36.78
St. Lucas, Past. G. M. Gersmann, Jeffersonville, Ind.	25.50
1. Ref. Gem., Past. C. Wiesner, Indianapolis, Ind.	9.00
Salems St. Joh., Past. A. Schneck, Louisville, Ky.	58.00
Olney, Past. L. Kettig, Olney, Ills.	
Sarons, Past. P. Jörres, " "	
Bernstadt, Past. M. Denuh, Bernstadt, Ky.	3.00
New Middleton, Past. W. Wohlfahrt, New Middleton, Ind.	25.00
Vinton, Past. J. Granel, Vinton, Ind.	14.25
1. Gem., Evansville, Indiana.	
St. Paulus, Past. U. Reue, Daughville, Ind.	3.75

Pfarrstellen.

1. Ref. Gem., Franklin, Co., Past. D. Neuenchwander, Belvi- dere, Tenn.	\$24.66
1. Ref. Gem., Grundy Co., Past. D. Neuenchwander, Tenn.	
Salems, Past. C. F. Keller, Indianapolis, Ind.	

\$493.44

Milwaukee-Klassis.

1. Ref. Gem., Past. F. Künzler, Wautesha, Wis.	
Ref. Gem., Past. W. Künzler, Lowell, Wis.	\$29.60
Sauk City und Harrisburg, Past. J. K. v. Grünningen, Sauk City, Wis.	20.00
2. Ref. Gem., Past. J. K. Brecht, Sauk City, Wis.	18.50
Friedens Gem., Past. F. B. Reich, Riceville, Wis.	11.30
Soar, Past. G. Wagner, Watertown, Wis.	5.00
Salem, Wayne, Wis.	10.00
1. Ref. Gem., Past. H. C. Kott, Milwaukee, Wis.	107.55
2. Ref. Gem., Past. J. Grob, Milwaukee, Wis.	
St. Johannis, Past. J. C. Hücker, Wautesha, Wis.	
New Berlin, Past. H. J. Briesen, Wautesha, Wis.	9.75
St. Johannis, Past. H. D. Jörres, Springfield Cor., Wis.	
Hartford, Past. R. L. Kemm, Schleisigerville, Wis.	20.00
Noch nicht angeschlossen, Past. J. Knie, Kohlsville, Wis.	
Monticello, Past. H. Brünnger, Monticello, Wis.	9.00
St. Peters, Past. E. R. Hünke, Jackson, Wis.	3.75

\$244.45

Minnesota-Klassis.

Pauls, Past. J. C. Oschner, Norwood, Minn.	\$19.00
Past. A. Krahn, Lake City, Minn.	
Zwingli, New Bera, Past. G. Kurtzmann, Rochester, Minn.	
Soar Ebenezer, Past. J. Christ, Waukon, Iowa.	83.87
St. Johannis, Past. H. Andreas, La Crosse, Wis.	8.73
Friedens, Past. M. Big, St. Paul, Minn. ....	.50
St. Johannes, Past. E. Furer, Norwood, Minn.	18.00
Friedens, Past. H. Treid, Garner, Iowa.	7.06
Salems, Wilton, Wis.	
Dreieinigkeits und Mor. Gem., Past. G. Loos, La Crosse, Wis. ..	16.00
Immanuel und St. Pauls Gem., Past. R. Fricke, Fountain City, Minn.	5.50
Soar, Past. W. Köhler, Cologne, Minn.	
Past. E. Ziegler, Gaylord, Minn.	2.00

\$160.66

Nebraska-Klassis.

Immanuel, Past. W. Bonekemper, Sutton, Neb.	\$23.00
Zion, Past. J. B. Braun, Isola, Nebr.	
Mt. Bethel, Past. E. Erb, Lincoln, Nebr.	
St. Peter, Past. F. Hüllhorst, Nutan, Neb.	5.00
Friedens und Immanuels, Past. D. Kuhn, Haskins, Neb.	23.75
Humboldt, Past. G. Steinert, Humboldt, Neb.	5.00
Denver, Past. H. Wegert, Denver, Col.	5.20
Hoffnungs, Diller, Nebr.	

\$61.95

Ursinus-Klassis.

Bethanien, Past. A. A. R. Heinemann, Baxter, Ia.	\$52.68
St. Paulus, Past. C. Baum, Wheatland, Ia.	15.44
Soar, Past. A. Kanne, Horn, Ia.	43.00
Salems, Past. F. Mosebach, Crocker, Ia.	17.00
Salems, Past. W. Diehm, Storm Lake, Ia.	18.30
Monticello, Past. W. H. Wittenwyler, Monticello, Ia.	5.00
Soar, Past. H. Liesmann, Ft. Dodge, Ia.	

\$151.42

Pfarrstellen.

Missouri-Klassis.

Hoffnung, Past. F. Ziegler, Avenue City, Mo.....	\$28.65
Hebron, Past. F. Krieger, Lowry City, Mo.....	4.00
Salem, Past. L. Brugger, Boegers Store, Mo.....	12.00
Boar, Past. R. Kirchhofer, Prairie City, Mo.....	12.45
Zions und St. Paul, Past. F. Maurer, Neosho, Mo.....	8.00

\$65.16

Chicago-Klassis.

1. Deutsch Ev. Ref. Gem., Past. C. G. Zipp, Chicago, Ill.....	\$8.50
Ev. Ref. Gem., Past. F. F. Fanett, Freeport, Ill.....	
Salem, Past. F. Kappeli, Coran, Ill.....	
Washburn, Metamora, Past. D. Eßelborn, Washburn, Ill.....	
3. Deutsch Ev. Ref. Gem., (Friedens Gem.) Past. F. Wernsh,	
Chicago, Ill.....	5.00
2. Deutsch Ev. Ref. Gem., (Dreifaltigkeits Gem.) Past. F. S.	
Krieger, Chicago, Ill.....	5.00

\$18.50

Gaben aus der Central-Synode.

Heidelberg-Klassis.

Ashland, Past. J. Winter, Crestline, D.....	\$16.75
Galion, Past. J. H. Klein, D. D., Galion, D.....	57.00
Friedens, Whetstone, D.....	
Whetstone, Past. J. F. Winter, New Winchester, D.....	
Brokensword, Past. L. M. Kerschner, Sulphur Springs, D.....	
Buchrus, Past. Dr. Korthauer, Buchrus, D.....	
Caroline, Past. J. Kester, Lyles, D.....	
Prospect, Past. B. Ruhl, Prospect, D.....	25.00
Marion, Past. D. F. Schroth, Marion, D.....	13.50
Upper Sandusky, Past. E. D. Miller, Upper Sandusky, D.....	
Kenton, Past. G. Holliger, Kenton, D.....	5.75
New Knoxville, Past. F. S. W. Kuchermann, New Knoxville, D.....	55.50
Zions, Past. W. Dieckmann, New Bremen, D.....	
Spencerville.....	
Lima, Past. J. H. Stepler, Lima, D.....	
Riley Creek, Past. P. Greding, D. D., Beaver Dam, D.....	30.25
Findley.....	
Delphos, Past. P. Vitz, Delphos, D.....	8.66
Friedens, Past. C. Baderticher, St. Marys, D.....	
Crestline, Past. A. Günther, Crestline, D.....	
Freie Gem., Past. J. G. Ruhl, Findlay, D.....	15.50

\$227.91

Erie-Klassis.

Toledo, Past. C. Schiller, Toledo, D.....	\$75.00
1. Ev. Ref. Gem., Past. M. Trierber, Sandusky, D.....	20.00
Vermillion, Past. F. Forwick, Vermillion, D.....	
1. Ref. Gem., Past. J. H. C. Röntgen, Cleveland, D.....	
2. Ref. Gem., Past. C. H. Schöpffe, Cleveland, D.....	13.76
3. Ref. Gem., Past. W. Friebohn, Cleveland, D.....	5.00
4. Ref. Gem., Past. R. Wiers, Cleveland, D.....	33.16
5. Ref. Gem., Past. W. Renter, Cleveland, D.....	
6. Ref. Gem., Past. A. E. F. Schade, Cleveland, D.....	
7. Ref. Gem., Past. W. Dreher, Cleveland, D.....	
Kelleys Island, Past. J. Biern, Kelleys D.....	
Birmingham, Past. A. C. Preßer, Birmingham, D.....	7.40
Hastings, Past. H. Eidelberg, Hastings, D.....	8.00
Boar, Past. G. Kühlen, Monroeville, D.....	
New Bavaria, Past. H. Nau, New Bavaria, D.....	30.21

Pfarrstellen.

2. Gem., bedient von Past. Dr. Rust, Tiffin, D.....	
Youngstown, Past. J. Herold, Youngstown, D.....	\$12.75
Euclid, Cleveland, D., Past. E. Braitschatis, Cleveland, D.....	12.75

\$218.03

St. Johannes-Klassis.

Wooster, Past. Dr. D. Kämmerer, Wooster, D.....	
Shanesville, Past. J. G. Zahner, D. D., Shanesville, D.....	\$17.06
Christus, Past. F. Straßner, Orrville, D.....	15.75
Ragersville, Past. M. Röll, Ragersville, D.....	20.68
Friedens, Past. J. A. Keller, Hartville, D.....	41.93
New Philadelphia, Past. D. J. Accola, New Philadelphia, D.....	27.50
1. Deutsche Ref. Gem., Past. J. Dahlmann, D. D., Akron, D.....	147.00
Jerusalem, Past. J. B. Rust, Canton, D.....	25.00
Alliance, Past. E. Schmitt, Alliance, D.....	12.75
Oldtown, Past. W. Stechow, Stone Creek, D.....	7.00
St. Stephanus, Past. W. Braun, Wheeling, W. Va.....	10.75
1. Deutsch-Ev. Ref., Past. E. F. W. Hustedt, Bellaire, D.....	
St. Paulus, Past. J. G. Beck, Mt. Eaton, D.....	
New Bedford, Past. J. E. Klar, New Bedford, D.....	
Denaburg, D.....	
Helvetia, Past. J. Looser, Helvetia, W. V.....	
Waynesburg, Past. A. G. Berkey, Waynesburg, D.....	10.00
Gute Hoffnung.....	

\$335.42

Cincinnati-Klassis.

1. Ref. Gem., Past. J. Bachmann, Cincinnati, D.....	\$57.16
Fronton, Past. A. Eönsmeier, Fronton, D.....	
2. Ref. Gem., Past. H. A. Meyer, Dayton, D.....	13.00
Covington, Past. J. G. Kuhl, Covington, Ky.....	33.00
Salems, Past. F. D. Jesch, Cincinnati, D.....	50.00
Beaver, Past. J. M. Grether, Beaver, D.....	5.00
Millville, Past. W. H. Fennemann, Hamilton, D.....	13.00
Immanuels, Past. A. Seyring, Ludlow Grove, D.....	
Rising Sun, Past. J. Hauser, Rising Sun, Ind.....	19.00
Arnheim, Past. E. R. C. Meyer, Arnheim, D.....	2.00
Florence, Past. R. Becker, Florence, Ind.....	
Aurora, Ind.....	
Hoffnung, Columbia, Cinc., D.....	
Zions, Piqua, D.....	
Mt. Auburn, Past. J. Heckmann, Mt. Auburn, Cincinnati, D.....	5.00
Unabhängige, Past. J. Wirz, Dayton, Ky.....	

\$197.16

Gaben aus der Deutschen Synode des Ostens.

New York-Klassis.

Suffolk Gem., Past. J. F. Busche, New York.....	\$66.00
Boston, Past. L. B. Schwarz, Boston, Mass.....	10.00
St. Joh., Past. C. Bant, New Brunswick, N. J.....	
Bridgeport, Past. C. Brunner, Bridgeport, Conn.....	3.00
St. Paul, Past. E. L. Heimberger, Milltown, N. J.....	
Immanuel, Past. F. E. Hauser, L. D., Brooklyn, N. Y.....	
Mar. Mem., Past. F. Foy, N. Y. City.....	

\$79.00

West New York-Klassis.

Zions, Past. J. F. S. Dieckmann, Buffalo, N. Y.....	\$210.00
Emanuel, Past. C. Gundlach, Rochester, N. Y.....	20.00

Pfarrstellen.

1. Ref. Gem., Past. F. Schaad, Clarence, N. Y.	.....
St. Paulus, Past. Joh. Niehoff, Titusville, Pa.	.....	\$ 18.00
Ebenezer, Past. J. Röck, Ebenezer, N. Y.	.....	49.50
Salems, Past. M. Heinze, Buffalo, N. Y.	.....
Emanuel, Past. J. Storrer, " " "	.....

\$297.50

Deutsche Philadelphia-Klassis.

Salems, Past. Dr. J. G. Biehle, K. W. Berlemann, Phil., Pa.	.....
Zions, Past. B. S. Dippell, Phila., Pa.	.....
Bethlehems, Past. J. G. Neuber, Philadelphia, Pa.	.....	90.18
Glassboro, Past. G. P. Seibel, Glassboro, N. J.	.....
Emanuel, Past. J. B. Forster, Bridesburg, Pa.	.....	18.00
Emanuel, Past. J. B. Kriest, Phila., Pa.	.....
St. Paulus, Past. A. C. Dahlmann, Philadelphia, Pa.	.....	39.00
St. Martin, Past. G. A. Scheer, Phila., Pa.	.....
St. Joh., Past. Dr. J. Külling, Lancaster Pa.	.....
Gnaden und Stockton, Past. R. G. Ahmann, Hazelton, Pa.	.....
Zions, Past. L. R. Derr, Reading, Pa.	.....
St. Lucas, Phila., Pa.	.....
Immanuel, Past. A. Boley, Williamsport, Pa.	.....
St. Joh., Past. J. Vögelin, Frankford, Phila., Pa.	.....

\$147.18

Deutsche Maryland-Klassis.

5. Ev. Ref. St. Paulus Gem., Past. M. Bachmann, Baltimore, Md.	.....	\$10.00
Immanuel, Past. J. C. Hauser, Baltimore, Md.	.....
St. Joh., Past. H. Bielsfeld, Frederick, Md.	.....
Zions, Past. G. Facius, Baltimore, Md.	.....
4. Ref. St. Joh., Past. C. Borchers, Baltimore, Md.	.....
1. Trinit., Baltimore, Md.	.....

\$10.00

West Pennsylvania-Klassis.

St. Paulus, Past. M. F. Dumfrey, Pittsburg, Pa.	.....
St. Peters, Past. K. Scheel, Middle Lancaster, Pa.	.....
Dreieinigkeits, Past. C. A. Limberg, Butler, Pa.	.....
Unabhängig, Past. W. E. Elterich, Allegheny, Pa.	.....

Vom Schatzmeister M. Höngen.....\$200.00

\$200.00

Gaben aus der holländisch-reformirten Kirche.

Von Past. Terborg, Pekin, Ill.	.....	\$15.00
Durch Dr. H. A. Mühlmeier, von Past. Zindler, Daleyville, Ill.	.....	10.00
Von Past. Zindler, Daleyville, Ill.	.....	10.00
" Aelt. D. Detges, Daleyville, Ill.	.....	5.00
" F. Brodmeier, Ridott, Ill.	.....	20.00
" der Ref. Ebenezer Gem., bei Oregon, Ill.	.....	45.90
" der Gem. in Foreston, Ill.	.....	33.50
" Aelt. Detges, Daleyville, Ill.	.....	5.00
Ungenannt	.....	1.00

\$145.40

Aus anderen Quellen.

Durch Jögling Ruppert von C. Meyer	.....	\$ 1.00
" Past. F. Marcus, Theil der Erbschaft von P. Bippus	.....	136.00

Von J. Müntinga	\$ 5.00
Durch Past. H. A. Schwichtenberg, von der Ref. Gem., in Mink, Oregon	5 00
" W. B. Carter, Erbschaft von J. H. Bookholt, Poland, Ind	98.85
" Past. Marcus, Erbschaft von Past. P. Bippus	39.00
Ungeannt	3.00
Von C. T. Bergens, Piperville, Wis.	4.00
" Prof. Jerome Schneider, College Hill, Mass.	2.50
Ungeannt	5.00
Durch Past. Rott, von C. Beerhenke, Lena, Ill.	10.00
" Past. J. Lange, von Fr. J. Wilhelm, Portland, Oreg.	5.00
" Jögling Bornholt, von H. Ketter	1.34
Von H. H. New Albany, Ind.	14.00
Durch Past. A. Becker, von Fr. C. Weigel, Brooklyn, D.	2.00
Ungeannt	10.00
Durch Past. J. L. Etter, von Schweizer Gm., New Glarus, Wis.	15.00
Ungeannt	5.00
Von Rosina Zechel, Marmont, Marshall Co., Ind.	5.00
" Margarethe Denny, Brewersville, Ind.	2.00
" C. Meermann und Freund, Omaha, Neb.	7.00
" Eli Keller, Ref. Missions-Gesellschaft Zionsville, Pa.	15.00
	<hr/>
	\$390.69

Verschiedene Einnahmen.

Schulgeld	\$1719.65
Farmprodukte	47.89
Zinsen	698.49
Miethe	37.00
	<hr/>
	\$2503.03

Summa aller Einnahmen.

Kassenbestand, Sept. 1. 1886	\$140.59
Gaben von der Synode des Nordwestens	2285.33
" " Central-Synode	978.52
" " Synode des Ostens	733.68
" aus der holländisch-reformirten Kirche	145 40
" " anderen Quellen	390.69
Verschiedene Einnahmen	2503.03
	<hr/>
	\$7,177.24

Ausgaben.

Gehalt.

An Prof. H. A. Mühlmeier, D. D., (13 Monate)	\$704.17
" " H. Kurz	750.00
" " J. W. Großhüsch	500.00
" " J. Van Saagen, (13½ Monate)	731.25
" " J. Glaubitz	374.17
" Past. D. W. Briesen	320.00
" " F. Grether	50.04
" Hausvater C. Stieneder, (13 Monate)	325.00
	<hr/>
	\$3,754.63
Für Küche und Haushaltung	\$1,325.08
" Arbeitslohn	710.41
" Haus- und Farmgeräthe	201.46
" Reparatur an Gebäuden	114.84

Für Brennholz.....	\$ 141.55
" Fracht und Porto.....	51.14
" Drucksachen.....	10.05
" Laren.....	27.87
" Versicherung der Bibliothek.....	40.00
" Reisegeld an Mitglieder der Behörde.....	192.53
" Verschiedenes.....	2.39

\$6,571.95

Total Einnahmen.....\$7,177.24

Total Ausgaben.....6,571.95

Kassenbestand am 31. August, 1887.....\$605.29

Außer obigen Ausgaben sind noch Sachen als Selbstbinder 2c., im Werthe von \$250.00 angeschafft worden, welche noch nicht bezahlt sind; dagegen sind Schulden von \$100.00 bis \$200.00 in diesem Jahre bezahlt worden, die im vorhergehenden Fiskal-Jahre gemacht waren.

In den Einnahmen sind circa \$160.00 Zinsen enthalten, die dem Baufond füglich Weise hätten zugeschrieben werden müssen, welches aber nicht geschah, weil die Beiträge zu einer gewissen Zeit so sehr spärlich einliefen.

Einnahmen für den Baufond.

Synode des Nordwestens.

Pfarrstellen.

Zions-Klassis.

St. Peters, Past. P. H. Dippell, Huntington, Ind.....	\$50.00
St. Johannes, Past. E. Schaaf, Fort Wayne, Ind.....	90.00
Defiance, Past. E. Füller, Defiance, O.....	10.04
Newville, Past. J. E. Big, Verra Cruz, Ind.....	107.25
Zions, 2c., Past. P. Wienand, Swanton, D.....	10.00
Salems, Past. E. Delorme, Magley, Ind.....	14.00

\$281.29

Sheboygan-Klassis.

Dreifaltigkeits und St. Peters, Past. W. Grether, Rhine, Wis..	\$35.00
Zwingli und New Cassel, Past. S. Elliser, Elmore, Wis.....	26.00
Hoffnung und Bethania, Past. B. R. Hüder, Manitowoc, Wis..	88.00
St. Paul, Mosel, Wis.....	16.50
Sola, Wis.....	32.00
Zions, Past. L. Batermüller, Sheboygan, Wis.....	15.00
Immanuel, Past. C. L. Martin, Franklin, Wis.....	162.00
Ebenezer und St. Joh., Past. H. Schent, Timothy, Wis.....	58.00
Zions und Hoffnungs, Past. G. W. Stieneker, Medina, Wis....	4.00

\$436.50

Indiana-Klassis.

Vinton, Past. J. Grauel, Vinton, Ind.....	\$120.75
Sellersburg, Past. S. Barth, Crothersville, Ind.....	25.00
St. Johannes, Past. M. G. J. Stern, Indianapolis, Ind.....	20.25
Zions, Past. F. R. Schwedes, Terre Haute, Ind.....	5.00
1. Ref. Gem., Past. C. W. Henschen, La Fayette, Ind.....	7.50
Marion, Past. H. Heusser, Clay City, Ind.....	48.25
1. Gem., Franklin Co., Past. D. Neuenchwander, Belvidere, Tenn.....	25.55
Sarons, Past. P. Först, Diney, Ill.....	11.00

\$263.30

Milwaukee-Klassis.

1. 2. 3. Ref. Gem., Past. W. G. Künzel, Lowell, Wis.....	\$17.25
Hartford, Past. R. L. Kemm, Schleifingerville, Wis.....	25.00

Pfarstellen.

2. Ref. Gem., Past. J. J. Brecht, Sauk City, Wis.....	\$10.50
St. Johannis, Past. H. D. Jördis, Springfield Co., Wis.....	10.00
Boar, Past. G. Wagner, Watertown, Wis.....	41.00
1. Ref. Gem., Past. F. Künzler, Wautesha, Wis.....	20.00
Friedens, Past. F. P. Leich, Riceville, Wis.....	56.00
1. Ref. Gem., Past. H. E. Rott, Milwaukee, Wis.....	308.00

\$487.75

Minnesota-Klassis.

Ebenezer, Past. J. Christ, Waukon, Iowa.....	\$30.00
Friedens, Past. H. Treich, Garner, Ia.....	33.50
Pauls, Past. J. E. Ochsner, Norwood, Minn.....	17.00
Mormon Cooley, Past. G. Loos, La Crosse, Wis.....	28.50

\$109.00

Nebraska-Klassis.

Humboldt, Past. J. G. Steinert, Humboldt, Neb.....	\$34.00
Friedens und Immanuel, Past. D. Ruhn, Haskins, Neb.....	7.50

\$41.50

Ursinus-Klassis.

Salems, Past. F. Mojebach, Crocker, Iowa.....	\$21.55
Immanuel und Salems, Past. W. Diehm, Storm Lake, Ia....	5.00
Boar, Past. A. Kanne, Horn, Ia.....	88.50
St. Paulus, Past. E. Baum, Wheatland, Ia.....	50.00
Bethanien, Past. A. A. R. Heinemann, Warter, Ia.....	131.50

\$296.55

Missouri-Klassis.

Salems und Zions, Past. L. Brugger, Bögers Store, Mo.....	\$10.00
Hoffnungs und St. Joh., Past. J. Ziegler, Avenue City, Mo....	95.00
Hebron und Zion, Past. J. Knieriem, Lowry City, Mo.....	46.00

\$151.00

Chicago-Klassis.

3. Ev. Ref. Gem., Past. J. Wernly, Chicago, Ill.....	\$1.00
--	--------

\$1.00

Central-Synode.

Heidelberg-Klassis.

Ashland, Past. J. Winter, Crestline, D.....	\$5.00
Galton, Past. J. H. Klein, D. D., Galton, D.....	10.00
New Knorville, Past. F. W. H. Kucherman, New Knorville, D...	93.50

\$108.50

Erie-Klassis.

1. Gem., Past. J. H. C. Röntgen, Cleveland, D.....	\$3.00
2. Gem., Past. E. H. Schöpke, Cleveland, D.....	10.00
4. Gem., Past. N. Wiers, Cleveland, D.....	5.00
Haskins, Past. H. Eidelberg.....	5.41
Euclid, Past. L. Prattschatis, Cleveland, D.....	10.00

\$33.41

Pfarrstellen.

St. Johannes-Klassis.

Stone Creek, Past. W. Stechow, Stone Creek, D.....	\$18.89
St. Stephanus, Past. W. Braun, Wheeling, W. Va.	12.00
Helvetia, Past. J. Looser, Helvetia, D.....	7.00
1. Deutsche Ev. Ref. Gem., Past. E. F. W. Hustedt, Bellaire, D..	10.00
1. Deutsche Ev. Ref. Gem., Past. J. Dahlmann, D. D., Akron, D.	25.00
Black Creek, Past. F. Mayer.....	8.00
Walnut Creek, Past. J. G. Zahner, D. D., Shanesville, D.....	2.00
Ragersville, Past. W. Roll, Ragersville, D.....	114.68
	<hr/>
	\$197.57

Cincinnati-Klassis.

Beaver, Past. J. M. Grether, Beaver, D.....	\$ 8.50
Salems, Past. F. D. Zesch, Cincinnati, D.....	50.00
Immanuel, Past. A. Seyring, Ludlow Grove, D.....	17.00
Covington, Past. J. G. Kuhl, Covington, Ky.....	22.00
2. Ref. Gem., Past. H. A. Meier, Dayton, D.....	60.00
Millville, Past. W. S. Fennemann, Hamilton, D.....	5.00
	<hr/>
	\$162.50

Deutsche Synode des Ostens.

Deutsche Philadelphia-Klassis.

Salems, Past. F. W. Berlemann, Philadelphia, Pa.....	\$255.00
Emanuel, Past. J. B. Forster, Bridesburg, Pa.....	12.00
Bethlehems, Past. J. G. Reuber, Philadelphia, Pa.....	4.82
	<hr/>
	\$271.82

West New York-Klassis.

Salems, Past. M. Heinze, Buffalo, N. Y.....	\$25.00
Emanuel, Past. E. Gundlach, Rochester, N. Y.....	100.00
	<hr/>
	\$125.00

Aus anderen Quellen.

Aus dem Bereiche der Synode des Nordwestens.

Durch Past. S. Thomas, Bunterhill, Kansas.....	\$ 3.50
" " F. P. Schülke.....	100.00
Von Past. F. Grether.....	25.00
" F. Wiener, Blackwolf, Wis.....	5.00
" Wittwe Marie Widmer.....	5.00
Durch Jögling Bohler, von Sam. Hirsing.....	5.00
Von Fr. K. Först und Hrn. C. Meermann, Omaha, Neb.....	15.00
Durch J. C. Zimmermann, von der Neu Glarus Gem.....	95.00
Von der Holl.-ref. Gem., Silver Creek, Ill.....	133.50
Durch Past. F. Niehof, Foreston, Ill.....	25.00
	<hr/>
	\$412.00

Aus dem Bereiche der Central-Synode.

Von J. S. L.....	\$5.00
Von den Geschwistern Reichenbach, Woocester, D.....	10.00
Von Christina Gruber.....	1.00
	<hr/>
	\$16.00

Summa aller Einnahmen.

Von der Synode des Nordwestens.....	\$2,067.89	
" " Central-Synode	501.98	
" " Deutschen Synode des Ostens.....	396.82	
Aus anderen Quellen.....	428.00	
		\$3,394.69
Kassenbestand den 31. August, 1886.....	\$3,055.28	
		\$6,449.97

Ausgaben.

Für Backsteine, Bruchsteine und Sand	\$1,390.63	
Kassenbestand den 31. August, 1887.....	\$5,059.34	
Fond des Missionshauses.....	8,797.00	
Achtungsvoll unterbreitet,		

G. Kremers, Schatzm.

Die Richtigkeit des vorstehenden Berichtes bezeugt

H. A. Mühmeier,

C. T. Martin,

F. P. Reich.

IV. Bericht des ständigen Ausschusses

für das Missionshaus, wie derselbe nach punktwieser Erledigung angenommen wurde. Er lautet:

**Bericht des ständigen Ausschusses für das
Missionshaus.**

Ihr Ausschuss für Missionshaus berichtet Ehrw. Synode den Empfang folgender Dokumente:

1. Jahres-Bericht der Verwaltungsbehörde des Missionshauses nebst Missionshaus-Katalog.
2. Bericht des Schatzmeisters des Missionshauses.
3. Bericht der Visitationsbehörde.
4. Eine Mittheilung der Verwaltungsbehörde des Missionshauses.
5. Ein Bericht des Spezialausschusses über Konstitutionsentwurf des Missionshauses.
6. Punkt 5 aus dem Bericht des ständigen Ausschusses über Korrespondenz mit Schwester-Synoden.

Fast sämtliche Berichte lassen uns die Kreuzgestalt erblicken, an welcher auch unsere Prophetenschule, wie alle wahren, dem Heil der Menschheit geweihten Anstalten, zu erkennen sind. „Satan hat eurer begehrt“, spricht der Herr zu Petro. Das gilt ja sowohl auch von uns, wie von dem Werke, welches er unsern Händen anvertraut hat; doch so, daß wir nicht vernichtet, sondern gesichtet werden.

Der Bericht des Schatzmeisters wurde in schönster Ordnung und richtig beglaubigt vorgelegt. Betäubend ist es, zu vernehmen, daß aus Mangel an Raum, eine Anzahl angemeldeter Jünglinge nicht aufgenommen werden konnten, daß andere vor Vollendung ihrer Studien sich

andern, englischen Anstalten zuwenden, daß beide sonst so nothwendigen literarischen Gesellschaften auf disziplinarischem Wege mußten aufgehoben werden, daß nur vier neue Predigtamtskandidaten ins Seminar eingetreten sind, daß einer der Zöglinge der Kirche zu früh, aber nach Gottes Rath, in die obere Heimath abgerufen wurde und schließlich die Klage: daß aus Mangel an reger Theilnahme von Seiten der Synoden, Klassen, Pastoren und Gemeinden, der so dringend nothwendige Neubau noch nicht ausgeführt werden konnte.

Auch bedauern wir sehr, das kein Glied der Behörde von der Synode des Ostens im verflossenen Jahre an den Versammlungen der Visitationen-behörde Theil nahm.

Singegen ist es erfreulich, eine Schaar von sieben treuen und bewährten Lehrern an der Anstalt, voll Glaubens und Fleißes dastehen zu sehen, sowie auch die Aussicht auf baldiges Wiedereintreten des schmerzlich vermissen Lehrers Dr. F. Grether. Auch das Vorhandensein von 46 Zöglingen, die das Predigtamt zur Lebensaufgabe erwählt haben. Ferner das Bestreben der Fakultät, der ganzen Kirche, Ost und West, in der Zubereitung tüchtiger Werkzeuge, volle Rechnung zu tragen.

Diese und andere in den Berichten hervorgehobenen Punkte bestimmen uns, Ehrw. Synode folgende Vorlagen zur Annahme zu unterbreiten:

1. B e s c h l o s s e n, Die Verwaltungsbehörde des Missionshauses dringend zu ersuchen, mit dem Neubau sobald Umstände es erlauben, voran zu gehen und in der Ermangelung der Mittel durch Aufforderung in der Kirchenzeitung, persönliche und briefliche Verwendungen dahin zu wirken, daß eine neue Begeisterung für dieses nothwendige Unternehmen entstehe.

2. B e s c h l o s s e n, daß allen Gemeinden im Verbande dieser Synode es zur besonderen Pflicht gemacht sei, nach Verhältniß das ihrige beizutragen, durch Hauskollekten oder auf sonstigem Wege und daß bei den jährlichen Sitzungen der Klassen Nachfrage gehalten werde, in wie weit dieser Pflicht nachgekommen worden ist.

3. B e s c h l o s s e n, daß diese Synode ihre Mitglieder der Verwaltungsbehörde anweise, vorläufig mit den Mitgliedern der zwei Schwester-Synoden, sich nach der von denselben angenommenen Konstitution zu richten, daß dieselbe aber diese Synode noch nicht befriedigt und sie sich deshalb vorbehält, in Zukunft Vorschläge für Veränderungen zu machen.

4. Ferner, da mit der Erweiterung und dem Fortschreiten der Anstalt auch die laufenden Auslagen sich vermehren, so sind hiermit die Klassen, Kirchenräthe, Pastoren und Gemeinden dringend aufgefodert, sowohl auf Weihnachten wie auch sonst im Laufe des Jahres durch gläubige Fürbitte und reichliche Gaben der täglichen Bedürfnisse des Missionshauses zu gedenken.

5. Hinsichtlich gewisser, von der Visitationen-behörde hervorgehobener Uebelfstände und sonstiger Vorschläge sei

B e s c h l o s s e n, folgende, aus dem Bericht des ständigen Ausschusses über Korrespondenz mit Schwester-Synoden unter Punkt V hervorgehobenen Beschlüsse der Central-Synode zu den unsrigen zu machen.

a. Daß die Fakultät des Missionshauses ersucht sei, einen Plan behufs Ausbildung von Gemeindefchullehrern, der Verwaltungsbehörde vorzulegen.

b. Es ausschließlich dem Ermessen der Fakultät zu überlassen, ob ein Bögling im zweiten oder dritten Seminarjahre außer der Anstalt predigen dürfe.

c. Der Verwaltungsbehörde des Missionshauses für ihre treuen Dienste den Dank der Synode auszusprechen.

Achtungsvoll unterbreitet,

W. F. Forstmeier,
W. Grether,
E. Baum,
H. E. Nott,
F. W. Hoff,

Im Anschluß an obigen Bericht wurde folgender Beschluß gefaßt :

6. Beschlossen, daß der alte Ausschuß für Verbesserung der Konstitution beibehalten werde.

Punkt 3 aus dem Bericht über letztjährige Synodalverhandlungen wurde nun aufgenommen, da aber kein darauf bezüglicher Bericht vorlag, geschah weiter nichts in der Sache.

Artikel XV.

Mission.

I. Bericht der Missionsbehörde

der „Deutsch-Reformirten Synode des Nordwestens“
und der „Central-Synode“ der Reformirten Kirche
in den Vereinigten Staaten.

Vom 10. September 1886 bis 10. September 1887.

Geliebte Brüder in Christo !

Ihre Behörde organisirte sich im Laufe des verflossenen Synodaljahres durch die Wiedererwählung der alten Beamten. Sie hat regelmäßig vierteljährliche Versammlungen gehalten, in welchen das Wohl der unter ihrer Aufsicht stehenden Missionen ernstlich und gewissenhaft berathen wurde. Die zur Förderung des Missionswerkes dem Schatzmeister Ihrer Behörde eingesandten Gelber sind treu und nach bestem Ermessen verwaltet worden ; und mit Dank gegen Gott und die Geber muß hervorgehoben werden, daß sie hinreichten um alle eingegangenen Verpflichtungen prompt zu erfüllen.

Aus den zu verschiedenen Zeiten eingelaufenen Berichten unser Missionare geht hervor, daß im Allgemeinen treu und gebetsvoll gearbeitet worden ist. Unter großen Schwierigkeiten und Hindernissen haben sie den Kampf mit der Sünde und dem Feinde geführt, Selbstverleugnung geübt und dem Herrn Jesu sowie unserer geliebten nach Gottes Wort reformirten Kirche gedient. Der Erfolg der Missionsarbeit hängt vielfach von der Lokalität der Missionen, sowie auch von der Begabung und dem Takt der Missionare ab und läßt sich nicht immer mit mathematischer Gewißheit berechnen. Der Same des Wortes Gottes ausgestreut auf den Acker des menschlichen Herzens geht oft in der Stille unbemerkt auf und trägt oft in späteren Jahren erst herrliche Früchte der Buße und des Glaubens.

Das Säen, Pflanzen und Begießen ist unsere Sache, das Gedeihen und der Segen kommt von dem Herrn. Geschieht das erstere auf die rechte von Gott verordnete Weise, so wird auch das letztere nicht ausbleiben. Denn nach des Herrn Aussage, soll das Wort das aus seinem Munde gehet nicht wieder zu ihm leer kommen, sondern soll thun, das ihm gefällt und soll ihm gelingen, dazu er es sendet. Jes. 55, 11.

Erfreulich ist es für Ihre Behörde berichten zu können, daß sich die Predigt dieses Wortes in mehreren Missionen als erfolgreich und segensreich erwiesen hat. Die Mission in Wheeling, W. Virginia, welche viele Jahre unterstützt wurde, ist jetzt so weit erstarkt, daß sie ihren Prediger selbst erhalten kann. Unsere Missionen in St. Paul, in Cleveland sowie auch die der 2. Gem. in Chicago haben gute Fortschritte gemacht; während das Werk in Port Hope, Mich., und Milwaukee durch entstandene Zwistigkeiten und Reibereien großen Schaden erlitten hat. Beide Missionen sind jetzt vakant. In Haughville, Ind. in der ersten Mission zu Chicago Ills., Bernstadt, Ky., West Bay City, Mich., Elk Rapids, Mich. und in den weiter westlich gelegeneren Staaten entwickelt sich das Werk sehr langsam. In einigen dieser Missionsfeldern sollen die Aussichten auf Erfolg versprechend sein, während dieses von andern nicht gesagt werden kann.

Auf den mehrfach ausgesprochenen Wunsch Ehrw. Synoden einen Reiseprediger anzustellen, hat Ihre Behörde unter ernstlicher und gebetsvoller Erwägung den wichtigen Schritt gewagt, und Pastor W. F. Horstmeier von Terre Haute, Ind. als Reiseprediger mit \$800.00 Gehalt erwählt. Seit Mai dieses Jahres hat er seine Arbeit begonnen. In St. Louis, Mo. wo er seinen temporären Wohnort aufgeschlagen hat, ist er fleißig an der Arbeit. Er hat daselbst schon eine kleine Gemeinde gesammelt und steht im Begriff ein kirchliches Eigenthum zu erwerben. Auch hat er schon mehrere Reisen im Interesse unserer einheimischen Mission gemacht. Ueber Erfolg oder Nichterfolg seiner Wirksamkeit läßt sich bis jetzt noch wenig sagen, da die Zeit zu kurz ist, in welcher er als Reiseprediger fungirt. Seine Arbeit und Aufgabe ist eine schwierige; und ihn mit Rath und That darin zu unterstützen, sollte unser aller Bestreben sein.

Folgende Missionen beanspruchten die Aufmerksamkeit Ihrer Behörde:

I. Deutsch-Reformirte Synode des Nordwestens.

Zions-Klassis.

- | | |
|---|----------|
| 1. West Bay City, Mich. — Missionar J. Matzinger, Unterst. | \$250.00 |
| 2. Port Hope, Mich. — Wurde provisorisch bedient von A. Kopittke — jetzt vakant. | 150.00 |
| 3. Elk Rapids, Mich. — Miss., J. Matter — Unterst. | 150.00 |
| 4. South West, Ind. Vakant — Unterst. war. | 50.00 |

Cheboygan-Klassis.

- | | |
|--|----------|
| 5. Antigo, Wisc. — Missionar, J. Romeis — Unterst. | \$150.00 |
| 6. Wausau, Wis. — Missionar, Otto Mühlmeier, Unterst. | 250.00 |
| 7. Shawano Co. Wis. — Missionar, Alphons M. Horwitz, Unterst. | 100.00 |
| 8. Freemantle Dakota — noch nicht besetzt — Unterst. | 250.00 |

Indiana-Klassis.

- | | |
|--|----------|
| 9. Haughville, Ind. — Missionar, U. Rene — Unterst. | \$400.00 |
| 10. Bernstadt, Ky. — Missionar, M. Denny — Unterst. | 150.00 |

Milwaukee-Klassis.

11. Milwaukee, Wis. — Miss. war J. Grob (jetzt vakant) — Unterst. \$300.00
12. Juneau, Wisc. — Miss. W. G. Künzel — Unterst. 150.00

Minnesota-Klassis.

13. St. Paul, Minn. — Miss. M. Vitz — Unterst. \$300.00

Nebraska-Klassis.

14. Diller, Nebr. — Miss. Jos. L. Schatz — Unterst. \$200.00

Ursinus-Klassis.

15. Fort Dodge und Boone, Ia. — Miss. L. C. Martin — Unterst. \$100.00
16. Marengo, Io. — Miss. A. Föcker — Unterst. 100.00

Missouri-Klassis.

17. Neosho, Mo. — Miss. F. Maurer — Unterst. \$100.00

Chicago-Klassis.

18. I. Mission in Chicago Ills. — Miss. J. G. Krueger — Unterst. \$400.00
19. II. " " " " — Miss. J. Bernly — Unterst. 500.00

II. Central-Synode.

Erie-Klassis.

20. 5. Gemeinde in Cleveland, O. — Miss. W. Kenter — Unterst. \$150.00
21. 7. " " " — Miss. W. Dreher — Unterst. 150.00

St. Johannes-Klassis.

22. Wheeling, W. Virg. — Miss. W. Braun (jetzt selbstst.) — Unterst. war. \$150.00
23. Helvetia, W. Virg. — Miss. S. Föcker — Unterst. 150.00

Heidelberg-Klassis.

Keine.

Cincinnati-Klassis.

24. Piqua, O. Vakant — Unterst. \$250.00
25. Florence, Ind. — Miss. C. Becker — Unterst. 150.00

Aus dieser Zusammenstellung ist ersichtlich, daß 25 Missionen unter der Aufsicht Ihrer Behörde standen, daß eine Mission, nämlich Wheeling, W. Virg. selbstständig ward und zwei neue, nämlich Juneau Wisc. und Freemann, Dakota, aufgenommen wurden. Fünf Missionen, nämlich, Port Hope, Mich., South West, Ind., Piqua, O., Milwaukee, Wisc., und Freemann, Dakota sind vakant und harren der Besetzung.

Der Herr, dessen Werk es ist, wolle es fördern zum Preise seines heiligen Namens!

Schließlich erlaubt sich Ihre Behörde die Aufmerksamkeit Ehrw. Synoden auf folgende Punkte zu lenken:

1. Sie theilt Ehrw. Synode des Nordwestens mit, daß die Dienstzeit von Pastor J. J. Janett als Behörde-Mitglied abgelaufen ist.
2. Sie theilt Ehrw. Central-Synode mit, daß die Dienstzeit von Pastor S. Nau als Behörde-Mitglied abgelaufen ist.
3. Sie theilt Ehrw. Synoden mit, daß sie zur Betreibung des einheimischen Missionswerkes in dem kommenden Jahre die Summe von

\$7.000.00 bedarf und ersucht jede Synode die Summe von \$3.500.00 für diesen löblichen Zweck aufzubringen.

Achtungsvoll unterbreitet

E. S c h a a f,

Präsident der Missionsbehörde.

II. Bericht des Schatzmeisters

der einheimischen Missions-Behörde der Synode des Nordwestens und der Central-Synode, vom 23. September 1886 bis 20. September 1887.

Einnahmen.

(A) Synode des Nordwestens.

Aus der Zions-Klassis.

1.	Ehrl. E. Schaaf, St. Johannis Gem., Ft. Wayne, Ind..	\$ 119.46
2.	" C. F. Kriete, Salems Gem., Ft. Wayne, Ind....	37.25
3.	" P. H. Dippell und E. M. Schaaf, Huntington, Ind	40.00
4.	" F. P. Hartmeß, Bush Creek Stelle, D.....	10.00
5.	Defiance Stelle, D.....	10.00
6.	Auburn Stelle, Ind.....	7.25
7.	Ehrl. Wm. Hansen, Zions Gem., Detroit, Mich.....	19.12
8.	" E. Delorme, Salems Gem., Adams Co., Ind.....	113.05
9.	" J. Otto Vig, Newville Stelle, Ind.....	23.95
10.	" P. Wienand, Zions Gem., Swanton, D.....	5.96
11.	" P. S. Kohler, Edgerton, D.....	9.00
12.	" J. Mazinger, Salzburg, Mich.....	4.00
13.	" J. Matter, S. Johannis Gem., Elk Rapids, Mich.	30.50
14.	" J. Kettig, Waisenheimath, Fort Wayne, Ind.....	4.00
15.	Port Hope, Mich.....	7.70
16.	Ehrl. H. Wm. Vig, Decatur, Ind.....	3.50
17.	Southwest Gem., Elkhart Co., Ind.....	1.00
18.	P. Kohl, ohne Stelle.....	

\$435.74

Aus der Sheboygan-Klassis.

1.	Ehrl. L. Batemüller, Zions Gem., Sheboygan, Wis..	\$ 15.00
2.	" E. L. Martin, Im. Gem., Franklin, Sheb. Co., Wis	66.00
3.	" J. W. Groschütz, Bethel, Sheb. Co., Wis.....	4.00
4.	" D. W. Briesen, Saron Gem., Johnsonville, Sheb. Co., Wis.....	15.00
5.	" Bernhard R. Hüder, Manitowoc Stelle, Wis.....	14.56
6.	" Jakob Stück, Black River Falls, Wis.....	4.10
7.	Salems-Ebenezer Gem., Timothy, Wis.....	10.00
8.	St. Paul Gem., Mosel, Sheb. Co., Wis.....	5.00
9.	Ehrl. Wm. Grether, Rhine Stelle, Sheb. Co., Wis.....	6.80
10.	" Lud. Zent, St. Petri Gem., Kiel, Wis.....	23.75
11.	" E. Brundöhrer, Bethel und Bethlehem Gem., New Holstein, Calumet Co., Wis.....	8.00
12.	" G. Engelmann, Friedens G., Hilbert, Cal. Co., Wis.	5.00
13.	" G. Schmid, New Elm Gem., Van Dyne, Wis....	10.00
14.	" S. Elliker, Zwingli und New Cassel, Elmore, Wis..	12.65
15.	" Franz Grether, Hanfton Stelle, Dakota.....	18.00
16.	" Edward Scheidt, Menno Stelle, Dakota.....	25.00
17.	" Michael Hofer, Friedens Stelle, Scotland, Daf...	11.50
18.	" H. Wm. Stieneker, Medina Stelle, Wis.....	10.00
19.	" J. Vollenbacher, Chilton Stelle, Wis.....	5.64
20.	" J. Romeis, Antigo Stelle, Wis.....	2.34
21.	" Otto Mühlsmeier, Waupun Mission, Wis.....	

22.	Ehrl. Alph. Horwitz, Pulcifer, Shawano Co., Wis	\$ 1.00
23.	" H. Schenk, Ebenezer und St. Joh. Gem., Manitowoc Co., Wis.....	12.00

\$285.34

Aus der Indiana-Klassis.

1.	Ehrl. M. G. J. Stern, St. Joh. G., Indianapolis, Ind..	\$158.58
2.	" Alvin G. Gesele, Poland, Ind. Stelle.....	63.50
3.	" H. Helming, Immanuel's Gem., Indianapolis, Ind.	100.03
4.	" S. S. Barth, Crothersville und Sellersburg, Ind...	17.75
5.	" H. Heusser, Marion, Clay Co., Ind.....	33.40
6.	" G. J. Reiche, Zions Gem., Louisville, Ky.....	150.00
7.	" C. W. Henrich, 1. Ref. Gem., Lafayette, Ind....	53.00
8.	" B. Warren, 2. Ref. Gem., Franklin, Tenn.....	4.65
6.	" W. F. Horstmeier, Terre Haute, Ind.....	81.93
10.	" H. M. Gersmann, St. Lukas G., Jeffersonville, Ind.	52.00
11.	" C. Wisner, 1. Ref. Gem., Indianapolis, Ind.....	59.00
12.	" A. Schnef, Salems Gem., Louisville, Ky.....	97.50
	Bedient die St. Joh. Gem.....	
13.	" L. Kettig, Olney, Ills.....	7.00
14.	" B. Jörriß, Carons Gem., Richland Co., Ills.....	12.00
15.	" M. Denny, Bernstadt, Ky.....	4.00
16.	" Wm. Wohlfahrt, New Middletown, Ind., Stelle...	33.00
17.	" Julius Grauel, Vinton Gem., Greene Co., Ind.....	28.00
18.	" U. Reue, St. Paulus Gem., Haughville, Ind.....	
19.	" C. F. Keller, Salems Gem., Indianapolis, Ind....	
20.	" D. Neuenchwander, 1. R. G., in Franklin Co., Tenn.	44.70
21.	Evansville, Ind.....	
22.	Grüttli, Grundy Co., Tenn.....	
23.	Ehrl. Wm. Spies.....	

\$1000.04

Aus der Milwaukee-Klassis.

1.	Ehrl. F. Künzler, 1. Ref. Gem., Waufesha, Wis.....	\$ 18.70
2.	" W. F. Künzler, Lowell, Dodge, Wis., Stelle.....	14.00
3.	" J. A. v. Grünigen, Sauk City und Harrisburg, Wis	10.16
4.	" J. J. Brecht, 2. Gem., Sauk City, Wis.....	6.00
5.	" F. P. Reich, Friedens Gem., Riceville, Wis.....	28.00
6.	Boar Gem., Watertown, Wis.....	
7.	Salems Gem., Wayne, Wash. Co., Wis.....	
8.	Ehrl. H. C. Rott, 1. Ref. Gem. in Milwaukee, Wis.....	
9.	" Jean Grob, 2. " " " " " " " " " " " "	8.15
10.	" J. C. Hücker, St. Johannis Gem., Waufegan, Ills	
11.	" H. J. Briesen, New Berlin Wis.....	10.00
12.	" H. D. Jörriß, St. Joh. G., Springfield Cor., Wis..	3.33
13.	" L. R. Kemm, Schleichingerville, Wash. Co., Wis...	16.76
14.	" John Knie, Kohlsville, Wis.....	6.00
15.	" H. Brüngger, Town of Washington, Greene Co., Wis	5.00
16.	" C. R. Hineke, Town of Jackson, Wash. Co., Wis...	4.45

\$133.85

Aus der Minnesota-Klassis.

1.	Ehrl. J. C. Dohsner, St. Pauls Gem., Norwood, Minn...	\$ 22.00
2.	" Albert Krahn.....	
3.	" J. Christ, Zion und Ebenezer, Waukon, Ia.....	36.50
4.	" H. Andreas, St. Johannes Gem., La Crosse, Wis....	31.75
5.	" M. Bitz, Friedens Gem., St. Paul, Minn.....	9.10
6.	" E. Färer, St. Johannis Gem., Norwood, Minn.....	31.00
7.	" H. Treid, Garner, Ia.....	12.09
8.	" Geo. Loos, Dreieinigkeit, Hoffnung und Zions Gem., La Crosse, Wis.....	14.60
9.	" R. Fricke, Immanuel's und St. Pauls Gem., Fountain City, Wis.....	10.00

\$167.04

Aus der Nebraska-Klassis.

1.	Chrw. Wm. Bonekemper, Immanuel's Gem., Sutton, Neb..	\$ 33.00
2.	" J. B. Braun, Zions Gem.....	
3.	" Edmund Erb, Mt. Bethel, Lincoln, Neb.....	
4.	" F. Hüllhorst, St. Peters G., Yutan, Saunders Co., Neb	5.00
5.	" D. Ruhn, Friedens und Immanuel's Gem., Hoskins, Wayne Co., Neb.....	15.00
6.	" S. Wegert, 1. Ref. Gem., Denver, Col.....	3.80
7.	" J. L. Schatz, Hoffnungs G., Diller, Jefferson Co., Neb	34.41
8.	" J. G. Steinert, Humboldt Neb. Stelle.....	17.00

\$108.21

Aus der Ursinus-Klassis.

1.	Chrw. A. A. C. Heinemann, Bethanien Gem., Varter, Ia...\$	21.88
2.	" C. Baum, St. Paulus Gem., Wheatland, Ia.....	12.50
3.	" A. Kanne, Zoar Gem., Horn, Jasper Co., Ia.....	124.00
4.	" F. Rosebach, Salems Gem., Crocker, Polk Co., Ia....	19.80
5.	" W. Diehm, Storm Lake, Ia.....	11.25
6.	" W. S. Wittenwyler, Monticello, Ia.....	4.00
7.	Salems Gem., Fort Dodge, Ia.....	

\$193.43

Aus der Missouri-Klassis.

1.	Chrw. J. Ziegler, Hoffnungs und St. Johannes Gem., Avenue City, Andrew Co., Mo.....\$	38.18
2.	" J. Knierim, Hebron und Zion Gem., Lowry City St. Clair Co., Mo.....	18.00
3.	" L. Brugger, Bögers Store, Osage Co., Mo. Stelle...	30.55
4.	" R. Kirchhofer, Prairie City, Bates Co., Mo., Stelle..	27.43
5.	" F. Maurer, Neosha, Newton Co., Mo., Stelle.....	5.85

\$120.01

Aus der Chicago-Klassis.

1.	Chrw. C. G. Zipp, 1. Deutsche Ref. Gem. in Chicago, Ills..\$	18.12
2.	" J. Wernly, 3. Ref. Friedens Gem. " " ..	7.00
3.	" J. H. Krüger, 2. Dreifaltigkeits Gem., " " ..	15.16
4.	" J. J. Janett, Zions Gem., Freeport, Ills.....	22.00
5.	" J. Käppeli, Salems Gem., Evan, Ills.....	4.00
6.	" D. Eßelborn, Washburn, Ills., Stelle	

\$66.28

Aus anderen Quellen in der Synode des Nordwestens.

Durch Past. A. Becker, von Hermann Behmeier Rock City, Ill..	\$ 3.88
" " " " " W. Ebel, Orangeville, Ills.....	1.75
" " " " " Amalia Bullinger, Upland, Ind....	2.50
" " " " " Fr. Neßemeier, Rock Grove, Stephen-son Co., Ills.....	3.30
Durch Past. A. Becker, von Eilert Follherd, Shannon, Ills....	3.00
" " " " " Jakob Krid, Holton, Ind.....	0.50
" " " " " C. E. R., Washburn, Ills.....	23.94
" " " " " C. Baum, für Missionsgeschichten.....	1.25
Von John Denny, Brewersville, Ind.....	5.00
Durch H. A. Mühlmeier D. D., von Chr. Stölting, Sheb., Wis	10.00
" J. H. Stepler, von Chr. Büchler, Freeman, Dak.....	10.00
" Peter Denny, Brewersville, Ind.....	6.00
Ostergabe von der Familie des Br. L. Prattschatis.....	3.50
Durch Past. H. Reue, Chr. Büchler, Freeman, Dak.....	1.00
" " " " " A. Becker, von einem Kirchengliede in Garnett, Ia..	5.00
" " " " " Georg Maurer, Verdi, Minn.....	0.50

Summa.....\$81.12

(B) Aus der Central-Synode.

Aus der Heidelberg-Klassis.

1.	Ehrlw.	John Winter, Ashland Gemeinde.....	\$ 16.90
2.	"	J. H. Klein D. D., Galton Gemeinde.....	68.50
3.	"	John F. Winter, Wettstein Stelle.....	30.00
4.	"	L. M. Kerschner, Broken Sword Stelle.....	
5.	"	S. Korthauer D. D., Bucyrus.....	
6.	"	Joseph Kester, Caroline Stelle.....	42.58
7.	"	Philipp Ruhl, Prospect Stelle.....	41.27
8.	"	Daniel F. Schroth, Marion Stelle.....	27.95
9.		Upper Sandusky Stelle.....	
10.	Ehrlw.	H. Holliger, Kenton Stelle.....	22.73
11.	"	F. H. B. Kucherman, New Knoxville Gem.....	681.00
12.	"	W. Diekmann, New Bremen Gem.....	
13.	"	G. Beißer, Spencerville Stelle.....	
14.	"	J. H. Stepler, Lima Gem.....	7.00
15.	"	P. Greding, D. D., Riley Creek Stelle.....	23.00
16.		Findlay Stelle.....	4.12
17.	Ehrlw.	P. Vitz, Delphos Gem.....	7.00
18.	"	Chr. Badertscher, Friedens Gem., Shelby Co., D..	
19.	"	A. Günther, Cretiline Gem.....	16.70
20.		Friedens Gem., Morion Co., D.....	19.00
21.	J. G. Ruhl,	Wyandot Gem., D.....	10.20

\$1017.95

Aus der Erie-Klassis.

1.	Ehrlw.	J. J. Kittenit D. D., Huron Gem., D.....	\$ 7.50
2.	"	Chr. Schiller, Ev. Ref. Gem., Toledo, D.....	20.00
3.	"	M. Treiber, Ev. Ref. Gem., Sandusky, D.....	15.25
4.	"	Fried. Forwick, Vermillion Stelle, D.....	44.00
5.	"	J. H. C. Röntgen, 1. Ev. Ref. Gem., Cleveland, D.....	20.70
6.	"	Chr. S. Schöpfle, 2. " " " " " ".....	10.00
7.	"	Wm. Friebohn, 3. " " " " " ".....	15.00
8.	"	N. Wiers, 4. " " " " " ".....	21.00
9.	"	Wm. Kenter, 5. " " " " " ".....	20.83
10.	"	Aug. Schade, 6. " " " " " ".....	23.38
11.	"	Wm. Dreher, 7. " " " " " ".....	8.65
12.	"	J. Biery, Kelleys Island, Gem., D.....	6.50
13.	"	A. C. Breßer, Birmingham & Ceylon, Gem.....	18.00
14.	"	Hugo Eidelberg, Hastings Stelle.....	15.68
15.	"	G. Kühlen, Zoar Gem., D.....	8.00
16.	"	H. Nau, New Bavaria Stelle.....	54.89
17.	2. Gem.,	Liffin, D.....	
18.		Youngstown Gem., D.....	16.30
19.		Euclid Gem.....	

\$325.68

Aus der St. Johannis-Klassis.

1.	Ehrlw.	J. G. Zahner D. D., Shanesville Pfarrstelle, D...	\$ 16.87
2.	"	D. Kämmerer D. D., Wooster Gem., D.....	
3.	"	Fried. Straßner, Christus Gem., Orrville.....	19.11
4.	"	Moritz Röll, Rogersville Stelle.....	87.72
5.	"	Jos. A. Keller, Friedens Stelle, Randolph Co., D...	51.53
6.	"	D. J. Accola, New Philadelphia St., Tus. Co., D...	51.00
7.	Ehrlw.	J. Dahlmann D. D., 1. D. Ref. Gem., Akron, D...	95.50
8.	"	J. B. Ruff, Jerusalem Gem., Canton, D.....	
9.	"	C. Schmitt, Alliance Stelle, D.....	10.10
10.	"	Wm. Stechow, Oldtown, D.....	33.40
11.	"	Wm. Braun, St. Stephan, W. Virg.....	16.00
12.	"	C. W. Hufschdt, 1. Deut. Ref. Gem., Bellaire, D....	5.00
13.	"	J. H. Beck, St. Pauls Gem., Mt Caton, D.....	33.00
14.	"	J. C. Klar, New Bedford Stelle.....	

15. Chrw. J. Looser, Helvetia, W. Virg.....	\$ 9.10
16. Denaburg Stelle.....	
17. Chrw. A. G. Berky, Waynesburg, D.....	4.00
18. Gute Hoffnungs Gem.....	

\$432.33

Aus der Cincinnati-Klassis.

1. Chrw. J. Bachmann, 1. Ref. Gem., Cincinnati, D.....	\$ 5.00
2. " Ferd. D. Zisch, Salems Gem.....	90.00
3. " August Lönsmeyer, Trouton Stelle.....	15.00
4. " H. A. Meier, 2. Ref. Gem., Dayton, D.....	20.00
5. " John G. Kuhl, Covington Gem., Ky.....	
6. " Joh. M. Grether, Beaver Stelle, Pike Co., D.....	5.00
7. " Wm. S. Fennemann, Millville, D.....	10.75
8. " A. Seyring, Immanuel's Gem., Ludlow Grove.....	5.00
9. " J. Hauser, Rising Sun Gem., Ind.....	12.00
10. " Ernst R. C. Meyer, Arnheim, D.....	2.50
11. " Carl Becker, Florence Gem., Ind.....	6.00
12. " John Heckmann, Cincinnati, D.....	
13. " John Wirz, Dayton, Ky.....	10.00

\$181.25

Aus anderen Quellen innerhalb der Central-Synode.

Dankopfer einer Missionsfreundin für Reiseprediger.....	\$ 5.00
Durch Br. A. Becker von Jakob Bös, Springfield, D.....	5.00
Von Br. J. S. L.....	5.00
Durch Br. A. Becker, von Ernestina Weigel, Brooklyn, D.....	2.00
Durch denselben, von Joh. Ash, Ada, Hardin Co., D.....	2.00
Durch denselben, v. Ernestina Weigel, Brooklyn, Cuyahoga Co., D.....	5.00

\$24.00

Aus Quellen außerhalb der beiden Synoden.

Von J. F. Bergenz, Pipersville, Wis.....	\$ 7.50
Durch Chrw. Fried. Mayer, Black Creek Gem., D.....	7.00
Durch Br. A. Becker, von Past. J. J. Kuhn, Warrenton, Texas..	2.00
" " " " Prof. J. Schneider, College Hill, Mass..	2.50
" " " " Joh. Ad. Kuchs, Kittanning, Penn.....	.25
Durch Past. Joh. Röck, von Br. C. R. Mennig, Ebenezer, N. Y..	10.00
Von Br. Johann Wuest, Stadel, Kanton Zürich in der Schweiz .	20.00

\$49.25

Besondere Gabe.

Durch den Geschäftsführer des Verlagshauses von dem Direktorium der Anstalt laut Synodal-Beschluß.....	\$400.00
--	----------

Gesamtsummen der Klassen.

Synode des Nordwestens.	Central-Synode.
1. Zions-Klassis.....\$435.74	1. Heidelberg-Klassis.....\$1017.95
2. Chebogan-Klassis..... 285.34	2. Erie-Klassis..... 325.68
3. Indiana-Klassis.....1000.04	3. St. Johannes-Klassis.... 432.33
4. Milwaukee-Klassis..... 133.85	4. Cincinnati-Klassis..... 181.25
5. Minnesota-Klassis..... 167.04	5. Aus Quellen in der Central Synode..... 24.00
6. Nebraska-Klassis..... 108.21	
7. Irtinus-Klassis..... 193.43	
8. Missouri-Klassis..... 120.01	
9. Chicago-Klassis..... 66.28	
10. Aus anderen Quellen in der Synode d. Nordwestens 81.12	
	\$1981.21
	Aus Quellen außerhalb der beiden Synoden... ..\$ 49.25
\$2591.06	

Zusammenstellung der Einnahmen.

Zins an \$50 für Gründung eines Fonds.....	\$ 3.00
Gesamtsumme der erhaltenen Gaben innerhalb der Synode des Nordwestens.....	2591.06
Gesamtsumme der erhaltenen Gaben innerhalb der Central- Synode.....	1981.21
Aus Quellen außerhalb der Synoden.....	49.25
Vom Verlagsbause unserer Synoden.....	400.00
Kassenbestand am Schlusse des letzten Jahres.....	572.80
Gesamt-Einnahmen.....	\$5597.32

Gaben gesammelt und verausgabt für die erwähnten Zwecke.

Für Japan. Ehrw. F. S. W. Kuchermann, Theil der Mis- sionsfestgabe der New Knoxville, Gem., D.....	\$100.00
" A. G. Gefeler, Boland Stelle, Ind.....	10.00
" C. Schaaf, von der St. Johannis Gem., Ft. Wayne, Ind.....	10.00
" E. Führer, Theil der Missionsfest-Gabe in Florida, D.....	5.00
" C. F. Kriete, aus der Sonntagschule der Salems Gem., Ft. Wayne, Ind.....	.50
" A. G. Gefeler, Ungenannt.....	2.00
Für Missionshaus. Ehrw. S. C. Barth, von der Crothersville Gem., Ind. (für Neubau).....	10.00
" F. S. W. Kuchermann, New Knoxville Gem.....	25.00
Von einem Gliede der 2. Ref. Kirche in Indianapolis für Japan	25.00
Für Indianer-Mission.....	25.00

Ausgaben.

I. Quartal. (Oktober bis Dezember 1886.)

Ehrw. H. Neue, Haughville, Ind.....	\$100.00
" Jos. L. Schatz, Diller, Neb.....	33.33
" J. Bernly, Chicago, Ills.....	137.50
" J. H. Krüger, Chicago, Ills.....	137.50
" H. Liesmann, Fort Dodge, Ia.....	25.00
" Otto Mühlmeier, Wausau, Marathon Co., Wis.....	62.50
" W. Btz, St. Paul, Minn.....	75.00
" F. Maurer, Neosho, Mo.....	25.00
" Jean Grob, Milwaukee, Wis.....	75.00
" J. Matter, Elk Rapids, Mich.....	37.50
" E. Delorme, Fort Hope, Mich.....	37.50
" J. Mazingier, Salzburg, Mich.....	31.50
" W. Denny, Bernstadt, Laurel Co., Ky.....	50.00
" C. Becker, Florence, Ind.....	37.50
" Wm. Kenter, Cleveland, D.....	37.50
" Wm. Dreher, Cleveland, D.....	37.50
" Wm. Braun, Wheeling, W. Virg.....	37.50
" J. Looser, Helvetia, W. Virg.....	25.00
" G. Wagner, für Dienste in Salzburg, Mich.....	25.00
" Adolph Kopittke, Reisekosten.....	40.00
" J. Romeis, Antigo, Wis.....	37.50
" W. G. J. Stern, Reisekosten und Porto.....	6.30
" C. Schaaf, Reisekosten nach Chicago, Ills.....	6.40
" J. H. Stepler, Reisekosten.....	2.70
" H. Rau, Reisekosten.....	2.80

Reisekosten zu einer besonderen Versammlung in Fort Wayne,	
Ind., Past. M. G. J. Stern.....	\$ 5.85
Ehrl. J. H. Stepler.....	2.50
Geldsendungen.....	1.10
	<hr/>
	\$1132.48

II. Quartal. (Januar bis März, inkl.)

Ehrl. Jos. L. Schatz, Diller, Neb.....	\$ 50.00
" M. Vitz, St. Paul, Minn.....	75.00
" Alphons Horwitz, Pulcifer, Wis.....	25.00
" J. Romeis, Antigo, Wis.....	37.50
" F. Maurer, Neosho, Mo.....	2.00
" Jean Grob, Milwaukee, Wis.....	75.00
" J. Bernly, Chicago, Ill.....	137.50
" F. H. Krüger, Chicago, Ill.....	137.50
" D. Mühlmeier, Wausau, Wis.....	62.50
" A. Kopittke, Port Hope, Mich.....	37.50
" J. Mazingher, Salzburg, Mich.....	62.50
" J. Matter, Elk Rapids, Mich.....	37.50
" M. Denny, Bernstadt, Laurel Co., Ky.....	50.00
" U. Reue, Haughville, Ind.....	100.00
" Wm. Kenter, Cleveland, D.....	37.50
" Wm. Dreher, Cleveland, D.....	37.50
" Carl Becker, Florence, Ind.....	37.50
" J. Kooser, Helvetia, W. Virg.....	25.00
" D. Accola, Reisekosten.....	10.00
" S. Nau, Reisekosten.....	3.00
" M. G. J. Stern, Reisekosten und Porto.....	7.10
" C. Schaaf, Reisekosten und Porto.....	5.15
" W. F. Horstmeier, Reisekosten.....	9.70
Geldsendungen.....	1.05
	<hr/>
	\$1086.00

III. Quartal. (April bis Juni, 1887, inkl.)

Ehrl. Jos. L. Schatz, Diller, Neb.....	\$ 50.00
" F. Maurer, Neosho, Mo.....	25.00
" M. Vitz, St. Paul, Minn.....	75.00
" D. Mühlmeier, Wausau Wis.....	62.50
" Alphons Horwitz, Clintonville P. D., Wis.....	25.00
" J. Romeis, Antigo, Wis.....	37.50
" Jean Grob, Milwaukee, Wis.....	75.00
" J. Bernly, Chicago, Ill.....	125.00
" F. H. Krüger, Chicago, Ill.....	125.00
" M. Denny, Bernstadt, Ky.....	50.00
" U. Reue, Haughville, Ind.....	100.00
" J. Mazingher, Salzburg, Mich.....	62.50
" J. Matter, Elk Rapids, Mich.....	37.50
" A. Kopittke, Port Hope, Mich.....	37.50
" W. Dreher, Cleveland, D.....	37.50
" Wm. Kenter, Cleveland, D.....	37.50
" C. Becker, Florence, Ind.....	37.50
" J. Kooser, Helvetia, W. Virg.....	25.00
" F. W. Horstmeier, St. Louis, Mo.....	133.34
" E. Delorme.....	8.33
" J. J. Janett, Reisekosten.....	10.20
" M. G. J. Stern, Reisekosten und Porto.....	8.00
" J. H. Stepler, Reisekosten.....	2.50
" S. Nau, Reisekosten.....	3.94
	<hr/>
	\$1191.31

IV. Quartal. (Juli bis Sept. 1887, inkl.)

Ehrl. Jos. L. Schatz, Harbine, Jefferson Co., Neb.....	\$ 50.00
" A. Hocker, Marengo, Ia.....	25.00
" L. Martin, Boone, Ia.....	25.00
" F. Maurer, Neosho, Mo.....	25.00
" J. Romeis, Antigo, Wis.....	37.50
" A. Hornitz, Clintonville, Wis.....	25.00
" Jean Grob Milwaukee, Wis.....	75.00
" J. H. Krüger, Chicago, Ill.....	100.00
" M. Denny, Bernstadt, Ky.....	37.50
" H. Reue, Haughville, Ind.....	100.00
" J. Matter, Elk Rapids, Mich.....	37.50
" J. Mazinger, Salzburg, Mich.....	62.50
" J. Föster, Helvetia, W. Virg.....	37.50
" W. Kenter, Cleveland, D.....	37.50
" W. Dreher, Cleveland, D.....	37.50
" C. Becker, Florence, Ind.....	37.50
" W. F. Horstmeier, St. Louis, Mo.....	200.00
" D. J. Accola, Reifelosten.....	12.00
" J. H. Stepler, nach Milwaukee, Wis. u. New Bavaria, D.....	13.65
" E. Schaaf, nach Milwaukee, Wis. und New Bavaria, D. und Porto.....	15.80
" M. Viz. St. Paul, Minn. (extra Gabe).....	50.00
" J. Wernly, Chicago, Ills.....	125.00
" Otto Mühlsmeier, Wausau, Wis.....	62.50
	<hr/>
	\$1228.95

Ausgabe nach Quartal.

I. Quartal.....	\$1132.48
II. ".....	1086.00
III. ".....	1191.31
IV. ".....	1228.95
	<hr/>
	\$4638.74

Gesamt-Einnahme.....	\$5597.32
" Ausgabe.....	4638.74
	<hr/>

Kassenbestand.....\$858.58

Achtungsvoll vorgelegt,

M. G. J. Stern, Schatzm. der Behörde.

III. Bericht des ständigen Ausschusses über Mission,

wie derselbe nach punktweiser Besprechung angenommen wurde. Erläutet :

Bericht des ständigen Ausschusses über Mission.

Ihr Ausschuss erlaubt sich der Ehrl. Synode des Nordwestens zu berichten, daß ihm folgende Dokumente überwiesen wurden :

- a. Der Jahresbericht der Missionsbehörde.
- b. Der Bericht des Schatzmeisters derselben.
- c. 200 Exemplare, betitelt : Eine Bitte der Exekutive der ausländischen Missionsbehörde nebst Begleitschreiben von A. R. Bartholomew.
- d. Ein Beschluß Ehrl. Central-Synode betreffs der Beibehaltung unserer Missionsstation in Tokio, Japan.

Ihr Ausschuß erfah aus Vorstehendem, daß die einheimische Missionsbehörde 25 Stationen im vergangenen Synodalsjahre unter ihrer Pflege hatte, wovon 4 vakant, 1 noch nicht besetzt und 1 selbständig geworden ist; dann, daß die Einnahmen die Ausgaben nicht allein decken, sondern noch eine namhafte Summe in der Kasse blieb und somit unsere Missionare vollständig ausbezahlt werden konnten; ferner, daß die auswärtige Mission der Ehrw. General-Synode in Japan auch im vergangenen Jahre in bisheriger Weise gesegnet wurde und endlich, daß die Fortschritte in zwei unserer einheimischen Missionsstationen verhältnißmäßig gut, dagegen in einigen sehr langsam waren. Zudem scheint unser Reise-Missionar einen erfolgreichen Anfang seiner schwierigen Aufgabe gemacht zu haben. Wir schlagen Ehrw. Synode folgende Punkte zur Erwägung und Beschlußnahme vor:

1. Daß wir dem Herrn die Ehre geben für Alles, was auch im Werke der Mission zur Ausbreitung seines Reiches in der Nähe und Ferne geschehen ist, welches die dankbare Anerkennung der Arbeiten seitens der Behörden und Missionare nicht ausschließt.

2. Das wir uns den Beschlüssen der Central-Synode betreffs Beibehaltung der Missionsstation in Tokio Japan anschließen und den ständigen Schreiber beauftragen, die Exekutive der ausländischen Missionsbehörde sofort von diesem Beschlusse in Kenntniß zu setzen.

3. Wir empfehlen sowohl das ausländische als auch das einheimische Missionswerk der herzlichsten Fürbitte und Unterstützung seitens unserer Gemeinden.

Achtungsvoll unterbreitet,

E. L. Martin,
E. W. Henschen,
H. Schäferfort.

Im Anschluß an obigen Bericht wurde

4. Beschllossen, die einh. Missionsbehörde zu ersuchen, ihre Aufmerksamkeit vorwiegend dem Westen zuzuwenden.

(Die 200 Exemplare der Pamphlets von der Exekutive der ausländischen Missionsbehörde wurden unter die Glieder der Synode vertheilt.)

Artikel XVI.

Publikation.

**Jahresbericht des Direktoriums des deutschen Verlagshauses
der Ref. Kirche in den Vereinigten Staaten.**

An die Ehrw. Synode des Nordwestens, die Ehrw. Synode des Ostens
und die Ehrw. Central-Synode.

Theure Brüder in Christo!

Wir sprachen in unserem letztjährigen Bericht die Hoffnung aus, daß unser Verlagshaus, wenn uns Gott fernerhin wie bisher gnädig wäre, in Zukunft nicht bloß freie Bahn haben, sondern sie auch mit festen und raschen Schritten würde wandeln können. Diese Hoffnung und Erwartung sind nicht zu Schanden geworden, sondern in Erfüllung begriffen, Dank der Vorsehung und Gnade unseres treuen Bundesgottes. Er hat mächtig und gnädig über unserer Anstalt und ihren Angestellten gewaltet, und ihrer

fleißigen und beharrlichen Arbeit reichen Segen und Gedeihen verliehen. Unsere Anstalt hat auch dieses Jahr unzweifelhaft kräftige Schritte vorwärts gethan und den Kreis und die Kraft zu einer gesegneten Wirksamkeit bedeutend ausgedehnt und entwickelt. Zwar sind die Hindernisse, welche ihre Vorwärts-Bewegung und Aufschwung bisher verzögerten weder alle noch nicht ganz verschwunden. Die Saumseligkeit mancher Kunden in Bezahlung ihrer Schulden und die Gleichgültigkeit von noch viel mehr Gliedern unserer Kirche im Gebrauch und der Verbreitung unserer Bücher und Schriften stehen noch immer hemmend im Wege. Aber die bewegenden und treibenden Kräfte erwiesen sich doch als viel mächtiger als die hindernden und haben das Werk unserer Hände in so erfreulicher Weise gefördert, wie es nun vor Jedermanns Augen offen vorliegt.

Was die Verbreitung der Zeitschriften anbelangt, so ist ein wenn auch langsamer Fortschritt zum Bessern unverkennbar. Eine Ausnahme hievon macht nur die halbmonatliche Ausgabe des Lämmerhirtens, die eine Einbuße von 330 Unterschreibern erlitten hat. Die Ursache davon liegt indessen in dem von uns unverschuldeten und unvermeidlichen Umstande, daß eine Anzahl Kunden aus einer anderen evangelischen Kirche den Bezug des Blattes eingestellt hat, weil sie ein eigenes dem unseren ähnliches gründete. Die monatliche Ausgabe des Lämmerhirtens dagegen hat trotz des erwähnten uns nachtheiligen Umstandes um 365 Unterschreiber zugenommen, so daß der Gewinn aus beiden Ausgaben sich noch immerhin auf \$965.04 beläuft, allerdings weniger als letztes Jahr, da er \$1033.04 betrug. Auch die Kirchenzeitung weist zwar eine Zunahme von 97 neuen Unterschreibern, 30 mehr als letztes Jahr auf, der Reingewinn aus ihrem Betrieb dagegen beläuft sich auf \$1393.79, etwas weniger als der letztjährige, der sich auf \$1438.58 belief, weil weniger Anzeigen aufgenommen wurden. Eine ähnliche Erscheinung bietet die Abendlust, das Schmerzenskind unseres Verlagshauses dar. Zwar hat sie manche neue Freunde gewonnen und um 107 Unterschreiber zugenommen, während sie 1886 187 verloren hatte. Aber der daraus hervorgehende materielle Gewinn wurde durch die Mehrkosten verschlungen, welche ihre Vergrößerung verursachte. In Folge hiervon haben wir abermals einen Verlust von \$201.09 zu verzeichnen, gegen einen solchen von 197.23 im letzten Jahre. Günstiger steht es mit den Lektionsblättern. Ihre Unterschreiberzahl ist um 1535 gestiegen und der Gewinn beträgt \$60.20 gegen einen solchen von \$29.85 im letzten Jahre. Der Missionsbote zählt 463 mehr Unterschreiber als 1886. Der Gewinn dagegen ist von \$167.66 in 1886 auf \$144.17 gefallen, weil die Kosten der Herstellung von 1885–86 geringer waren, indem er von August bis Dezember 1885 nur vier Seiten hatte.

Die Herausgabe unserer Zeitschriften hat also trotz vermehrter Unterschreiberzahl aus den bereits angegebenen Gründen unserem Geschäft keinen Gewinn, sondern einen, allerdings unbedeutenden Verlust gebracht. Liegt nicht in dieser gewiß wichtigen Thatsache die ernste Lehre und Mahnung an die Kirche, ihre Bemühungen um die Verbreitung unserer Zeitschriften zu verdoppeln, und hierin anderen Kirchen mehr nachzueifern, als bisher geschehen ist?

Der lebhafteste Betrieb unseres Buchhandels und die Leistungen der verschiedenen Arbeitszimmer haben jedoch den drohenden Schaden abgewandt und das Vermögen des Verlagshauses abermals beträchtlich gemehrt. Die Einnahmen für die Verkäufe der Bücher sind von \$16,234.17 im vori-

gen Jahre auf \$18,008.34 gestiegen. Der Werth der Vorräthe an fertigen und in Arbeit befindlichen Büchern eigenen und fremden Verlags beläuft sich auf \$19,123.34 gegen \$16,708.35 im letzten Jahr. Neue Bücher wurden zum Kostenpreis von \$15,940.30 hergestellt, während letztes Jahr für diesen Zweck \$12,724.70 ausgegeben wurden.

Der Gewinn aus dem Buchhandel beträgt \$3307.26, gewiß ein schöner Gewinn, während er letztes Jahr die Summe von \$2879.64 erreicht hatte.

Das Setzzimmer warf zwar etwas weniger Gewinn ab als letztes Jahr, nämlich \$106.03, letztes Jahr 166.54. Dagegen steht der Gewinn aus dem Druckzimmer im Betrage von \$816.25 und derjenige aus dem Bindezimmer mit \$1015.44 bedeutend höher als letztes Jahr, wo ersteres \$590.75, letzteres \$758.58 Gewinn brachte.

Verschenkt und unentgeltlich hergestellt wurden Schriften im Werthe von \$184.05, letztes Jahr für \$86.41.

Der Vermögensstand des Verlagshauses ist gegenwärtig wie folgt:

Werth des liegenden Eigenthums.....	\$ 6515.48
Ein Bauplatz im Werthe von \$675 wurde verkauft.	
Werth der Einrichtung des Setzimmers.....	1541.88
Werth der Einrichtung des Druckzimmers.....	7235.12
" " " " Bindezimmers.....	2012.96
" des Geschäfts und Verlags.....	9915.59
Ausstände im Hauptbuch.....	6987.45
" auf Zeitschriften.....	199.58
Vorräthige Bücher.....	19123.34
Vorhanden in Bank und Cassa.....	6009.84
Stoffe und angefangene Arbeit.....	2419.30
Auf Mortgage und Note.....	2825.08

Summa.....\$64,785.62

Verpflichtungen..... 5,331.72

Vermögen, 1887.....\$59,453.90

" 1886..... 53,354.66

Zunahme.....\$6099.24

Aus obiger sachgetreuen Darstellung geht unwidersprechlich hervor, daß Gottes starke Hand schirmend und segnend über unserem Verlags- hause gewaltet hat. Ihm sei Anbetung, Dank und Ehre dafür.

Dem Wunsche der Ehrw. Synoden gemäß stellen wir hiermit 10 Prozent des Reingewinns im Betrage von \$609 für Missionszwecke zur Verfügung.

Schließlich machen wir darauf aufmerksam, daß die Dienstzeit der Direktoren C. L. Martin von der Nordwestlichen, M. F. Dumstrey von der Synode des Ostens und J. H. Stepler von der Central-Synode abge- laufen ist, und ihre Stellen wieder besetzt werden müssen.

Achtungsvoll unterbreitet,

P. G r e d i n g, Vors. des Direktoriums.

Bericht des ständigen Ausschusses über Publikation.

Derselbe wurde entgegen genommen, Punkt für Punkt erledigt und in folgender Fassung als Ganzes angenommen.

Bericht des Ausschusses über Publikation.

Ihrem Ausschusse sind folgende Schriftstücke überwiesen worden :

1. Der Jahresbericht des Geschäftsführers unsers Verlagshauses, Augustus Becker.
2. Der Bericht des Direktoriums.
3. Vorschläge des Direktoriums hinsichtlich der Veränderung seiner Konstitution.

Aus obigen Schriftstücken erhellt, daß auch in diesem Jahre in unserm Verlags Hause tüchtig und treu gearbeitet worden ist, so daß wieder ein Gewinn von über \$6000 bezeichnet werden darf, wovon nach Anordnung der Synode 10 Proz. in die Missionsklassen bezahlt wurden. Wir haben deshalb Ursache, dem Herrn unserm Gott mit fröhlichem Herzen zu danken, daß er diesen Theil unserer kirchlichen Thätigkeit bisher so reichlich gesegnet hat, daß wir nun ein schuldenfreies Buch- und Zeitungsgeschäft als das u n s r i g e nennen dürfen, wodurch wir in den Stand gesetzt sind, die christliche Wahrheit auch durch Bücher und Zeitungen zu verkündigen. Diese so wichtige Arbeit können wir gewiß nicht hoch genug schätzen ; zumal wenn wir bedenken, daß die weltliche Presse in unserer Zeit eine nicht zu verachtende Macht ausübt. Wehe uns, wenn wir der, dem Christenthum feindlichen Presse keine christliche Literatur gegenübersetzen könnten. Unsere Zeit ist eine Zeit der Aufklärung, worin fast jeder Mensch, sei er reich oder arm, jung oder alt, etwas lesen will. Wir können uns deshalb glücklich schätzen, daß wir nun bereit sind, den Lesern Bücher und Zeitungen darzubieten, die sie auch über das Eine was Noth ist, aufklären, erbauen und sie in ihrem Glauben stärken und in ihrer Hoffnung befestigen. Darum ist eine noch regere Theilnahme an der Verbreitung guter Bücher, der Kirchen-Zeitung, Missionsbote und Sonntagschul-Literatur, zu wünschen.

Ihr Ausschuß legt daher Ehrw. Synode folgende Punkte zur Annahme vor :

1. Alle unsere Lokal-Agenten und Gemeindeglieder ernstlich zu ersuchen, sich die Verbreitung unserer Zeitschriften angelegen sein zu lassen und ihren Bedarf von christlichen Büchern u. s. w. von unserem Verlags-hause zu beziehen.
2. Daß wir die vorgeschlagenen Veränderungen der Konstitution des Direktoriums gut heißen.
3. Daß wir den Wunsch der Deutschen Synode des Ostens bezüglich des Aufgebens der Abendlust und Herausgabe einer theologischen Zeitschrift dem Direktorium überweisen.
4. Empfehlen wir das Verlagshaus mit allen seinen Arbeitern der gläubigen Fürbitte unserer Glieder, damit der Segen des Herrn die Arbeit begleite.

Achtungsvoll unterbreitet der Ausschuß,

G. Baum,
E. Delorme,
Aelt. J. Loos.

Artikel XVII.

Kirchbaufond.

1. Bericht der Kirchbaubehörde

Der Synode des Nordwestens und der Central-Synode.

Der Kirchbau fond ist ein wesentlicher Theil unseres einheimischen Missionswerkes, besonders in unserer westlichen Arbeit. Wir betrachten ihn als Behörde für wesentlich und nothwendig, weil ohne denselben schwache Landgemeinden selbst bei wachsender Bevölkerung jahrelang Unterstützung für ihre Missionare begehren, um ihre Kirchenschuld zu decken, und weil in Stadtgemeinden ohne Kircheneigenthum fast unmöglich Mission getrieben werden kann. Weit besser ist es, solchen schwachen Gemeinden durch einen Kirchen-Bau fond zu helfen, wo die Gelder, wenn auch zinslos, zurück gezahlt werden müssen, als Missionsgelder von der Unterstützung neuer Missionen zu entziehen, um älteren Gemeinden in der Abtragung ihrer Kirchenschuld zu unterstützen. Würde dieses mehr allgemein erkannt, so würde gewiß der Kirchenbau fond auch kräftiger unterstützt werden, und gewiß wäre es wünschenswerth, wenn die Ehrw. Synoden es ihren Predigern zur Pflicht machten, ihren Gemeinden die Sache an's Herz zu legen.

Seit Jahren haben die Synoden Beschlüsse gefaßt, daß in allen Gemeinden die Pfingstkollekte für diesen Zweck bestimmt sei. Wie weit diese Beschlüsse im letzten Jahre ausgeführt wurden, ist aus dem Berichte des Schatzmeisters ersichtlich. Die Zahl der Gemeinden, die im Laufe dieses Jahres nichts für diesen Zweck gethan haben, und die doch der Herr mit irdischem und geistlichem Segen gesegnet hat, ist gewiß nicht unbedeutend.

Wir erwähnen dieses nicht, um zu tadeln, im Gegentheil, wir sind für jede Liebesgabe für die Sache des Herrn und seines Reiches dankbar, sondern um Prediger und Gemeinden zu größerer Thätigkeit am Liebeswerke anzuspornen, da das Missionswerk ihre Dienste und Gaben bedarf, und wir von künftiger Saat keine reiche Ernte erwarten können und dürfen.

Folgende Hülfe wurde in diesem Jahre gereicht:

Erstens: Der Gemeinde in Town Cleveland, Marathon Co., Wis., einer versprechenden Mission der Sheboygan-Klassis, welche aus neuen Colonisten besteht, wurde zum Ankauf von 40 Acker für Kirche, Schule, Pfarrhaus und Kirchhof die Summe von \$150 in jährlichen Rückzahlungen von \$30 gereicht.

Zweitens: Das Kircheneigenthum an Wallace Straße in Chicago sollte für rückstehende Taxe verkauft werden, und Ihre Behörde sah sich genöthigt, dieselbe zu entrichten. Der Betrag derselben ist \$34.75.

Drittens: Die Mission in Haughville, an der Westgrenze der Stadt Indianapolis, Ind., gelegen, besitzt einen geräumigen Bauplatz von 120x170 Fuß, worauf eine geräumige Backsteinkirche für \$2800 erbaut wurde. Auf dem Eigenthum lastete noch eine Schuld von \$700, welche der Kirchbau fond deckte. Der Kaufbrief ist auf die Behörde ausgestellt. Erst vor wenigen Tagen kamen vier Gesuche vor Ihre Behörde, welche in Cirkularschreiben den Gliedern der Behörde übersandt wurden.

Das erste Gesuch kam von unserem Reiseprediger, Pastor F. W. Horstmeier, in St. Louis, in welchem er den Ankauf einer Ecklotte von 76 Fuß Front, sehr gut gelegen, der Behörde empfiehlt. Da die Verhältnisse der dortigen Mission sehr versprechend sind, und ihm Mithilfe von verschiedenen Seiten versprochen wurde, und da der Erfolg dieses wichtigen Unternehmens vom Besitz eines Kircheneigenthums abhängt, bewilligte die Behörde einstimmig die Summe von \$1500, und der Vorsitz der derselben erklärte, dem Bruder Horstmeier diese Summe zu übersenden, sobald der Abstract of Title als richtig befunden würde. Er bedarf einer ferneren Summe von wenigstens \$1000, welche zum Bau des Gebäudes unumgänglich nothwendig sind. Diese sollten durch freie Gaben gesammelt werden können, und wenn dieselben der Behörde eingesandt werden, so bilden sie einen Theil des Fonds und müssen später wieder dem Fonde zurückerstattet werden. Gaben an Br. Horstmeier direkt gesandt, sind als Geschenke für die Gemeinde zu betrachten, es sei denn anderweitig in der Uebersendung bestimmt.

Ein zweites Gesuch von der Walace Straßen Kirche in Chicago, welche bis zum 5. Oktober d. J. \$500 zu zahlen hatte, und welche Summe durch die drückenden Verhältnisse jener Stadt ihr unmöglich ist, zu entrichten, wurde ebenfalls bewilligt, doch nicht einstimmig.

Ein drittes Gesuch lag Ihrer Behörde vor von der Zions Gemeinde in Decatur, Ind., bestätigt durch die Zions-Klassis um \$300 zum Ankauf einer Baulotte für Pfarrwohnung. Diese Gemeinde hat löbliche Anstrengungen zur Selbsterhaltung ihres Predigers und ihres Gotteshauses gemacht und verdiente Mithilfe, aber ein Beschluß der Ehrw. Synode verbietet der Behörde, Mithilfe in solchen Fällen zu leisten, da ihr nur erlaubt ist, Bewilligung zur Erlangung von Kircheneigenthum zu machen.

Das vierte Gesuch kam von der Zoar Gemeinde in Prairie City, Bates Co., Mo., welche ihr Kircheneigenthum durch Sturm verlor. Sie bittet um \$400, welche ihr bewilligt wurden. Diese Summe kann aber nicht eher entrichtet werden, bis Ihre Behörde die nöthigen Mittel dazu hat.

Ferner hat Ihre Behörde zu berichten, daß es ihr gelungen ist, durch die treue Mithilfe von Br. E. G. Zips, das Eigenthum in Humboldt Park, Chicago, an eine schwedische Gemeinde für die Summe von \$2500 zu verkaufen. Nach Abzug von Unkosten für Kommission u. s. w. wurden \$439.50 in Geld erhalten, und vier Noten, jede von \$500 mit 6 Prozent Zinsen sind im Besitze des Vorsitzers. Die Auslagen für das Eigenthum sind \$2000.

Ihre Behörde wiederholt ihr letztjähriges Gesuch, daß die Pfingstkollekten in allen Gemeinden und Sonntagschulen für diesen Zweck angewendet werde.

Da die Dienstzeit der Pastoren J. Bachmann, P. Jörriß und Ältesten J. C. Schmid beendet ist, so leitet sie die Aufmerksamkeit der betreffenden Synoden auf diese Thatfachen zur Nomination und Wahl.

Achtungsvoll,

M. G. J. Stern,
P. Jörriß.

2. Bericht des Schatzmeisters

der Kirchbau- und -Verh. der Synode des Nord-
westens und der Central-Synode, von 23. Sep-
tember 1886 bis—?

Einnahmen.

(A) Synode des Nordwestens.

Aus der Zions-Klassis.

1.	Ehrl. C. Schaaf, St. Johannis-Gem., Fort Wayne, Ind..	\$ 32.78
2.	" C. F. Priete, Salems " " "	17.00
3.	" C. M. Schaaf, Huntington, Ind.	10.00
4.	" F. B. Hartweg, Brush Creek Stelle, Ohio	
5.	Defiance Stelle, Ohio	
6.	Liburn Stelle, Ind.	
7.	Ehrl. Wm. Hansen, Zions Gem., Detroit, Mich.	4.00
8.	" E. Delorme, Salems Gem., Adams Co., Ind.	12.10
9.	" J. Otto Vitz, Newville Stelle, Ind.	24.85
10.	" P. Wienand, Zions Stelle, Swanton, Ohio	4.85
11.	" B. S. Kohler, Edgerton, Ohio	3.64
12.	" J. Wäkingen, Salzburg, Mich.	6.00
13.	" J. Matter, St. Johannis Gem., Elk Rapids, Mich.	2.00
14.	" J. Kettig, Waisenheimath, Fort Wayne, Ind.	
15.	Port Hope, Mich.	3.29
16.	Ehrl. H. Wm. Vitz, Decatur, Ind.	5.00
17.	South West Gemeinde	
18.	Ehrl. P. Kohl, ohne Stelle	

\$125.51

Aus der Sheboygan-Klassis.

1.	Ehrl. Louis Batemüller, Zions Gem. Sheboygan, Wis..	\$ 10.60
2.	" C. L. Martin, Imanuel's Gem., Franklin, Wis.	38.92
3.	" J. W. Großhüsch, Bethel, Gem., Sheboygan, Co. Wis.	5.00
4.	" D. W. Briesen, Saron Gem., Johnsonville, Sheboy- gan Co., Wis.	19.00
5.	" Bernhard R. Hüder, Manitowoc Stelle, Wis.	5.00
6.	" Jakob Stucki, Black River Falls, Wis.	
7.	Salems-Ebenezer Gem., Timothy, Wis.	10.00
8.	St. Paul Gem., Mosel Sheboygan, Co., Wis.	4.62
9.	Ehrl. Wm. Grether, Rhine Stelle, Sheboygan Co., Wis.	3.50
10.	" Lud. Zent, St. Petri Gem., Kiel, Wis.	
11.	" Ernst Brundöler, Bethel und Bethlehem, New Hol- stein, Calumet Co., Wis.	
12.	" Georg Engelmann, Friedensgem., Hilbert, Calumet Co., Wis.	10.50
13.	" G. Schmid, New Elm, Van Dyne, Wis.	
14.	" Salomon Elker, Zwilling u. New Cassel, Elmore Wis	
15.	" Franz Grether, Yankton Stelle, Dakota	
16.	" Edward Scheidt, Meno Stelle, Dakota	
17.	" Michael Hofer, Friedens Stelle, Scotland, Dakota.	
18.	" H. Wm. Stieneder, Medina Stelle, Wis.	5.00
19.	" J. Dollenbacher, Chilton Stelle, Wis.	2.50
20.	" J. Romeis, Antigo Stelle, Wis.	
21.	" Otto Mählmeier, Wausau Mission, Wis.	
22.	" Alph. Horwitz, Pulcifer, Shawano Co., Wis.	
23.	" H. A. Mählmeier, D. D. v. C. H. Stölting	10.00
24.	" H. Schent, Ebenezer, St. Johannis Gem. Mani- towoc, Wis.	5.00

\$129.64

Aus der Indiana-Klassis.

1.	Ehrl. M. G. J. Stern, St. Johannes Gem., Indianapo- lis, Ind.	\$ 14.22
2.	" Alvin G. Geisler, Poland, Ind. Stelle	26.40
3.	" Herman Helming, Emanuel's Gem. Indianapolis, Ind	5.00
4.	" Seb. C. Barth, Crothersville und Sellersburg, Ind.	1.75
5.	" Heinrich Heuser, Marion, Clay Co. Ind., Stelle	5.00
6.	" G. J. Reiche, Zion's Gem., Louisville, Ky.	31.00
7.	" E. W. Henschen, 1ste Ref. Gem., Lafayette, Ind.	13.50
8.	" B. Waerren, 2te Gem., Franklin, Tenn.	
9.	" Wm. F. Horstmeier, Terre Haute, Ind.	15.31
10.	" H. M. Gersmann, St. Lukas, Jeffersonville, Ind.	8.25
11.	" E. Wisner, 1ste Gem., Indianapolis, Ind.	7.00
12.	" A. Schneck, Salem's Gem., Louisville, Ky., bedient St. Johannes Gem.	27.00
13.	" Louis Kettig, Diny, Ills.	
14.	" P. Joeris, Sharon's Gem., Richland Co., Ills.	10.00
15.	" M. Denny, Bernstadt, Laurel Co., Ky., Mission	3.00
16.	" Wm. Wohlfahrt, New Middleton, Ind., Stelle	
17.	" Julius Grauel, Pinton Gem., Greene Co., Ind.	
18.	" U. Neue, St. Paulus, Ref. Gem. Haughville, Ind.	1.10
19.	" C. F. Keller, Salem's Gem., Indianapolis, Ind.	
20.	" D. Neuenchwander, 1ste Ref. Gem., in Franklin Co., Tenn.	3.76
21.	Evansville, Ind.	
22.	Grüttli, Grundy Co., Tenn.	
23.	Wm. Spies	

\$172.29

Aus der Milwaukee-Klassis.

1.	Ehrl. F. Künzler, 1ste Ref. Gem., Waufesha, Wis.	\$ 17.25
2.	" W. F. Künzler, Lowel, Dodge Co., Wis., Stelle	3.00
3.	" F. F. v. Grünigen, Sauk City und Harrisburg, Wis	8.00
4.	" F. F. Brecht, 2te Gem., Sauk City, Wis.	
5.	" F. P. Reich, Frieden's Gem., Riceville, Wis.	10.00
6.	Joar Gem. Watertown, Wis.	
7.	Salem's Gem., Waque, Wash. Co., Wis.	
8.	Ehrl. G. C. Rott, 1ste Ref. Gem., Milwaukee, Wis.	
9.	" Jean Grob, 2te "	3.05
10.	" F. C. Huecker, St. Johannes Gem., Waufegan, Ill.	
11.	" F. F. Briesen, New Berlin, Wis.	3.00
12.	" F. D. Joeris, St. Johannes Gem., Springfield Corner, Wis.	
13.	" R. L. Kemm, Schleifingerville, Wash. Co., Wis.	8.18
14.	" John Knie, Kohlsville, Wis.	
15.	" H. Brügger, Town of Washington, Greene, Co.	
16.	" E. R. Hinske, Town of Jackson, Wash. Co., Wis.	

\$52.48

Aus der Minnesota-Klassis.

1.	Ehrl. F. C. Schiner, St. Paul's Gem., Norwood, Minn.	\$ 12.00
2.	" Albert Krahn	
3.	" F. Christ, Zion und Ebenezer, Waukon, Ia.	7.00
4.	" H. Andreas, St. Johannes Gem., La Crosse, Wis.	6.83
5.	" W. Big, Frieden's Gem., St. Pauls, Minn.	
6.	" E. Fürer, St. Johannes Gem., Norwood, Minn.	8.20
7.	" H. Treid, Garner, Ia.	
8.	" Geo. Loos, Dreieinigleit, Hoffnung und Zions Gem. La Crosse, Wis.	2.50
9.	" R. Frieke, Immanuel's und St. Paul's Gem., Foun- tain City, Wis.	

\$36.53

Aus der Nebraska-Klassis.

1.	Ehrlw. Wm. Bonekemper, Immanuel's Gem., Sutton, Neb.	\$ 15.00
2.	" J. B. Braun, Zion's	
3.	" Edmund Erb, Mt. Bethel, Lincoln, Neb.	
4.	" F. Hüllhorst, St. Peters, Gem., Yutan, Saunders Co., Neb.	5.00
5.	" Otto Kuhn, Frieden's und Immanuel's Gem., Haskins, Wayne Co. Neb.	4.00
6.	" H. Wegert, 1ste Ref. Gem., Denver, Col.	6.30
7.	" Jos. L. Schatz, Hoffnung's Gem. Diller, Jefferson Co., Neb.	
8.	" J. G. Steuvert, Humboldt, Neb. Stelle.	7.00
		<hr/> \$37.30

Aus der Ursinus-Klassis.

1.	Ehrlw. A. Heinemann, Bethanien Gem., Baxter, Ia.	
2.	" C. Baum, St. Paulus Gem., Wheatland, Ia.	\$ 12.00
3.	" A. Kanne, Boar Gem., Horn, Jasper Co., Ia.	14.43
4.	" F. Mosebach, Salem's Gem., Crocker, Polk Co., Ia.	5.00
5.	" W. Diehm, Storm Lake, Ia.	
6.	" W. H. Wittenwyler, Monticello, Ia.	
7.	Salem's Gem., Fort Dodge, Ia.	
		<hr/> \$31.43

Aus der Missouri-Klassis.

1.	Ehrlw. J. Ziegler, Hoffnungs und St. Johannes Gem., Avenue City, Andrew Co., Mo.	
2.	" J. Kierim, Debron und Zion's Gem., Lowry City, St. Clair Co., Mo.	\$ 5.00
3.	" L. Brugger, Boeger's Store, Osage Co., Mo. Stelle.	
4.	" R. Kirchhofer, Prairie City, Bates Co. Mo.	
5.	" F. Maurer, Keosho, Newton Co., Mo. Stelle.	2.25
		<hr/> \$7.25

Aus der Chicago-Klassis.

1.	Ehrlw. C. G. Ripp, 1ste, Deutsche Ref. Gem. in Chicago Ills	\$ 5.52
2.	" J. G. Krüger, 2 Deutsche Ref. Dreifaltigkeits Gem., Chicago, Ills.	3.80
3.	" J. Wernth, 3. Deutsche Ref. Friedens Gem. Chicago Ills.	4.00
4.	" J. J. Zanett, Zion's Gem., Freeport, Ill.	
5.	" J. Käppeli, Salem's Gem., Voran, Ills.	1.65
6.	" D. Effelborn, Washburn, Ills. Stelle.	
		<hr/> \$14.97

(B) Central-Synode.

Aus der Heidelberg-Klassis.

1.	Ehrlw. J. Winter, Aghland, D. Gemeinde.	
2.	" J. H. Klein, D. D., Galton, D.	\$ 20.00
3.	" John F. Winter, Wettstein, D. Stelle.	12.00
4.	" L. M. Kerschner, Broken Sword, D.	
5.	" H. Korthauer, D. D., Bucyrus, D.	
6.	" B. Kuef, Caroline D. Stelle.	6.45
7.	" Phil. Ruhl, Prospect, D.	5.00
8.	" Dan. F. Schroth, Marion, D.	6.40
9.	Upper Sandusky Stelle.	
10.	Ehrlw. H. Holliger, Kenton, D.	2.60
11.	" J. G. W. Kucherman, New Knoxville, D.	25.50

12.	Ehrl. W. Diekmann, New Bremen, D.....	\$ 6.59
13.	" G. Beiser, Spencerville, D.....	3.00
14.	" J. S. Stepler, Lima, D.....	
15.	" P. Grebing, D. D., Riley Creek, D.....	4.51
16.	Kindlay Gem.....	
17.	Ehrl. P. Vitz, Delphos, D.....	
18.	E. Badertscher, Friedens-Gem. Shelby Co., D.	
19.	Crestline D., Gem.....	
20.	Ehrl. D. A. Winter, Friedens Gem., Morrow Co., D....	2.50
21.	" J. G. Ruhl, Whandotte, D., Gem.....	

\$94.55

Aus der Erie-Klassis.

1.	Ehrl. H. J. Kuetenit, D. D., Huron, D., Gem.....	
2.	" E. Schiller, Co. Ref. Gem., Toledo, D.....	\$ 10.00
3.	" M. Treiber, " " Sandusky, G.....	13.80
4.	" F. Forwick, Vermillion, D., Stelle.....	5.00
5.	" Ch. H. C. Röntgen, 1ste Co. Ref.-Cleveland, D.....	
6.	" E. S. Schöpfle, 2. " " " ".....	
7.	" Wm. Fribolin, 3. Co. Ref.-Cleveland, D.....	
8.	" N. Wiers, 4. " " " ".....	8.00
9.	" Wm. Renter, 5. " " " ".....	7.72
10.	" A. Schade, 6. " " " ".....	
11.	" Wm. Dreher, 7. " " " ".....	
12.	" J. Bierh, Kelley's Island, D., Gem.....	
13.	" A. C. Preger, Bermingham & Ceylon, D., Gem....	4.50
14.	" Hugo Eichelberg, Gastins, D., Stelle.....	5.45
15.	" G. Ruhl, Boar, D., Gem.....	
16.	" S. Rau, New Bavaria, D., Stelle.....	6.50
17.	2te Gem., Tiffin, D.....	
18.	Youngstown, D., Gem.....	
19.	Euclid, D., Gem.....	

\$60.97

Aus der St. Johannis-Klassis.

1.	Ehrl. J. G. Zahner, D. D., Shanesville, D.....	\$ 25.00
2.	" F. Stragner, Christus Gem., Orrville, D.....	16.75
3.	" Moritz Koll, Rogersville, D.....	32.48
4.	" Jos. A. Keller, Frieden-Gem., Randolph, D.....	16.65
5.	" J. D. Accola, New Philadelphia, D.....	7.00
6.	" J. Dahmann, 1ste Deutsche Ref. Gem., Akron, D..	25.00
7.	" J. B. Rust, Jerusalem's Gem., Canton, D.....	16.75
8.	" E. Schmitt, Alliance, D.....	2.07
9.	" Wm. Stechow, Oldtown, D.....	
10.	" Wm. Braun, St. Stephen's Gem., Wheeling, W. Virg.	
11.	" E. F. W. Hustedt, Bellaire, D.....	
12.	" Jos. S. Beck, St. Paulus Gem., Mt. Eaton, D....	
13.	" J. E. Klar, New Bedford, D.....	10.00
14.	" J. Looser, Helvetia, W. Virg.....	3.00
15.	Dsnaberg, D.....	
16.	Gute Hoffnung's Stelle.....	

\$154.70

Aus der Cincinnati-Klassis.

1.	Ehrl. Joh. Bachmann, 1ste Ref. Gem., Cincinnati, D....	
2.	" Fred. D. Zesch, Salem's " " ".....	\$ 25.00
3.	" A. Tönsmeier, Fronton, D.....	
4.	" S. A. Meier, 2te Ref. Gem., Dayton, D.....	
5.	" J. G. Ruhl, Covington, Ky.....	
6.	" Jno. M. Grether, Beaver, D.....	2.00
7.	" Wm. F. Fenneman, Millville, D.....	

8.	Ehrl. A. Gehring, Emanuel's Gem., Ludlow Grove, D...	
9.	" J. Hauser, Rising Sun, Ind.....	\$ 7.00
10.	" E. R. C. Meyer, Arnheim, D.....	
11.	" Karl Becker, Florence, Ind.....	
12.	" Jno. Heckmann.....	
13.	" Jno. Wirz, Dayton, Ky.....	
		<hr/> \$34.00

Rückzahlungen.

Okt. 7. 1886	Durch Pastor, L. Zent von der Dundee, Gem. Wis.	\$ 50.00
Dez. 3.	" " " D. Schroth die Hälfte der Marion G. D. Schuld.....	150.00
" " "	" " " C. G. Zipf Anzahlung für den Verkauf der Humboldt Park Kirche, Chicago, Ill.....	50.00
" 17.	" " " J. Matter, von der Note der Elf Rapids, Mich. Anleihe.....	50.00
Jan. 8. 1887	" " " G. W. J. Vandau letzte Note der Evansville Gem.....	100.00
März 19.	" " " C. G. Zipf, für Verkauf des Humboldt Park Eigenthums nach Abzug von \$60.50, für Kommission, Abstract und Recorder.....	389.50
Aug. 31.	" " Aelt. C. W. König von der Spencerville Gem. D.....	200.—
		<hr/> \$989.50

Gesamteinnahme aus den verschiedenen Klassen.

Synode des Nordwestens.		Central-Synode.	
Zions Klassis.....	\$ 125.51	Heidelberg-Klassis.....	\$ 94.55
Cheboygan ".....	129.64	Erie ".....	60.97
Indiana ".....	172.29	St. Johannis ".....	154.70
Willwaukee ".....	52.48	Cincinnati ".....	34.00
Minnesota ".....	36.53		
Nebraska ".....	37.30		\$344.22
Ursinus ".....	31.43	Rückzahlungen.....	\$989.50
Missouri ".....	7.25		
Chicago ".....	14.97		
			<hr/> \$607.40

Zusammenstellung.

Kassenbestand am Schlusse des letzten Jahres.....	\$842.12
Gesamteinnahme aus der Synode des Nordwestens.....	607.40
Gesamteinnahme aus der Central-Synode.....	344.22
Rückzahlungen.....	989.50
Gesamtsumme der Einnahme.....	<hr/> \$2783.24

Ausgaben.

Okt. 1. 1886	Für Reisekosten zur Versammlung in Cincinnati an Br. Joeris.....	\$ 8.00
" " "	Für Notargebühren im Jahre 1886 an Br. J. Bachmann.....	.65
Okt. 8.	An Br. W. H. Stieneker, Bewilligung für den Ankauf des Kirchenguthums in Cleveland Townsh. Marathon Co., Wis. (40 Acker)...	150.00
Dez. 28.	Deed für Humboldt Park Kirchenguthum Chicago Ill. nebst Notargebühren und Registriren	1.77

März 10 '87.	An Pastor J. H. Krüger für Taxen an Eigenthum	\$ 34.75
Juni 15 "	Abtragung aller Schuld an Kirchengeneigenthum in Haughville (Indianapolis) Ind.	700.00
" " "	Reisekosten der Br. Jos. A. Keller \$15.85, J. Bach- mann \$4.90 zu einer Versammlung d. Behörde	20.75
		\$915.92
	Gesamteinnahme	\$2783.24
	Gesamtausgabe	915.92
	Kassenbestand	\$1867.32
	Neue Bewilligungen für St. Louis \$1500.00, Chicago \$500.00, Prairie City \$400.00 zus. \$2400.0.	

John Christ. Schmid, Schatzmeister.

Durchgesehen und richtig befunden.

M. G. J. Stern.

3. Bericht des ständigen Ausschusses für Kirchbaufond.

Derselbe wurde nach punktwiser Erledigung in folgender Form angenommen.

Bericht des Ausschusses über Kirchbaufond.

Ihr Ausschuss ersieht aus den Berichten der Kirchbaufondbehörde und ihres Schatzmeisters, daß auch im verflossenen Jahre einige Gemeinden durch Darlehen aus dem Kirchbaufond unterstützt wurden. Es geht aus den Berichten hervor, daß unsere Gemeinden im allgemeinen noch wenig Interesse für diese Sache haben, was wohl größtentheils daran liegt, daß die Gemeinden zu wenig mit dem Zweck und dem großen Nutzen derselben bekannt sind. Es wäre wünschenswerth, daß die Klassen der Sache des Kirchbaufondes einmal besondere Aufmerksamkeit schenken und ihre Prediger und Gemeinden darüber belehren, daß dieser Fond eine wesentliche Unterstützung unseres einheimischen Missionswerkes ist; daß ferner solche Gemeinden, die im Stande sind, einen Prediger selbständig zu erhalten, im Fall sie für den Bau einer Kirche Hilfe bedürfen, sich an diese Behörde wenden und nicht die Missionsunterstützung länger beanspruchen sollten. Wir empfehlen Ehrw. Synode folgende Punkte zur Annahme:

1. Die Klassen werden ersucht, bei ihrer nächsten Jahresversammlung der Sache des Kirchbaufonds besondere Aufmerksamkeit zu schenken.
2. Alle Gemeinden werden gebeten, die Pfingstkollekte für diesen Zweck zu bestimmen.

Achtungsvoll vorgelegt

J. W. Großhüsch,
G. J. Reiche,
A. Stolte.

Artikel XVIII.

Schulsache.

Gemäß der Anordnung letztjähriger Synode sollte die Schulangelegenheit in einer Konferenz besprochen werden. Solches geschah denn

auch in der Freitag Nachmittagsitzung, nachdem die Synode sich auflöst und als Konferenz konstituiert hatte und am Sonntag Morgen um 9—9 Uhr. Die Beamten der Synode wurden als Beamten der Konferenz erwählt. Der Traktat, welcher der Besprechung zu Grunde gelegt werden sollte, wurde von Past. C. L. Martin, Mitglied der Schulbehörde, vorgelesen, die in demselben ausgesprochenen Gedanken und Rathschläge der Reihe nach besprochen und erledigt. Endlich wurde beschlossen, die von der Konferenz gefassten Beschlüsse durch den Vorsitz der Synode vorzulegen mit dem Ersuchen, dieselben zu weiterer Berichterstattung an den ständigen Ausschuss für Schulsache zu verweisen. Solches geschah dann in der Samstag Morgensitzung, worauf die Synode den Traktat mit den Beschlüssen der Konferenz und Punkt 12 aus dem Bericht über Synodal-Verhandlungen dem bezeichneten Ausschuss überwies.

Bericht des ständigen Ausschusses über Schulsache,

wie derselbe nach punktweiser Erledigung angenommen wurde. Er lautet :

Bericht des Ausschusses über Schulsache.

In unsere Hände gelangte ein Traktat über Gemeindeschulen von Pastor C. L. Martin. Da die Ehrw. Synode denselben mit einer während der Synodal-Sitzung stattgefundenen Konferenz gehört hat, so ist es unnötig irgend ein Urtheil darüber abzugeben. Das leuchtet aber klar aus dem Traktat hervor, daß der Verfasser desselben wohl betraut ist auf dem Gebiete des Schulwesens und sich der großen Aufgabe und der verantwortungsreichen Pflichten, die wir als Hirten der Gemeinde des Herrn unserer Jugend gegenüber zu üben haben, bewußt ist. Die Winke und Rathschläge, welche uns darin empfohlen werden, sind beherzigenswerth und sollten von keinem Gliede dieser Synode unbeachtet gelassen werden. O daß doch Allen das Wort unseres großen Erzhirten : „Weide meine Lämmer“ zu Herzen gehen möchte, den Segen zu erkennen, der im treuen Warten und Pflegen der Kleinen ruht.

Deßhalb erlauben wir uns, Ehrw. Synode folgende Beschlüsse zu empfehlen :

1. Alle Pastoren und Kirchenräthe unserer Synode sind aufgefordert, die Gemeindeschulen treu zu pflegen und wo solche noch nicht existiren und Zeit und Umstände es irgend gestatten, sie ins Leben zu rufen.

2. Daß diese wichtige Sache zu einem fortdauernden Punkte der Besprechung an unsern Synodal- und Klassikalversammlungen gemacht werden soll.

3. Daß die Pastoren unserer Synode ersucht sind, ihren Gemeinden jährlich eine Predigt über Erziehung zu halten.

4. Daß die Fakultät unsers Missionshauses ersucht ist, unsere Predigtamtszöglinge im theologischen Seminar durch eine wöchentliche Lehrstunde mit der Nothwendigkeit, Einrichtung und Führung einer Gemeindeschule bekannt zu machen.

5. Daß der Synodal-Schulbehörde der Auftrag gegeben werde, auf nächstjähriger Synodal-Sitzung den vollständigen Plan eines Lehrerkurses vorzulegen.

6. Das Direktorium unsers Verlagshauses ist ersucht, 1000 Exemplare dieses Traktats unentgeltlich drucken zu lassen und dieselben an die verschiedenen Pastoren unserer Synode zu übersenden.

7. Die Glieder der Schulbehörde sind freundlichst ersucht, von Zeit zu Zeit Artikel in unserer Kirchenzeitung, das Schulwesen betreffend, erscheinen zu lassen, um damit zu diesem löblichen und gottgewollten Werke anzuspornen.

8. Der Präsident unserer Synode im Verein mit dem Pastor loci der nächstjährigen Synodal-Versammlung, sind beauftragt, einen Pastor zu ernennen, der an einem Abende der nächstjährigen Synodal-Sitzung über Gemeindefschulwesen predige.

Achtungsvoll unterbreitet,

A. Heine mann.

J. G. Schmid.

J. Loos.

Artikel XIX.

Waisensache.

1. Jahresbericht der Waisen-Behörde.

An die Ehrw. Central-Synode der Ref. Kirche in
den Ver. Staaten.

Theure Väter und Brüder!

Abermal ist es unsere Aufgabe, unsern Synoden Bericht zu erstatten, über unsere Arbeit in der Leitung und Pflege unserer Waisenheimath im verflossenen Synodaljahr. — Daß diese Arbeit mit vieler Sorge, Mühe und mancherlei Anfechtungen für die Behörde und Hauseltern verbunden war, läßt sich leicht denken. Es sei genug wenn wir sagen: Dieser Dienst im Reiche Gottes ist schwer und wichtig und wir bedürfen dabei täglich des Herrn Gnade, Treue und Segen, sowie der Fürbitte, Mitwirkung und Opferfreudigkeit unserer Glaubensgenossen. Zugleich müssen wir aber auch mit tief gefühltem Dank gegen unsern himmlischen Vater und getreuen Heiland bekennen, daß uns beides reichlich zu Theil geworden ist: Des Herrn Hilfe und die Mitwirkung der Kirche und der Menschenfreunde. Unsere Synoden haben Großes unternommen in der Gründung dieser Waisenheimath. Das Werk ist uns unter den Händen gewachsen und es ist in den letzten vier Jahren mehr geschehen, als wir erwarten konnten, nach der kleinen Kraft die uns gegeben ist. Ihre Behörde hat es reichlich erfahren dürfen, daß uns in dieser so wichtigen Arbeit die Hand des Herrn geleitet und der Segen Gottes sich auf allen Schritten kund gegeben hat.

Wir dürfen wohl sagen: Der Herr hat uns solche Wege geführt, daß wir sehen durften, daß wir nicht allein von einer höheren Hand gehoben sondern auch gehoben worden sind. — Wenn wir erwägen, daß unser Waisenhaus in diesen wenigen Jahren eine liebliche Heimath und Pflegestätte für 42 heimathlose, arme, verlassene Kinder geworden ist, welche wir im Namen Jesu aufgenommen und leiblich und geistlich gepflegt haben und, daß wir jetzt schon in diesem kurzen Zeitraum, bei der

blühenden Stadt Ft. Wayne ein so schönes und werthvolles Eigenthum, mit einer verhältnißmäßig geringen Schuldenlast besizen, so ist das eben Gesagte vollständig bestätigt. Dem Herrn sei Dank für diesen Segen!

Blicken wir nun zurück auf das zurückgelegte Jahr, so müssen wir vor allem Andern unsern treuen Bundesgott preisen, daß er seine schützende Hand über unsere Heimath ausgebreitet und die zahlreiche Waisen-Familie, Eltern, Kinder und Dienstpersonal vor Krankheit und Tod behütet und allen leiblichen Schaden ferne gehalten hat. Mit ganz geringen Ausnahmen sind alle vor Krankheiten bewahrt geblieben und ist alles seinen gewohnten Gang in der Heimath vorangegangen. Noch mehr aber hat sich die segnende und bewahrende Hand Gottes darin kund gegeben, daß das Haus vor Aergernissen bewahrt geblieben und keine Klage zu führen ist, über Ungehorsam, Streitsucht, Eigennutz und dergleichen Anfechtungen, die in einer so zahlreichen und verschiedenartig zusammengesetzten Familie so leicht vorkommen können. Die Kinder machen auf jeden Besucher sofort den Eindruck, daß sie sich daheim und glücklich fühlen und das natürlichste Bewußtsein von Zusammengehörigkeit kund geben. Ein warmer Liebeshauch durchweht die ganze, freundliche Wohnung. Es ist eine Stätte des Segens und des Friedens. Dabei darf aber auch nicht übersehen werden, daß die Leitung und Pflege der Anstalt, die Kraft und das Vermögen der Hauseltern, sowie unserer dort wohnenden Brüder zu erdrücken droht und wir uns in ganz kurzer Zeit nach vermehrter Arbeitskraft umsehen müssen. Es ist für die Exekutive der Arbeit zu viel und doch hält es so schwer, an Ort und Stelle, die richtigen Persönlichkeiten zu treffen, welche den dortigen Pastoren die Arbeit abnehmen könnten. Wir richten sehnächtig unsern Blick zum Herrn empor, daß er bald Hilfe schaffen möge.

Bleiben wir noch ein wenig länger am Berichten über die Waisenfamilie als solche, so muß mit freudigem Dank gegen den Herrn und unsere Waiseneltern, die Thatsache rühmlich anerkannt werden, daß im Hause die schönste Ordnung, Zucht und Reinlichkeit herrschen. Die Kinder sind sittig, reinlich, wohlgenährt und gekleidet und erhalten, neben der leiblichen Pflege, auch reichlich Schul- und Religionsunterricht und persönliche seelsorgerliche Pflege. Als Frucht dieser geistlichen Arbeit konnten dieses Jahr schon zehn Waisen durch die Konfirmation der Kirche als vollständige Glieder zugesügt werden. Von diesen sind schon drei bei Familien in Dienst getreten. Es wurden im Laufe des Jahres sieben Kinder in die Heimath aufgenommen, so daß wir bisher 38 förmlich adoptirte Waisen und vier für zeitweilige Pflege in der Heimath hatten. Wir müssen hier noch einer besondern göttlichen Hilfe und Bewahrung Erwähnung thun. Ein lieber Waisenknabe bekam schon vor mehr als einem Jahr ein wehes Bein, eine Art Knochenfraß. Der Hausarzt erklärte das Glied für verloren und gab den Rath zur Amputation. Nun wurde der liebe Dulder dem städtischen Hospital anvertraut und derselbe ist völlig hergestellt, das theure Glied ist erhalten worden.

Unsere Heimath hat sich eingebürgert in den Herzen der Kinder Gottes. Das wird der Bericht des Schatzmeisters nachweisen. Sind doch aus allen Gebieten unserer Kirche die Liebesgaben im verflossenen Jahre wieder reichlich geflossen und waren diese Liebesgaben ohne Zweifel auch mit gläubiger Fürbitte für unsere Heimath begleitet. Wohlthuend, ja herzerquickend ist hierbei die Thatsache, daß von allen eingegangenen Liebesgaben, reichlich der dritte Theil aus Kinderhänden gefom-

men ist. Etliche hundert Dollars sind uns als größere Gaben von einzelnen Personen zugegangen, so daß wir sagen können: „Das Brünlein Gottes hat Wassers die Fülle.“ Ein besonders lieblicher Zug in dieser unserer Liebesarbeit ist die Thatsache, daß unser Waisenhaus den besten Ruf genießt, bei den Bürgern der Stadt Fort Wayne.

Wir zählen in dieser Stadt unsere Freunde nach Hunderten aus allen Schichten der Bevölkerung und erhalten fortwährend reiche Gaben an Geld und Werthsachen. Namentlich werden unsere Jahresfeste alljährlich ein allgemein beliebtes christliches Volksfest für Stadt und Umgegend.

Unsere Farm ist in sehr gutem Stand und gewinnt fortwährend an Werth und Schönheit. Obwohl das jetzige Jahr in mancherlei Beziehungen für den Farmerstand kein günstiges zu sein scheint, so haben wir doch noch eine verhältnißmäßig gute Ernte zu berichten. Wir erzielten 150 Bushel Weizen, 169 Bushel Hafer, genug Heu für den eigenen Bedarf, ebenso Gemüse und Kartoffel. Der Viehstand ist in bester Verfassung, hat sich vermehrt und an Werth zugenommen, so daß wir auch in dieser Beziehung die segnende und bewahrende Hand unseres Gottes sehen durften.

Wir blicken also mit dankerfüllter Seele auf dieses letzte Arbeitsjahr, sowie auf die bisherige Entwicklung unserer Anstalt zurück und gewahren die erfreuliche Thatsache, daß dieselbe sich fortwährend eines gesunden Wachstums erfreuen durfte, wie aus folgenden Vergleich von ehemals und jetzt zur Genüge erhellt. Als wir im Jahre 1884 den Neubau vollendet hatten, belief sich unsere Schuld auf \$8980.50, nach dem Rechnungsabluß im Jahre 1885 auf \$7730.50, im Jahre 1886 auf \$5580.50 und in diesem Jahr auf \$3850. Erwägen wir noch zu dieser Schuldenabnahme die Thatsache, daß an Außergebäuden, an Vermehrung des Viehstandes, der Ackergeräthe und anderer Verbesserungen, außergewöhnliche Ausgaben erforderlich waren, welche jetzt größtentheils wegfallen, so wird sich über diese Erfolge jedes Christenherz freuen und mit uns den Herrn preisen müssen. Er wolle seine segnende Hand ferner über uns ausbreiten und dieses Haus zu einer Segensstätte für viele werden lassen, die jetzt und in Zukunft in demselben erzogen und gepflegt werden. Unsere Sünden, Mängel und Gebrechen wolle er bedecken vor seinem Angesichte, um unseres himmlischen Hohenpriesters Jesu Christi willen. Amen.

Die Behörde bringt den Ehrw. Synoden noch folgendes zur Kenntnignahme und freundlichen Erwägung:

1. Die gegenwärtigen Beamten sind: J. H. Klein, Präsident, E. Schaaf, Schreiber, E. F. Kriete, Schatzmeister und John Kettig Hausvater. Die Beamten bilden zugleich die Exekutive, welche sich monatlich und sehr oft noch in Zwischenräumen versammelt, um die vorkommenden Geschäfte zu erledigen. Die Behörde als Ganzes versammelt sich zweimal im Jahr. Einmal, Anfangs September zum Jahresabluß und dann im November, nach den Synodal-Versammlungen, zur Organisation.

2. Die Dienstzeit folgender Behörde-Mitglieder ist abgelaufen und durch eine Neuwahl auf drei Jahre zu ersetzen.

a) Von der Synode des Nordwestens die Dienstzeit des Past. E. F. Kriete, sowie auch die Dienstzeit des Past. L. Prailschatis, welcher aus den Grenzen der Synode des Nordwestens gezogen ist und für zwei Jahre noch zu dienen hätte.

b) Von der Central-Synode die Dienstzeit des Past. J. H. Stepler.
3. Empfehlen wir den Ehrw. Synoden folgende Beschlüsse zur Annahme.

a) Daß die Waisenheimath bei Fort Wayne allen Gliedern der Kirche zur kräftigen Unterstützung und Fürbitte empfohlen sei.

b) Daß kinderlose Eheleute, sowie auch bemittelte Waisenfreunde, ersucht seien, durch Schenkungen, Vermächtnisse und anderer Gaben der Waisenheimath gedenken zu wollen.

c) Daß namentlich durch die Weihnachtsfeiertage allen Schülern unserer Sonntagsschulen und den Kindern der Kirche im Allgemeinen, Gelegenheit gegeben werde, für unser Waisenhaus eine Gabe zu opfern.

Achtungsvoll unterbreitet, im Namen und Auftrag der Behörde,

J. H. Klein, Vorsitzer.

2. Jahresbericht des Schatzmeisters

der Waisenheimath der Synode des Nordwestens
und der Central-Synode bei Ft. Wayne Ind. Vom
1. September 1886 bis zum 1. September 1887.

Einnahmen.

Synode des Nordwestens.

Zions-Klassis.

Pastor C. Schaaf, St. Joh. Gem., Ft. Wayne, Ind.....	\$226.90
" C. F. Kriete, Salems ".....	95.80
" C. M. Schaaf, St. Peters Gem., Huntington, Ind.....	16.00
" F. B. Hartmeß, Brush-Creek Stelle, Archbold, D.....	15.00
Defiance, D., Stelle.....	8.87
Auburn, Ind.....	15.75
Pastor Wm. Hansen, Zions Stelle, Detroit, Mich.....	
" E. Delorme, Salems Stelle, Adams Co., Ind.....	33.35
" J. Otto Vitz, Newville, Ind. Stelle.....	45.45
" P. Wienand, Zions Stelle, Swanton, D.....	7.75
" P. S. Kohler, Edgerton, D. Stelle.....	9.65
" J. Wäzinger, Salzburg, Mich., Stelle.....	9.05
Van Wert, D. Stelle.....	
Port Hope, Mich., Stelle.....	2.21
Pastor J. Matter, St. Joh. Stelle, Elk Rapids, Mich.....	3.50
" H. Vitz, Decatur, Ind., Stelle.....	2.50
South West, Ind. Stelle.....	3.00
Eberhardt Stelle.....	
Pastor Peter Kohl, Mt. Fulton Co., Ohio.....	3.00

\$492.78

Cheboygan-Klassis.

Pastor L. Watermüller, Zions Gem., Cheboygan, Wis.....	\$ 8.00
" C. L. Martin, Immanuel's Gem.....	29.00
" H. Kutz, Zoar Gem.....	
" D. W. Briesen, Sarons Gem.....	
" B. R. Hücker, Hoffnung, Bethania Stelle.....	11.40
" H. Schenk, Ebenezer, St. Joh. Stelle.....	5.00
Salem Ebenezer Stelle.....	4.30
St. Pauls Stelle.....	

Pastor E. Brunöhler, Bethel und Bethlehem.....	
" G. Engelmann, Friedens Gem.....	
" G. Schmid, New Elm Stelle.....	
" E. Elster, Zwingli, New Cassel Stelle.....	\$ 7.06
" Wm. Grether, Dreifaltigkeit, St. Petrus Stelle.....	5.00
" L. Zent, St. Petri Stelle.....	8.10
" H. B. Stieneder, Zion, Hoffnung Stelle.....	4.00
Immanuel, St. Joh. Zwingli Stelle.....	
Pastor F. Vollenbacher, Ebenezer Stelle.....	5.00
F. Romeis, Ev. Ref. Antigo, Gem.....	
" D. Mühlmeier, Missionar, Wausau, Wis.....	

\$86.86

Indiana-Klassis.

Pastor M. G. J. Stern, St. Joh. Gem., Indianapolis, Ind....	\$ 42.03
" A. G. Gekeler, Poland, Ind. Stelle*	50.00
" H. Helming, Immanuel's Gem., Indianapolis, Ind....	26.00
" E. Barth, Crothersville und Sellersburg Stelle.....	14.25
" H. Heuffer, Marion Stelle.....	11.00
" G. J. Reiche, Zions Gem. Louisville, Ky.....	60.00
" E. W. Henschen, Erste Ref. Gem. Lafayette, Ind.....	20.00
" B. Warren, 2te Gem. Franklin, Tenn.....	
" F. R. Schwedes, Zions Stelle, Terre Haute, Ind.....	14.50
" H. M. Gersmann, St. Lukas Gem. Jeffersonville, Ind..	27.26
" E. Wisner, I. Ref. Gem., Indianapolis, Ind.....	12.00
" A. Schneid, Salems Gem., Louisville, Ky.....	27.00
" L. Rettig, Oney, Ills. Stelle.....	5.00
" P. Jörres, Carons Gem.....	32.30
" W. Denny, Bernstadt, Ky. Stelle.....	7.00
" W. Wohlfarth, New Middletown Stelle.....	
" J. Grauel, Linton Stelle**.....	60.00
I. Ref. Gem., Evansville, Ind.....	
Pastor U. Reue, Ref. St. Paulus Stelle.....	3.18
" D. Neuenchwander, I. Ref. Gem., Belvidere, Tenn....	18.91
" E. F. Keller, Salems Stelle, Indianapolis, Ind.....	

\$430.43

Milwaukee-Klassis.

Pastor F. Künzler, I. Ref. Gem., Waukesha, Wis.....	
" G. W. Künzel, 1. 2. 3. Ev. Ref. Gem., Lowell, Wis....	
" F. J. v. Grüningen, Sauk City und Harrisburg.....	\$ 6.00
" F. J. Brecht, 2. Ref. Gem., Sauk City, Wis.....	
" F. P. Reich, Friedens Gem.....	7.75
Joar Gem., Watertown, Wis.....	5.00
Salems Stelle.....	
Pastor H. C. Kott, I. Ref. Gem., Milwaukee, Wis.....	17.15
" J. Grob, II. Ref. Zwingli Gem., Milwaukee, Wis....	10.35
" J. C. Hücker, St. Joh. Gem., Waukegan, Wis.....	
" H. J. Briesen, New Berlin Stelle.....	5.40
" H. D. Jörres, St. Joh. Gem., Springfield, Wis.....	4.55
" J. P. Kemm, Schlesingerville, Wis.....	
" J. Ruie, Kohlsville, Wis.....	3.00
" H. Brüniger, Monticello, Wis.....	

\$59.20

Minnesota-Klassis.

Pastor J. E. Dörsner, Pauls Stelle, Normood, Minn.....	\$ 8.00
" A. Krahn, Lake City, Minn.....	
Zwingli, New Bern Stelle.....	

*) Vermächtniß.

**) \$50.00 davon Vermächtniß.

Pastor J. Christ, Zion, Ebenezer, Wauton, Ia.....	\$ 31.40
" H. Andreas, St. Johannes, Stelle, La Crosse, Wis.....	
" M. Witz, Friedens Stelle, St. Paul, Minn.....	11.25
" D. Schäfer, St. Joh. Gem., Normood, Minn.....	
" H. Treid, Friedens Gem., Garner, Ia.....	4.00
Salems Stelle, Wilton, Wis.....	
Pastor G. Loos, Dreifaltigkeit, Hoffnung, Zion Stelle.....	1.50
" Rich. Friede, Immanuel und St. Paul.....	15.00
" W. Köhler, Zoar, Cologne, Minn.....	
" L. Ziegler, Gaylord, Minn.....	3.00

\$74.15

Nebraska-Klassis.

Pastor Wm. Bonekemper, Immanuel, Sutton, Nebr.....	\$ 43.00
Zion Isla, Nebr.....	
Pastor E. Erb, Mt. Bethel Lincoln, Nebr.....	
" F. Hüllhorst, St. Peter Mount, Nebr.....	
" D. Kuhn, Friedens, Immanuel, Hoskins, Nebr.....	5.50
" G. Steinert, Humboldt, Nebr. Stelle.....	7.25
" H. Wegert, Denver, Col., Stelle.....	5.00
" J. L. Schatz, Hoffnungs Stelle, Diller, Nebr.....	3.19
Von verschiedenen Personen aus Scotland, Dak.....	21.50

\$85.44

Urstinus-Klassis.

Pastor A. A. R. Heinemann, Bethania Stelle, Baxter, Ia.....	\$ 42.42
" E. Baum, St. Paulus Stelle, Wheatland, Ia.....	20.00
" A. Kanne, Zoar Stelle, Horn, Ia.....	27.37
" F. Mosebach, Salems Stelle, Crocker, Ia.....	
" W. Diehm, Immannuels, Salems Gem., Storm Lake, Ia.....	7.50
" W. H. Wittenwyler, Monticello, Stelle.....	6.00
Zoar Stelle, Ft. Dodge, Ia.....	

\$103.29

Missouri-Klassis.

Pastor J. Ziegler, Hoffnung und St. Joh. Stelle, Avenue City, Mo.....	\$ 14.20
" J. Knierim, Hebron und Zion Stelle, Lowry City, Mo.....	2.75
" L. Brugger, Salem und Zion Stelle, Bagers Store Mo.....	7.42
" R. Kirchhofer, Zoar und Bethesda Stelle, Prairie City Mo.....	7.20
" F. Maurer, Zion und St. Paul Stelle, Neosho, Mo.....	1.00

\$32.57

Chicago-Klassis.

Pastor G. Zipp, I. Deutsche Ev. Ref. Gem. Chicago, Ills.....	\$ 17.40
" J. J. Janett, Ev. Ref. Zions Gem., Freeport, Ills.....	14.73
" J. Kappeli, Ref. Salems Gem., Foran, Ills.....	3.00
" D. Eßelborn, Washburn, Metamora Stelle.....	
" J. Bernly III. Ev. Ref. Friedens Gem., Chicago, Ills.....	2.50
" J. H. Krüger, II. Ev. Ref. Dreifaltigkeits Gem., Chicago, Ills.....	

\$37.63

Central-Synode.

Heidelberg-Klassis.

Pastor J. Winter, Crestline D., Stelle.....	\$ 18.50
" J. H. Klein D. D., Galton, D., Stelle.....	95.90
" D. Winter, Friedens und Ashland Gem.....	10.00
" J. F. Winter, Whetstone Stelle.....	14.50

Pastor L. M. Kerschner, Broken Sword Stelle.....	\$ 11.38
" H. Korthener, D. D., Buchrus, D., Stelle	5.00
" Jos. Kester, Caroline, D., Stelle	23.89
" B. Kuhl, Prospect, D., Stelle	25.10
" D. F. Schroth, Marion, D., Stelle	7.50
" H. S. Gefeler, Upper Sandusky, D., Stelle.....	13.00
" H. Holliger, Kenton, D., Stelle	3.40
" F. H. W. Kuchermann, New Knorville, D., Stelle*....	64.00
" W. Diekmann, Zions Stelle, New Bremen, D.....	72.25
" G. Reifer, Spencerville, D., Stelle	
" J. H. Stepler, Lima, D., Stelle	2.00
" B. Greding, D. D., Rith, Creel Stelle, Bluffton, D....	9.37
" J. G. Kuhl, Findley, D., Stelle	4.71
" B. Vitz, Delphos, D., Stelle	4.00
" E. Vabertscher, Friedens Stelle, Shelby Co.,.....	9.00
<hr/>	
	\$ 396.50

Eric-Klassis.

Pastor C. Schiller, Ev. Ref. Gem., Toledo, D.....	\$ 17.00
" M. Treiber I. Ev. Ref. Gem., Sandusky, D.....	13.22
" F. Forwick, Vermillion, D., Stelle	5.00
" J. H. C. Röntgen I. Ref. Gem. Cleveland, D.....	53.25
" Chr. Schöpfle II. " " " "	42.25
" Wm. Friebohn III. " " " "	11.00
" R. Wiers IV. " " " "	23.41
" W. Kenter V. " " " "	25.17
" A. Schade VI. " " " "	
" W. Dreher VII. " " " "	9.20
" H. Trautmann, Cleveland, D.....	20.00
" J. Bierly, Kelleys Island, D., Stelle	13.00
" A. C. Preker, Birmingham, D., Stelle	13.60
" H. Eitelberg, Gastins, D., Stelle	27.58
" G. Kuhlen, Zoar Gem.....	3.00
" H. Nau, New Bavaria, D., Stelle	15.50
" H. Rust, II. Ref. Gem. Tiffin, D.....	2.25
Youngstown, D., Stelle	15.42
Pastor L. Praitschatis, Euclid Gem., Cleveland, D.....	5.00
Huron D. Gem.....	
<hr/>	

\$314.85

St. Johannes-Klassis.

Pastor D. Kämmerer, D. D., Wooster, D., Gem.....	
" J. G. Zahner, D. D., Schanesville, D., Stelle.....	\$ 58.80
" F. Straßner, Christus Gem., Orrville, D.....	28.50
" Moritz Koll, Rogersville, D., Stelle	15.08
" J. A. Keller, Friedens Stelle, Hartville, D.....	35.66
" D. J. Accola, New Philadelphia, Stelle.....	10.00
" J. Dahlmann, D. D., Erste Deutsch Ref. Gem., Akron, D	167.15
" J. B. Rust, Jerusalem Stelle, Canton, D.....	51.83
" C. Schmitt, Alliance, D., Stelle	3.00
" W. Stechow, Oldtown, D., Stelle	6.00
" W. Braun, St. Stephanus Stelle, Wheeling, W. Va...	18.00
" C. F. W. Hustedt, I. Deutsch. Ev. Ref. Gem., Bellaire D.	
" J. H. Beck, St. Paulus Stelle, Mt. Eaton, D.....	17.75
" J. C. Klar, New Bedford Stelle	
" G. Henning, Oshtaburg, D., Stelle	2.00
" J. Kooser, Helvetia W. Va., Stelle	4.00
" A. G. Verkeh, Waynesburg, D., Stelle	21.00
Gute Hoffnung Stelle.....	
<hr/>	

\$438.77

*) Davon sind \$12.00 ein Vermächtnis.

Cincinnati-Klassis.

Pastor J. Bachmann, Erste Ref. Gem., Cincinnati, D.	\$200.60
" A. Lönsmeier, Fronton, D., Stelle.	19.20
" H. A. Meier, Zweite Ref. Gem., Dayton, D.	17.00
" F. G. Kuhl, Covington, Ky., Stelle.	24.25
" F. D. Jesch, Salems Gem., Cincinnati, D.	127.85
" J. M. Grether, Beaver, D., Stelle.	3.75
" W. G. Kennemann, Millville, D., Stelle.	16.00
" A. Seyring, Immanuel's Gem., bei Cincinnati, D.	24.50
" J. Bauer, Rising Sun, Ind. Stelle.	5.00
" E. R. C. Meyer, Arnheim, D. Stelle.	3.50
" Karl Becker, Florence, Ind. Stelle.	6.00
Aurora, Ind. Stelle.	
Hoffnung, Columbia Stelle.	
Zions Stelle, Plaqu, D.	2.81
Pastor J. Beckmann, Unabhängig: Gem., Cincinnati, D.	
" J. Wirz " " Dayton, Ky.	6.26

\$456.72

Deutsche Synode des Ostens.

New York-Klassis.

Pastor J. K. Busche, New York, Suffolk Str. Stelle.	\$ 46.00
" C. Bank, New Brunswick, St. Joh. Gem.	12.30
" C. Brünner, New Bridgeport, Conn.	7.00

\$65.30

West New-York-Klassis.

Pastor J. K. D. Diekmann, Zions Gem., Buffalo, N. Y.	\$104.00
" C. Gundlach, Emanuel's Gem., Rochester, N. Y.	13.20
" Fried. Schaad I. Ref. Gem., Clarence, N. Y.	3.00
" H. Diekmann, St. Paulus, Titusville, Pa.	11.00
" J. Röck, Ebenezer, N. Y. Stelle.	10.00
" C. Kuß, Rochester N. Y.	2.00

\$143.20

Deutsche Philadelphia-Klassis.

Pastor K. Berlemann, Salems Gem., Philadelphia, Pa.	\$ 30.00
" P. S. Dippell, Zions " "	44.00
Glasboro, N. Jersey Gem.	5.00
Pastor A. C. Dahlmann, St. Paulus Gem., Philadelphia, D.	39.00
" R. Gehr, D. D., Philadelphia, Pa., Festgabe.	5.00

\$123.00

Deutsche Maryland-Klassis.

Pastor C. Borchers 4te Ref. St. Joh. Gem., Baltimore, Md.	\$ 8.00
---	---------

West Pennsylvania-Klassis.

Pastor J. Gerold, St. Paulus, Gem., Pittsburg, Pa.	\$ 15.00
--	----------

Aus der Ohio-Synode.

Pastor J. A. Sites, Ada, D.	\$ 8.90
Herrn Thomas R. Röcher, Richville, D., S. Sch.	4.00
Pastor J. A. Seitz, Stoutsville, D. Stelle.	14.78
" J. P. Stahl aus der Glenford, D. Stelle.	42.50
" E. H. Otting, Union Stell.	4.50
Frl. A. A. Andrews, West Salems Stelle.	3.00
Pastor J. C. Schaaf, Manchester D., Stelle.	34.00
Bon d. S. Sch. zu Bloomville, D.	30.00
" " " Swanders Crossing, D.	10.20
Pastor J. L. Hale, Xenia, D. aus d. Gemeinden seiner Stelle.	6.00
" E. J. Bacher, Grace Ref. S. Sch. zu Ft. Wayne, Ind.	13.65

Pastor H. Herman D. D., v. d. S. Sch. d. ref. Gem. z. Mia-	
misburg, D.	\$ 7.13
" W. H. Schulz, v. d. S. Sch. zu Springboro, D.	3.00
Frau Jakob Dunn, Thompson Stelle	50.00
Pastor G. H. Sonder, Port Jefferson Stelle	4.30
Von Hrn. Heinrich Jakob Weber, Wathena, Kas.	2.00
Pastor J. R. Skinner, Fulton Mich.	3.50
Von Hrn. H. D. Shory, Lancaster, D.	5.00
" Mary Glick, Shelbyville, Ills.	1.00
" Frau Julia A. Sheth und deren Söhnen, Fireside, D.	1.00
Pastor W. E. Schaley, Brandon, Ia.	1.00
Von Wittwe Schaul, Sidney, D.	5.00
Lewisburg, D. S. Sch.	1.08
Von Predigern und Aelt. d. St. Josephs-Klassis	6.46
" d. Marshal Stelle	9.50
" Hrn. Lamb, Bluffton Ind., Stelle	1.00
Pastor J. B. Potts, Bunker Hill, Stelle	.50
" J. A. Lonsmeier, v. d. St. Martins Gem. (E. Ohio-Klas.)	5.00

\$278.00

Aus andern Synoden.

Pastor Eli Keller, D. D., Zionsville, Lehigh Co., Pa.	\$ 15.00
" Geo. Wolf D. D., von der Ref. Gem. zu Myerstown, Pa.	10.00
" L. F. Hoffmeier, von d. S. Sch. zu Middletown, Md.	10.00
" Simon Miller von d. S. Sch. zu Woodberry, Md.	8.19
" J. H. A. Bomberger D. D., Collegeville, Pa.	2.00
" E. Bauman, East Portland, Oregon	2.00
Hrn. Geo. Hill v. d. Deep Creek Stelle E. Susq.-Kl.	10.00
Von d. St. Luke's Ref. Church, Trappe, Pa.	22.89
" " John's S. Schule, Landisburg Stelle	3.30
" Joseph Proctor, Montgomery Co., Pa.	.50
Pastor E. D. Wettach, St. Matthews Stelle	10.00

\$93.88

Aus andern Quellen.

Von Lina Keller, Newton-Stewart, Ind.	\$ 2.00
Pastor H. W. Seibert, Cincinnati, D.	21.00
Durch Pastor J. Rettig, f. Sträußchen	4.50
Von H. Bögel, Columbia City, Ind.	1.00
" Hrn. A. G. Porter, Indianapolis, Ind.	5.00
" Mrs. Dr. Ayres, Ft. Wayne, Ind.	1.00
" Frau Kühne " "	1.00
" Mrs. E. J. Hamilton, Ft. Wayne, Ind.	50.00
" Miss Margaret Hamilton, Ft. Wayne, Ind.	50.00
" Mrs. McPhail, Ft. Wayne, Ind.	.25
Von der Alert Feuerwehr, Ft. Wayne, Ind.	24.50
" Mrs. Hayden, Ft. Wayne, Ind.	.50
" Pastor Wagenhals Ft. Wayne, Ind.	25.00
Aus d. Sparkasse von Nellie Walter, Pelee, Island, Can.	2.07
Von Hrn. J. H. Hentschen, Racine, Wis.	1.00
" Hermann Bullermann, Swiss City, Ind.	7.00
" Unbenannt aus Cincinnati, D.	10.00
Durch Pastor C. Schaaf von N. A.	50.00
" " J. J. Janett von der Silver Creek Gem.	5.00
Von Mrs. Miller und Tochter, Minneapolis, Kas.	.30
" M. C. Benford, Washington, Ills.	.30
" Margaret Denny, Brewersville, Ind.	2.00
" Mrs. Hayden, Fort Wayne, Ind.	.50
Durch Pastor J. H. Starb, Waton, Ia.	10.00
" " August Becker von verschiedenen Gebern	72.47
Von Frl. R. Jörres, Omaha, Nebr.	4.50
" Eva Keger, Rome N. Y.	1.00
" den Waisenkindern	1.25
Kollekte beim Kinderfest im Waisenhaus (auf Weihnachten)	9.66

\$3127.27

Zusammenstellung der Einnahmen.

Gesamteinnahme \$6862.84

Ausgaben.

Noten bezahlt.....	\$2430.50
Zinsen.....	256.12
Reisefosten.....	31.80
Auslagen für Haus und Küche.....	803.66
Auslagen für Farm und Stall.....	390.25
Miethe.....	60.00
Auslagen für Brennmaterial.....	143.91
" " Kleider und Schuhe.....	174.83
" " Medizin.....	11.92
" " Reperaturen.....	78.28
" " Postfacken, Porto, Papter, Bücher usw.....	81.46
" " Waisenhausbüchsen und Bilder.....	30.06
" beim Jahresfeste.....	101.47
Gehalt des Waisenvaters.....	550.00
Gehalt der Lehrerin.....	30.00
Magdlohn.....	155.00
Knecht- und Arbeitslohn.....	245.31
Opfergaben für die Waisenfinder.....	24.57
Auslagen für einen großen Wagen für die Waisenfinder.....	106.00
" " eine neue Cisterne.....	111.72
" " Reperaturen am Stall und für kleine Nebengebäude.....	191.66

Zollgeld für den Gebrauch des Weges.....	\$ 25.00
Auslagen für einen kranken Knaben im Hospital bei einer Operation.....	13.00
Guthaben des Schatzmeisters bei letzter Jahresabrechnung.....	416.83
Ganze Ausgabe.....	\$6463.35
Ganze Einnahme.....	\$6862.84
" Ausgabe.....	6463.35
Bleibt in Kasse.....	\$399.49
\$472.97. Wurden von den Gebern für Schuldentilgung bestimmt, und verwendet.	

Achtungsvoll unterbreitet

C. F. Riete, Schatzmeister.

St. Wayne, Ind., den 1. Sept. 1887.

Wir, die Unterzeichneten bezeugen die Richtigkeit des obigen Berichts.

R. H. Klein

C. Schaaf.

St. Wayne, Ind., den 2. Sept. 1887.

Daß Obiges eine getreue Abschrift des Original-Berichtes des Schatzmeisters der Waisenheimath ist, bescheinigt hiermit

C. F. Riete.

3. Bericht des ständigen Ausschusses über Waisensache,

wie derselbe nach punktwieser Erledigung als Ganzes angenommen wurde.

Bericht des Ausschusses über Waisensache.

Ihrem Ausschusse wurde der Jahres- und Finanzbericht der Behörde des Waisenhauses zu Fort Wayne, Indiana überwiesen. Wir haben diese Berichte nochmals durchgelesen und sorgfältig geprüft.

Das Haupt der Kirche, unser Herr Jesus Christus, hat wahrlich, so müssen wir dankend bekennen, seine Augen auch über unserm Waisen-
hause offen gehabt bei Tag und bei Nacht; er hat Bund und Verheißung gehalten und die Waisen behütet, sein gnädiges Ohr hat er zu den Gebeten der Seinen gewandt und willige Herzen geschenkt, die ihm auch in diesem Stücke christlicher Liebesthätigkeit mit den ihnen anvertrauten Pfunden zu dienen suchten. Dem Herrn die Ehre dafür! Daneben wollen wir aber nicht vergessen der großen Mühewaltungen, deren sich die ganze Behörde im verwichenen Jahre unterzog. Dankend erkennen wir ihre Arbeit an, den Lohn tragen sie ja in sich durch das Bewußtsein, am Werke des Herrn mitgearbeitet zu haben.

Wir können aber auch nicht unterlassen zu bedauern, daß so manche Gemeinde im Bereiche unserer Synode sich durch Gaben für die Waisen nicht betheiligt hat. Habe ich meinen Bissen allein gegessen und der Weise nicht auch davon gegessen? Hiob 31, 17 ist nicht immer beobachtet worden. Das sollte, liebe Brüder, nicht so unter uns sein.

Wir empfehlen der Ehrw. Synode folgende Beschlüsse zur Annahme:

1. a. Daß die Waisenheimath bei Fort Wayne allen Gliedern und Gemeinden unserer Synode zur kräftigen Unterstützung und Fürbitte empfohlen ist.

b. Daß bei den jährlichen Klassikal-Versammlungen Rundfrage gehalten werden soll, ob dieser Beschluß ausgeführt worden ist.

2. Daß kinderlose Eheleute, Frauen- und Jungfrauen-Vereine, sowie auch bemittelte Waisenfrennde ersucht sind, durch Schenkungen, Vermächtnisse und andere Gaben, der Waisenheimath gedenken zu wollen.

3. Daß namentlich an dem Sonntagschul-Weihnachtsfeste allen Schülern unserer Sonntagschulen und den Kindern der Kirche im allgemeinen Gelegenheit gegeben werden soll, für unser Waisenhaus eine Gabe zu opfern.

Achtungsvoll unterbreitet,

A. A. R. Heinemann,
P. C. Kohler,
F. Hoff.

Artikel XX.

Appellationen und Verweisungen.

Keine.

Artikel XXI.

Beschwerden.

Keine.

Artikel XXII.

Finanzen.

1. Bericht des Schatzmeisters der Synode.

Bericht des Schatzmeisters der Ehrw. Synode des Nordwestens.

Einnahmen.

1886.	Oktober 7.	In Kasse.....	\$30.36
1887.	Februar 7.	Von F. Korb, Indiana-Klassis	65.00
"	April 25.	Von H. Andreas, Minnesota-Klassis.....	26.00
"	Mai 24.	Von C. F. Blaul, Chicago-Klassis.....	10.00
"	Juni 6.	Von J. J. Grünigen, Milwaukee-Klassis.....	27.00
"	August 3.	Von Hrn. Neuenchwander, Miss.-Klassis....	7.00
"	Septemb. 6.	Von Rev. Wienand, Zions-Klassis.....	48.00
"	"	17. Von Rev. A. Heinemann, Urfinus-Klassis..	11.00
"	"	19. Von Rev. L. Zent, Cheboygan-Klassis....	38.00
"	"	21. Von Rev. E. Erb, Nebraska-Klassis.....	8.00

Ganze Einnahme..... \$270.36

Ausgaben.

1886.	Oktober 7.	An den Kirchendiener.....	\$10.00
1887.	Februar 7.	An den ständigen Schreiber, F. J. Janett..	35.00
"	Sept. 10.	An das Verlagshaus.....	139.68
		Kasse-Ausgabe.....	2.00

Ganze Ausgabe..... \$186.68

In der Kasse..... \$83.68

Rückstände.

Indiana-Klasse.....	\$45.00
Minnesota-Klasse.....	15.00
Zusammen.....	\$60.00

F. W. Schalen, Schatzmeister.

2. Bericht des Ausschusses über Finanzen.

Derselbe wurde nach punktweiser Erledigung in folgender Form als Ganzes angenommen:

Ihr Ausschuss über Finanzen erlaubt sich einer Ehrw. Synode des Nordwestens folgenden Bericht zu unterbreiten:

1. Den Bericht des Schatzmeisters haben wir geprüft und richtig befunden.

Die Einnahmen waren.....	\$270.36
Die Ausgaben.....	186.68
Kassenbestand.....	\$83.68

2. Unser Theil der Umlage der General-Synode beträgt \$466.40, um es aber den Gemeinden zu erleichtern, schlagen wir vor, dies Jahr nur die Hälfte dieser Summe zu entrichten. Um nun diese, sowie auch unsere anderen Ausgaben des kommenden Jahres zu decken, eine Umlage von drei Cents per Glied zu machen. So kämen auf die Klassen folgende Summen:

Zions.....	\$96.45
Sheboygan.....	77.76
Indiana.....	90.03
Milwaukee.....	57.57
Minnesota.....	26.82
Nebraska.....	18.15
Urfinns.....	23.73
Missouri.....	15.39
Chicago.....	20.34

Im Ganzen..... \$426.24

3. Da der jährliche Bericht des Schatzmeisters wieder eine Rubrik „Rückständige Klassen“ enthält, so schlagen wir auf's neue vor, daß diese Klassen aufgefordert und angehalten werden, ihre Umlagen innerhalb des Synodaljahres zu entrichten.

4. Da nach der Ansicht Ihres Ausschusses die Gebühr des ständ. Schreibers eine zu geringe (\$25) ist, so schlagen wir vor, daß demselben von nun an für seine viele Arbeit jährlich \$50.00 erlaubt werden.

Achtungsvoll,

W. Grether,
H. C. Rott.

Artikel XXIII.

Nominationen und Wahlen.

Der ständige Ausschuss für Nominationen legte seinen Bericht vor, welcher punktweise erledigt und dann als Ganzes angenommen wurde.

Die Wahlen fanden in der Montag-Nachmittagsitzung statt. Als Wahlführer wurden vom Vorsitz der Pastoren H. E. Rott und H. Viz ernannt. Folgendes ist das Wahl-Resultat:

In die Verwaltungsbehörde des Missionshauses wurde wiedergewählt G. Kremers.

In die Missionsbehörde wurde gewählt Past. E. Baum.

In das Direktorium des Verlagshauses Past. E. G. Zipp.

In die Kirchbaufondbehörde Past. E. Baum und Aelt. E. Schmid.

In die Waisenhausbehörde Past. E. F. Kriete auf 3 und Past. E. W. Henschen auf 2 Jahre.

In die Schulbehörde die Pastoren: E. L. Martin, F. Grether und H. Kurz, Prof.

Als Delegaten zur Central-Synode: Past. M. Viz, prim., und Past. G. J. Reiche, sec.

Wahlführer H. E. Rott,
H. Viz.

Artikel XXIV.

Verschiedenes.

1. Bericht des Spezialausschusses über

Punkt 14 im Bericht über „schriftliche Eingaben“. Derselbe wurde nach Entgegennahme und punktweiser Erledigung in folgender Fassung als Ganzes angenommen.

Ihr Spezial-Ausschuß für vorgelegte Empfehlung eines statistischen Formulars für Liebesgaben, hat dasselbe geprüft und ist zu der Uebersetzung gekommen, daß es gut sei, wenn es den statistischen Berichten der Klassen beigelegt werde, weil dadurch den Schatzmeistern des Missionshauses, der einheimischen Mission, des Waisenhauses, des Kirchbaufondes viel Arbeit im Schreiben erspart würde und die Verwendung der Gaben leichter überblickt werden kann.

a. Ihr Ausschuß empfiehlt daher die Annahme eines solchen Formulars.

b. Daß Pastor M. G. J. Stern ersucht sei, die Sache auf Kosten der Synode durchzuführen, resp. solche Formulare drucken zu lassen, und daß die Synode ihm für diesen Plan ihren Dank ausspreche.

c. Die Ehrw. Synode des Ostens und die Central-Synode zu ersuchen, dasselbe Formular den statistischen Berichten der Klassen beigezufügen.

Achtungsvoll unterbreitet,

N. Wiers,

W. H. Wittenwyler,

A. Stolte.

2. Ein Beschluß der Synode bezüglich Handhabung von

Art. 14 der „Kirchenordnung“. Folgender Beschluß wurde eingereicht, besprochen und angenommen.

Beschlossen: Die Synode richtet die besondere Aufmerksamkeit der Klassen auf den ersten Theil von Artikel 14 unserer Kirchenordnung,

wonach ein Diener des Wortes, der einmal ordnungsmäßig zu seinem Amte berufen ist, verpflichtet ist, so lange er lebt, im Dienste des Heiligtums zu verharren. Es ist ihm daher nicht erlaubt, sich einem weltlichen Berufe zu widmen, wenn nicht Ursachen von besonderer Wichtigkeit dafür vorhanden sind, worüber die Klassen entscheiden soll. Die Klassen sind aufgefordert, diesen Passus strikt zu befolgen.

3. Bericht des Spezial-Ausschusses für Entschuldigungen.

Derselbe wurde verlesen und angenommen. Er lautet :

Bericht des Ausschusses über Entschuldigungen.

Ihr Ausschuss empfiehlt Ehrw. Synode, nachstehende Pastoren und Älteste zu entschuldigen; wegen Nichterscheinens die Pastoren: C. Wisner, C. Schaaf, P. Jörvis, Jean Grob, J. G. Steinert, F. R. Schwedes, und Ält. R. Börger und wegen Nichtvertretung die Gemeinde in Evansville, Ind.

Wegen vorzeitigen Verlassens der Synode die Pastoren: W. F. Hortmeier, E. Delorme, F. Hüllhorst, W. H. Wittenwyler und die Ältesten: H. Schäferfort, H. Markus und L. Ströbel.

Achtungsvoll unterbreitet,

A. Heinemann.

(Von der Synode wurden entschuldigt am Montag Abend: Past. L. Martin und A. Hofer.)

4. Einige Beschlüsse bezüglich der Mission in Japan.

Gemäß festgesetzter Tagesordnung wurde am Donnerstag Nachmittag unmittelbar nach Eröffnung der Sitzung dem Missionar Ambrose D. Gring, der bereits acht Jahre in Japan gearbeitet hat und dem von der ausländischen Missionsbehörde für dasselbe Feld neu erwählten Missionar D. B. Schneder, Gelegenheit gegeben, die Synode anzureden. Nachdem der Erstgenannte geredet hatte, wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

a. Daß diese Synode sofort Anstalten treffe mit zu helfen, daß das zur Absendung und Ausrüstung des Missionars D. B. Schneder noch fehlende Geld aufgebracht werde.

Hierauf erfolgte von den anwesenden Predigern und Ältesten eine Zeichnung mit der Verpflichtung, die angegebenen Beträge bis zum 1. Dezember 1887 einzubezahlen. Die so gezeichnete Summe belief sich auf \$328.00.

b. Daß Ältester C. F. Blaul ernannt sei, um dieses Geld in Empfang zu nehmen und an seinen Bestimmungsort zu senden.

c. Daß Pastor H. C. Rott ernannt und beauftragt sei, um in der „Kirchenzeitung“ einen Aufsatz zu erlassen zum Zwecke der Theilnahme an diesem besondern Werke von Seiten der bei der Synode abwesenden Prediger und Gemeinden.

5. Beschlossen, daß die Synode hiemit anordne, daß die Abgeordneten zur Synodalversammlung in Zukunft zwei Wochen vor derselben dem ständigen Schreiber ihre Namen einsenden zum Zwecke der Anfertigung der Namensliste.

6. Beschlossen, daß 1,000 Exemplare der Verhandlungen gedruckt werden. Die Vertheilung soll so geschehen, daß nebst den Beamten und Behörden sämtlicher Synoden auch alle deutschen Prediger unserer Kirche je ein Exemplar erhalten sollen.

7. Beschlossen, daß die nächste Synode wieder eine allgemeine sein soll.

8. Beschlossen, der Reformirten Gemeinde in Wheatland für gehabte Auslagen für Kirchendienst etc. \$10 zu bezahlen.

9. Beschlossen, genannter Gemeinde für die genossene Gastfreundschaft den Dank der Synode abzustatten, und daß der Pastor loci ersucht sei, der Gemeinde solches mitzutheilen.

10. Beschlossen, daß der ständige Schreiber beauftragt sei, den betreffenden Eisenbahngesellschaften den Dank der Synode abzustatten für die bewilligte Preisermäßigung.

Artikel XXV.

Schluß und Vertagung.

Als Ort der nächsten Jahresversammlung erwählte die Synode die Reformirte Zions-Kirche zu Louisville, Ky., und als Zeit wurde der 1. Mittwoch im Monat Oktober 1888, Abends 18 Uhr bestimmt.

Das Protokoll wurde verlesen und angenommen, die Namen der Synodalglieder aufgerufen und fanden sich ohne Entschuldigung keine abwesend.

Hierauf vertagte sich die Synode am Montag Nachmittag, den 3. Oktober um 15 Uhr, um sich zur festgesetzten Zeit, im Jahre unsers Herrn „eintausend, achthundert und achtundachtzig“ und am erwählten Orte wieder zu versammeln. Die Synode schloß mit Absingung des Liedes No. 14 — mit gemeinschaftlichem Bekenntniß des apostolischen Glaubens und dem Gebet des Herrn.

E. F. Kriete, Vorsitz.,

J. J. Janett, ständ. Schr.

Für getreue Abschrift vom Original-Protokoll zeugt

J. J. Janett, ständ. Schr.

Anhang.

(Vom ständigen Schreiber angefertigt.)

I. Verzeichniß der ständigen Synodal-Behörden

mit Angabe der Dienstzeit der einzelnen Glieder derselben.

1. Verwaltungsbehörde des Missionshauses: Für 1 Jahr Past. F. P. Reich, für 2 Jahre Past. C. T. Martin, für 3 Jahre Ältester G. Kremers.
2. Missionsbehörde: Für 1 Jahr Past. C. Schaaf, für 2 Jahre Past. M. G. J. Stern, für 3 Jahre Past. C. Baum.
3. Direktorium des Verlagshauses: Für 1 Jahr Ält. F. W. Scheele, für 2 Jahre Past. W. F. Horstmeier, für 3 Jahre Pastor C. G. Bipp.
4. Visitationsbehörde: Die Mitglieder der Verwaltungsbehörde.
5. Kirchbaufondbehörde: Für 1 Jahr Past. M. G. J. Stern, für 2 Jahre Ält. C. Schmid und Pastor C. Baum.
6. Waisenhausbehörde: Für 1 Jahr Past. C. Schaaf, für 2 Jahre Past. C. W. Henschen, für 3 Jahre Past. C. F. Priete.
7. Schulbehörde: Past. C. T. Martin, F. Grether und H. Kurz für 1 Jahre.
8. Delegaten zur Central-Synode: Past. M. Bitt, prim., Past. G. J. Reiche, sec.

II. Angabe der Zeit, in welcher gemäß der Synodal-Beschlüsse

für die verschiedenen Anstalten der Synode Kollekten gehoben werden sollen in den Gemeinden. Die Synode empfiehlt folgende Ordnung:

1. Am Ostersfest ganz besonders der einheimischen Mission zu gedenken.
2. Am Pfingstfeste in Gemeinden und Sonntagschulen für den Kirchbaufond zu sammeln.
3. Am Weihnachtsfest der Gemeinden für das Missionshaus zu opfern.
4. Am Christfest der Kinder für die Waisenheimath thätig zu sein.
5. Im Laufe des Jahres, wo möglich, Missionsfeste zu feiern.
6. Auch die Prediger-Wittwen- und Waisenkasse nicht zu vergessen.

III. Verschiedene ständige Regeln der Synode,

die nicht alljährlich erneuert werden.

1. Die ständigen Schreiber der Klassen sind angewiesen, die Klassikal-Verhandlungen für die Synode auf Quartoformat, geheftet, zu schreiben, die Seiten zu nummeriren, mit rother Dinte den Inhalt am Rande anzugeben und den Religionsbericht separat abzuschreiben.
2. Die Abgeordneten zur Synode sind angewiesen, 2 Wochen vor der Jahresversammlung der Synode ihre Namen an den ständigen Schreiber einzusenden.

Statistischer Bericht der Zions-Klasse.

Prediger.	Gemeinden.	Pfarrstellen.	Glieder.	Zahlen.		Kaufn. durch erneuertes Bekenntnis oder Konfirmirt.	Kommunität.	Entlassn.	Ausgeschloffen.	W. v. B. übertrifft getrennt.	Getraut.	Todesf.	Sonntagschulen.	Sonntagschul- Café.	Club für Freizeit.	Gaben.		Verhandlungen b. Synode.	Postamt-Adressen.		
				Erwachsene.	Kinder.											Gemeinde- Zwecke.	Gemeinde- Zwecke.				
Carl Schaefer	1	St. Johannes	636	228	42	17	46	400	3	8	13	1	1	300	1	300	1	300	1	301 59 Mr. Washington Cr. St. Wayne, Ind.	
Carl F. Gries	1	St. Pauls	335	260	23	25	10	210	12	15	12	1	1	140	1	140	1	140	1	33 Kingston Cr. St. Wayne, Ind.	
C. W. Schaefer	1	St. Petrus	396	183	16	7	25	310	3	7	12	1	1	125	2	125	2	125	2	33 Kingston Cr. St. Wayne, Ind.	
F. B. Schaefer	3	St. Pauls	254	218	15	20	3	210	3	5	7	3	3	190	2	190	2	190	2	St. Pauls, Ind.	
St. Pauls	3	St. Pauls	215	156	20	20	3	130	3	4	6	2	2	46	1	46	1	46	1	St. Pauls, Ind.	
St. Pauls	3	St. Pauls	191	51	9	15	4	100	8	3	2	1	1	50	1	50	1	50	1	St. Pauls, Ind.	
St. Pauls	1	St. Pauls	220	180	12	15	1	219	2	10	5	2	2	160	1	160	1	160	1	St. Pauls, Ind.	
St. Pauls	3	St. Pauls	182	95	12	13	4	91	4	2	1	1	1	56	1	56	1	56	1	St. Pauls, Ind.	
St. Pauls	3	St. Pauls	355	236	30	2	17	220	4	4	3	3	3	230	1	230	1	230	1	St. Pauls, Ind.	
St. Pauls	2	St. Pauls	145	129	9	15	7	123	4	4	5	3	3	85	1	85	1	85	1	St. Pauls, Ind.	
St. Pauls	1	St. Pauls	80	41	4	3	3	45	1	4	2	2	2	52	1	52	1	52	1	St. Pauls, Ind.	
St. Pauls	1	St. Pauls	88	30	5	6	7	60	6	3	4	1	1	20	1	20	1	20	1	St. Pauls, Ind.	
St. Pauls	1	St. Pauls	136	122	12	12	15	85	3	3	1	1	1	53	1	53	1	53	1	St. Pauls, Ind.	
St. Pauls	1	St. Pauls	57	40	4	7	3	47	1	1	1	1	1	59	1	59	1	59	1	St. Pauls, Ind.	
St. Pauls	1	St. Pauls	90	135	3	2	5	77	2	2	6	3	3	56	1	56	1	56	1	St. Pauls, Ind.	
St. Pauls	1	St. Pauls	50	55	12	8	2	27	1	1	1	1	1	20	1	20	1	20	1	St. Pauls, Ind.	
St. Pauls	1	St. Pauls	3450	2709	250	7	117	140	2400	45	5	96	76	27	1722	7	1722	7	1722	7	St. Pauls, Ind.
St. Pauls	1	St. Pauls	3450	2709	250	7	117	140	2400	45	5	96	76	27	1722	7	1722	7	1722	7	St. Pauls, Ind.
St. Pauls	1	St. Pauls	3450	2709	250	7	117	140	2400	45	5	96	76	27	1722	7	1722	7	1722	7	St. Pauls, Ind.
St. Pauls	1	St. Pauls	3450	2709	250	7	117	140	2400	45	5	96	76	27	1722	7	1722	7	1722	7	St. Pauls, Ind.
St. Pauls	1	St. Pauls	3450	2709	250	7	117	140	2400	45	5	96	76	27	1722	7	1722	7	1722	7	St. Pauls, Ind.
St. Pauls	1	St. Pauls	3450	2709	250	7	117	140	2400	45	5	96	76	27	1722	7	1722	7	1722	7	St. Pauls, Ind.
St. Pauls	1	St. Pauls	3450	2709	250	7	117	140	2400	45	5	96	76	27	1722	7	1722	7	1722	7	St. Pauls, Ind.
St. Pauls	1	St. Pauls	3450	2709	250	7	117	140	2400	45	5	96	76	27	1722	7	1722	7	1722	7	St. Pauls, Ind.
St. Pauls	1	St. Pauls	3450	2709	250	7	117	140	2400	45	5	96	76	27	1722	7	1722	7	1722	7	St. Pauls, Ind.
St. Pauls	1	St. Pauls	3450	2709	250	7	117	140	2400	45	5	96	76	27	1722	7	1722	7	1722	7	St. Pauls, Ind.
St. Pauls	1	St. Pauls	3450	2709	250	7	117	140	2400	45	5	96	76	27	1722	7	1722	7	1722	7	St. Pauls, Ind.
St. Pauls	1	St. Pauls	3450	2709	250	7	117	140	2400	45	5	96	76	27	1722	7	1722	7	1722	7	St. Pauls, Ind.
St. Pauls	1	St. Pauls	3450	2709	250	7	117	140	2400	45	5	96	76	27	1722	7	1722	7	1722	7	St. Pauls, Ind.
St. Pauls	1	St. Pauls	3450	2709	250	7	117	140	2400	45	5	96	76	27	1722	7	1722	7	1722	7	St. Pauls, Ind.
St. Pauls	1	St. Pauls	3450	2709	250	7	117	140	2400	45	5	96	76	27	1722	7	1722	7	1722	7	St. Pauls, Ind.
St. Pauls	1	St. Pauls	3450	2709	250	7	117	140	2400	45	5	96	76	27	1722	7	1722	7	1722	7	St. Pauls, Ind.
St. Pauls	1	St. Pauls	3450	2709	250	7	117	140	2400	45	5	96	76	27	1722	7	1722	7	1722	7	St. Pauls, Ind.
St. Pauls	1	St. Pauls	3450	2709	250	7	117	140	2400	45	5	96	76	27	1722	7	1722	7	1722	7	St. Pauls, Ind.
St. Pauls	1	St. Pauls	3450	2709	250	7	117	140	2400	45	5	96	76	27	1722	7	1722	7	1722	7	St. Pauls, Ind.
St. Pauls	1	St. Pauls	3450	2709	250	7	117	140	2400	45	5	96	76	27	1722	7	1722	7	1722	7	St. Pauls, Ind.
St. Pauls	1	St. Pauls	3450	2709	250	7	117	140	2400	45	5	96	76	27	1722	7	1722	7	1722	7	St. Pauls, Ind.
St. Pauls	1	St. Pauls	3450	2709	250	7	117	140	2400	45	5	96	76	27	1722	7	1722	7	1722	7	St. Pauls, Ind.
St. Pauls	1	St. Pauls	3450	2709	250	7	117	140	2400	45	5	96	76	27	1722	7	1722	7	1722	7	St. Pauls, Ind.
St. Pauls	1	St. Pauls	3450	2709	250	7	117	140	2400	45	5	96	76	27	1722	7	1722	7	1722	7	St. Pauls, Ind.
St. Pauls	1	St. Pauls	3450	2709	250	7	117	140	2400	45	5	96	76	27	1722	7	1722	7	1722	7	St. Pauls, Ind.
St. Pauls	1	St. Pauls	3450	2709	250	7	117	140	2400	45	5	96	76	27	1722	7	1722	7	1722	7	St. Pauls, Ind.
St. Pauls	1	St. Pauls	3450	2709	250	7	117	140	2400	45	5	96	76	27	1722	7	1722	7	1722	7	St. Pauls, Ind.
St. Pauls	1	St. Pauls	3450	2709	250	7	117	140	2400	45	5	96	76	27	1722	7	1722	7	1722	7	St. Pauls, Ind.
St. Pauls	1	St. Pauls	3450	2709	250	7	117	140	2400	45	5	96	76	27	1722	7	1722	7	1722	7	St. Pauls, Ind.
St. Pauls	1	St. Pauls	3450	2709	250	7	117	140	2400	45	5	96	76	27	1722	7	1722	7	1722	7	St. Pauls, Ind.
St. Pauls	1	St. Pauls	3450	2709	250	7	117	140	2400	45	5	96	76	27	1722	7	1722	7	1722	7	St. Pauls, Ind.
St. Pauls	1	St. Pauls	3450	2709	250	7	117	140	2400	45	5	96	76	27	1722	7	1722	7	1722	7	St. Pauls, Ind.
St. Pauls	1	St. Pauls	3450	2709	250	7	117	140	2400	45	5	96	76	27	1722	7	1722	7	1722	7	St. Pauls, Ind.
St. Pauls	1	St. Pauls	3450	2709	250	7	117	140	2400	45	5	96	76	27	1722	7	1722	7	1722	7	St. Pauls, Ind.
St. Pauls	1	St. Pauls	3450	2709	250	7	117	140	2400	45	5	96	76	27	1722	7	1722	7	1722	7	St. Pauls, Ind.
St. Pauls	1	St. Pauls	3450	2709	250	7	117	140	2400	45	5	96	76	27	1722	7	1722	7	1722	7	St. Pauls, Ind.
St. Pauls	1	St. Pauls	3450	2709	250	7	117	140	2400	45	5	96	76	27	1722	7	1722	7	1722	7	St. Pauls, Ind.
St. Pauls	1	St. Pauls	3450	2709	250	7	117	140	2400	45	5	96	76	27	1722	7	1722	7	1722	7	St. Pauls, Ind.
St. Pauls	1	St. Pauls	3450	2709	250	7	117	140	2400	45	5	96	76	27	1722	7	1722	7	1722	7	St. Pauls, Ind.
St. Pauls	1	St. Pauls	3450	2709	250	7	117	140	2400	45	5	96	76	27	1722	7	1722	7	1722	7	St. Pauls, Ind.
St. Pauls	1	St. Pauls	3450	2709	250	7	117	140	2400	45	5	96	76	27	1722	7	1722	7	1722	7	St. Pauls, Ind.
St. Pauls	1	St. Pauls	3450	2709	250	7	117	140	2400	45	5	96	76	27	1722	7	1722	7	1722	7	St. Pauls, Ind.
St. Pauls	1	St. Pauls	3450	2709	250	7	117	140	2400	45	5	96	76	27	1722	7	1722	7	1722	7	St. Pauls, Ind.
St. Pauls	1	St. Pauls	3450	2709	250	7	117	140	2400	45	5	96	76	27	1722	7	1722	7	1722	7	St. Pauls, Ind.
St. Pauls	1	St. Pauls	3450	2709	250	7	117	140	2400	45	5	96	76	27	1722	7	1722	7	1722	7	St. Pauls, Ind.
St. Pauls	1	St. Pauls	3450	2709	250	7	117	140	2400	45	5	96	76	27	1722	7	1722	7	1722	7	St. Pauls, Ind.
St. Pauls	1	St. Pauls	3450	2709	250	7	117	140	2400	45	5	96	76	27	1722	7	1722	7	1722	7	St. Pauls, Ind.
St. Pauls	1	St. Pauls	3450	2709	250	7	117	140	2400	45	5	96	76	27	1722	7	1722	7	1722	7	St. Pauls, Ind.
St. Pauls	1	St. Pauls	3450	2709	250	7	117	140	2400	45	5	96	76	27	1722	7	1722	7	1722	7	St. Pauls, Ind.
St. Pauls	1	St. Pauls	3450	2709	250	7	117	140	2400	45	5	96	76	27	1722	7	1722	7	1722	7	St. Pauls, Ind.
St. Pauls	1	St. Pauls	3450	2709	250	7	117	140	2400	45	5	96									

Statistischer Bericht der Nebraska Klasse.

Prediger.	Gemeinden.	Pfarrstellen.	Glieder.	Widttonfrümtre G.		Kaufeu		Mun. d. Schlein oder ern. Vetenntig.	Gommunität.	Entlasten.	Ausgeschloffen.	W. d. Wiedert. gefir.	Wfhorben.	Sonntagschulen.	Sonntagschul-Gd.	Stud. f. Frebigtamt	Wohltätigke		Geben.	Berhandl. der Syn.	Postamts-Adreffen.
Wilhelm Bonetemper	1	Immanuel.	310	325	35	9	75	300	...	...	...	...	13	2	75	...	\$ 300	...	...	...	...
Edmund Erb	1	Mt. Bethel.	30	20	6	10	6	25	...	...	...	...	...	1	20	...	10	...	...	...	...
Friedrich Kückhoff	1	St. Peter.	46	33	6	10	6	55	20	...	...	...	...	1	60	...	50	...	...	...	...
Otto Kuhn	2	Friedens u. Imm.	85	75	11	9	6	72	4	...	...	...	10	8	32	...	48	...	...	...	...
Joseph L. Schatz	1	Hoffnung.	36	20	2	3	30	...	...	...	...	3	1	40	...	...	37	...	...	...	...
G. W. Steinert	2	Humboldt	68	70	14	12	2	50	...	...	...	...	1	2	60	...	75	...	...	...	...
G. Weger	1	Denver	70	40	7	3	15	36	...	...	...	...	...	1	50	...	25	...	...	...	...
...	1	Ston.	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Prediger 7	10	...	645	583	75	46	104	568	24	1	27	23	10	337	...	\$ 545	...	...	...	...	...

Statistischer Bericht der Missouri-Klasse.

Prediger.	Gemeinden.	Pfarrstellen.	Blieber.	Nichtkonfirmitierte Blieber.	Kinder.	Erwachlene.	Konfirmit.	Aufn. durch Schein oder erneuertes Bekenntniß.	Kommuniziert.	Entlassen.	Ausgeschloffen.	S. d. Blieberliste gefirchten.	Gestorben.	Sonntagschulen.	Sonntagschul-Schüler.	Club. für's Predigtamt.	Wohltätige Zwecke.	Gemeinde Zwecke.	Gaben.	Verhandlungen d. Synode.	Postante-Adressen.
Jakob Biegler.	2	Hoffnungs und St. Johannes	248	164	24	15	15	6	152	4	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Vol. Kuerst.	2	Hebron und Zion.	53	70	5	7	7	5	30	30	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Louis Bringer	2	Galem und Zion.	84	78	11	11	11	11	80	80	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
H. Kirchhofer.	2	Roar und Bethesda*	94	90	10	10	10	10	10	10	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Fried. Maurer	2	Zion und St. Paul.	75	35	10	6	6	15	36	4	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
5 Prediger.	10		554	437	54	36	36	36	298	4	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10

* Das Kirchenbuch verbrannte, daher keine vollständige Statistik dieser Gemeinden.

Statistischer Bericht der Chicago Klasse.

Prediger.	Pfarrstellen.	Gemeinden.	Gaben.																			Postamts-Adressen.
			Widwitschaftsmitrte Glieder.	Kinder.	Erwachsene.	Konfirmit.	Aufnahme durch Schein o. erneu. Bekenntn.	Kommunität.	Entlassen.	Ausgeschlossenen.	U. b. Überlebte gestrichen.	Gefloren.	Sonntags-Schulen.	Schul-Schüler.	Club für Predigant.	Robbige-Swede.	Gemeinde-Swede.	Verhand. der Synode.				
G. G. Rippf...	1 1. Deut. Ev. Ref. Gem.	* 215	80	52	16	3	5	82	5	135	1	1	1	1	1	1	1	1	1	181 Hastings St., Chicago, Ill.		
S. S. Jannett.	1 Ev. Ref. Zion's Gem.	122	67	22	3	5	82	5	135	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	Freeport, Ill.		
Natob Käppel.	1 Ref. Salem's Gem.	60	20	5	7	3	89	4	70	12	8	5	2	1	1	1	1	1	1	Freeport, Ill.		
D. Gielhorn.	2 Washburn-Metamora.	130	92	14	9	4	70	12	8	5	2	1	1	1	1	1	1	1	1	Freeport, Ill.		
Joh. Bernh.	1 3. Ev. Ref. Friedens G.	84	60	20	8	10	40	28	18	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	Freeport, Ill.		
S. P. Krüger.	1 2. Ev. Ref. Dreifaltig G.	33	25	9	4	4	28	18	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	Freeport, Ill.		
Prediger 6...	7	644	344	121	47	31	444	16	32	11	7	505	38	237	\$ 4892	38	237	\$ 4892	38	237	1330 Wellington St., Chicago, Ill.	

* Z u m e r k u n g. Der Kirchenrat der 1. Gemeinde in Chicago hat die Zahl der Mitglieder von 1885 beibehalten, weil er glaubte, das viele von denen, die der großen Wirt wegen weggeblieben sind, wieder gewonnen werden können, wenn die Gemeinde das Vertrauen der Bevölkerung wieder gewonnen haben wird.

Statistische Uebersicht

der Synode des Nordwestens der Reformirten Kirche in den Vereinigten Staaten für das Jahr 1887.

Klassen.	Freibiger.	Gemeinden.	Glieder.	Widowenfürmige Glieder.	Tausen		Aufnahme d. d. h. in ober erneuertes Bekenntniß.	Kommunität.	Entlassen.	Ausgeschlossenen.	Von der Götterliste gestri- chen.	Erforschen.	Sonntags-Schulen.	Sonntagschul-Schüler.	Studenten für Predigamt.	Gemeinden.		Verhandlungen.	
					Kinder.	Erwachsene.										Abolitionistische Zweige.	Gemeinde-Zweige.		
Kansas.....	16	31	3450	2709	250	7	117	140	2400	45	5	96	76	27	1722	7	2,513	\$10,848	126
Nebraska.....	24	35	3144	2285	336	..	282	181	2186	27	3	22	61	30	1519	9	3,098	..8,666	110
Nebraska.....	23	28	3030	2229	242	..	180	164	2420	38	..	70	89	28	2188	2	2,715	..23,577	170
Nebraska.....	14	16	1878	1240	191	..	116	74	1333	41	4	28	38	15	847	1	..752	..4,185	63
Nebraska.....	13	18	1111	896	90	..	66	200	747	9	2	25	16	17	657	1	..1,085	..8,129	47
Nebraska.....	7	10	645	583	75	..	46	104	568	24	1	27	23	10	337	..	..545	..2,795	26
Nebraska.....	10	12	979	675	72	..	55	18	841	3	..	34	18	9	393	..	..1,966	..2,917	40
Nebraska.....	5	10	554	437	54	..	36	36	298	4	..	10	10	10	359	1	..662	..945	24
Nebraska.....	6	7	644	344	121	..	47	31	444	16	..	32	11	7	505	..	..237	..4,892	38
Klassen 9.....	118	167	15,635	11,398	1431	7	945	848	11,237	207	15	334	342	163	8527	21	\$13,573	\$66,894	644

Gesamt-Statistik
der Deutschen Reformirten Kirche in den Vereinigten Staaten von Nord-Amerika. 1887.

Name der Synode.	Zahl der Klassen.	Freibiger.	Zahl der Gemeindev.	Glieder.	Mittheilungsfähige Mitglieder.	Taufen.		Konfirmirt.	Aufnahme durch erneut. Bekenntniß.	Kommuniziert.	Entlassen.	Ausgeschieden.	Von der Liste gestrichen.	Geforben.	Sonntags-Schulen.	Schul-Schüler.	Einnahme für's Freibiamt.		Gaben.
						Kinder.	Erwachsene.										Möbilitätige Zwecke.	Gemeinde-Zwecke.	
Synode in den Ver. Staaten.....	11 222	466	80 470	46 430	5 595	467	4 304	2 007	65 505	1 072	4	651	2 399	548	52 023	72	\$60 931	\$325 248	Gemeinde-Zwecke.
Ohio Synode.....	6 111	233	18 478	5 297	816	560	1 292	671	14 645	444	9	529	315	209	17 727	26	13 203	84 010	
Deutsche Synode des Nordwestens.....	9 118	167	15 635	11 398	1 431	7	945	848	11 237	207	15	334	235	163	8 527	21	13 573	66 894	Möbilitätige Zwecke.
Wittsburg Synode.....	5 59	129	13 551	9 212	883	116	719	426	10 593	326	1	261	223	98	7 021	17	11 308	54 080	
Rotonac-Synode.....	10 147	292	30 818	19 483	1 766	270	1 637	750	26 185	569	2	274	723	251	21 899	35	30 366	116 321	Gemeinde-Zwecke.
Deutsche Synode des Ostens.....	5 47	42	12 708	7 625	2 060	11	733	597	9 734	49	2	399	430	46	8 704	8	6 223	76 106	
Central-Synode.....	4 79	115	16 589	10 508	1 115	40	822	642	12 448	209	5	44	371	100	9 910	25	8 769	67 190	Gemeinde-Zwecke.
Synode des Inlandes.....	4 39	68	2 578	1 518	127	29	120	110	1 927	41	—	—	—	38	2 702	3	2 924	51 443	
1887. Summa 8 Synoden.....	54 842	1 512	190 527	111 436	13 843	1 500	10 542	5 051	152 377	2 917	38	2 760	4 852	1 464	129 713	207	\$146 612	\$841 284	Gemeinde-Zwecke.
1886. Summa 7 Synoden.....	52 892	1 481	183 980	108 724	14 199	1 741	10 733	5 582	146 636	2 551	38	2 381	4 638	1 422	122 695	186	141 122	804 389	

Anhang.....	80
Anwesende Glieder.....	3 u. 4
Ausschüsse, ständige.....	4 u. 5
Beamte der Synode.....	4
Behörden der Synode.....	76-77
Dankfagungsbeschlüsse.....	79
Delegaten zur Central-Synode.....	77
Eingaben, schriftliche.....	77
Entschuldigungen.....	78
Examination, Bericht des Ausschusses.....	20
Finanzen, " " Schatzmeisters.....	75
Geschäftsordnung.....	2
Gesuche von Klassen an die Synode.....	13
Gottesdienstordnung.....	6
Kirchenfond, Bericht der Behörde.....	55-56
" " des Schatzmeisters.....	57-62
" " Ausschusses.....	62
Klassikal-Verhandlungen.....	12-16
Korrespondenz mit Schwester-Synoden.....	16-20
Mittheilungen.....	5
Missionshaus, Bericht der Behörden.....	22-28
" " des Schatzmeisters.....	28-38
" " Ausschusses.....	38-40
Mission, Bericht der Behörde.....	40-43
" " des Schatzmeisters.....	43 50
" " " Ausschusses.....	50-51
" Japan, besondere Gabe.....	78
Ordnungsregeln.....	4
Publikation, Bericht des Direktoriums.....	51-53
" " Ausschusses.....	54
Rathgebende Glieder.....	4
Religionsbericht.....	20-22
Synodalverhandlungen, Bericht über.....	7-9
Schulsache, Konferenz.....	62-63
" Bericht des Ausschusses.....	63-64
Statistik.....	81-91
Unregelmäßigkeiten in Klassikal-Verhandlungen.....	12
Verschiedenes Art. 14, dessen Handhabung.....	77
" neues Formular für Liebesgaben — Verzeichniß.....	77
Vertagung und Schluß.....	79
Wahlen der Behörden.....	76-77
Waisensache, Bericht der Behörde.....	64-67
" " des Schatzmeisters.....	67-74
" " " Ausschusses.....	74-75
Zeit und Ort der nächsten Versammlung.....	79
Zeit der Kollekten für die verschiedenen Anstalten.....	80